Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

20. Jahrgang | Donnerstag, 18. Juni 2015 | Kalenderwoche **25**

GOMEZ-BERNAL GmbH
• ISO-Zertifiziert
• Kfz.-Reparaturen
• Karosseriebau
• Lackierung und Unfall-Instand-setzung
• Hol- und Bringservice
• TÜV/AU
seit 1986
In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75
www.karosserie-oberursel.de

In der Not halten die Orscheler zusammen

Von Heike Simon

Oberursel. „Hilfe – Feuer! St. Ursula brennt!“ So hallte es am Montagabend vom Kirchplatz durch die St. Ursula- Gasse in Richtung Marktplatz. Dicke Rauchschwaden quollen aus dem Kirchturm. Die Glocken fingen an zu läuten.

Die Situation war bizarr, denn rundherum gab es nur fröhliche Gesichter. Nanu, keine Anzeichen von Entsetzen, Konfusion, Hast oder gar Hysterie bei den Leuten? Im Gegenteil! Lachend standen sie sich „Eimer an Eimer“ in einer Doppelreihe gegenüber. Aber Grund zur Panik gab es wirklich keinen, denn sie alle waren dem Aufruf der Freiwilligen Feuerwehr-Mitte gefolgt, Teil einer „Übung an historischer Stätte“ zu sein. Genau an diesem Tag vor 370 Jahren wurde bekanntlich die gesamte Stadt von rund 7000 Franzosen niedergebrannt – samt des Stadtturms mit den drei Glocken, von denen nur die große 84 Zentner-Glocke gerettet werden konnte. In der ganzen Stadt tobte und wütete seinerzeit das Feuer. Eine unvorstellbare Katastrophe, die von den damaligen „Urselern“ gemeinschaftlich bekämpft wurde. Und genau das taten sie nun, 370 Jahre später und in Gedenken an dieses fürchterliche Szenario, an gleicher Stelle wieder.

Rund 300 Leute wären erforderlich gewesen, um mittels einer Eimerkette Wasser aus dem St. Ursula-Brunnen am Marktplatz hoch bis zur Kirche zu befördern, aber mehr als 500 kamen! „Das ist großartig, wir freuen uns riesig über die Unterstützung der Bürger“, so Wehrführer Uli Both. Viele Teilnehmer hatten sich in historische Gewänder gekleidet, trugen Mägde-, Landwirte- oder Feuerwehrkleidung und hatten das passende „Löschequipment“ dabei. „Am besten reicht ihr nachher die Eimer über Kreuz weiter“, rief Wolfgang Bräutigam vom Förderverein der Wehr, zu Beginn seiner Einweisung über Megafon der Menge zu. Was auch bis zu dem Moment gut klappte, an dem die ersten leeren Eimer zurückkamen und sich mit den neu gefüllten „trafen“ und jeder den Eimer dann gerade so weiterreichte, wie es ihm am besten auskam.

Die Schutzpatronin der Stadt wachte an ihrem Brunnen über die vielen mitgebrachten, lustig bunten, mit Namen beschrifteten und teilweise mit Bildern bemalten oder historischen Eimer, die ihr dort zu Füßen gestellt wurden, bis der Startschuss fiel. Um 19.34 Uhr machte sich der erste Löscheimer durch all die helfenden Hände auf den Weg zur Kirche, wo er knapp zehn Minuten später um 19.43 Uhr eintraf.

Dicht an dicht standen die freiwilligen Helfer, um „das Feuer“ in St. Ursula zu löschen. Fotos: hs

Imposant war die Eimerkette vom „Brandherd“auf dem Turm von St. Ursula anzusehen.

Eimer für Eimer wurde so weiter aus dem Brunnen geschöpft, der natürlich von den Kameraden der Feuerwehr stetig nachgefüllt wurde, und fand seinen Weg – mehr oder minder gut gefüllt – zu seinem Ziel. Auch der Magistrat, vertreten durch Bürgermeister Hans-Georg Brum, Stadtkämmerer Thorsten Schorr und Ersten Stadtrat Christof Fink, sowie Stadtverordnetenvorsteher Dr. Christoph Müllerleile, außerdem das Brunnenpaar Christina II. und Jürgen waren mit dabei, schnappten sich die Eimer und griffen beherzt zu.

Am Ziel angekommen, wurde das Wasser in ein bereitgestelltes 1000 Liter-Becken gefüllt und dann mittels der historischen, laut knatternden Tragkraftspritze aus dem Pumpenmuseum der Feuerwehr Stierstadt, ergänzt durch moderne Technik, in den Glockenstuhl gepumpt. Oben warteten schon die Einsatzkräfte der Wehr auf das „rettende Nass“ und löschten, was das Zeug hielt. Anders als zur damaligen Zeit, konnten sie aber auf Schutzanzüge und Atemschutzmasken zurückgreifen. Die waren auch zum Schutz gegen den dichten, beißenden Pyro-Rauch und Nebel dringend nötig. „Und das ist jetzt hier weißer Rauch in normaler Umgebungstemperatur. Normalerweise treffen wir auf dichten, schwarzen Rauch und über 600 Grad“, erklärte der Wehrführer der Bommersheimer Wehr Lars Weindinger und man bekam eine ansatzweise Vorstellung davon, was die Kameraden Tag für Tag leisten.

Überhaupt kamen viele nach der anfänglichen Euphorie ins Grübeln über die Arbeit der Wehr und wie es damals bei der Feuersbrunst wohl gewesen sein mochte. „Das kann man sich gar

(Fortsetzung auf Seite 3)

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stürmisch und andere Beobachtungen“ – Bilder von Irja Pokkinen, Taunus Sparkasse, Epinay-Platz (bis 30. Juni)
„Irische Eindrücke“ – Fotos von Bernd Mayer, Josef Katscher und Gerhard Spangenberg, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 1. August)
Bilder von Roland Kilb, Kirchenladen „Treffpunkt Aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, werktags 14-19 Uhr (bis 29. Juli)
„Weibsbilder und Farbenspiel“ von Elke Schmitt, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle in Weißkirchen, 18-24 Uhr, samstags 12-24 Uhr, sonntags 12-23 Uhr (bis Ende Juni)
„Oberursel und der Erste Weltkrieg“, Stadtarchiv, Schulstraße 32 (bis 29. Juni)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
Schalmeien und Sackpfeifen eines privaten Sammlers, Vortaunusmuseum, Marktplatz, Öffnungszeiten s.o. (bis 29. Juli)
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 18. Juni

Finnischer Mitsommerabend, Kirchenladen „Treffpunkt Aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, 19.30 Uhr
Klaviersoiree mit Kryzystof Jablonsik, Chopin Gesellschaft Taunus, Stadthalle, 20 Uhr
Musikkabarett mit dem „Duo Camillo“, Gemeindezentrum St. Aureus und Justina in Bommersheim, Im Himmrich 3, 20 Uhr

19. und 20. Juni

Musical „Der Trowunenprinz“, Grundschule am Eichwäldchen, Eichwäldchenweg 6, 19 Uhr

Freitag, 19. Juni

Sommerfest „Rock’n’Roll und Petticoat“, Altenpflegeheim „Haus am Urselbach“, Hohemarkstraße 174, 14.30 Uhr
Poetische Begegnung mit Olga Martynova und Paulus Böhmer, Moderation Ruthard Stäblein, Hospitalkirche, Strackgasse, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „Wolf Schubert-K. & The Sacred Blues Band“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr
Kabarettistisches Benefizkonzert mit „Madness“, Musikhalle Portstraße, Hohemarkstaße 18, 20 Uhr

Samstag, 20. Juni

Flohmarkt in der Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße und Bahnhofsvorplatz, 7-13 Uhr
Führung „Camp King“ mit Stadtführerin Sylvia Struck, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt Kinderhaus, Jean-Sauer-Weg 2, 14 Uhr

1500 Gäste erwartet der Frohsinn am Festwochenende beim Auftritt von Mickie Krause.

Tag der offenen Tür, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Vereinsgelände im oberen Maasgrund an der Kreuzung Altenhöfer Weg/Theodor-Heuss-Straße, ab 15 Uhr
Finnisches Mittsommerfest, Verein Windrose, Neutorallee, ab 17 Uhr
Sonnenwendfeier, Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten, Clubgelände am Furtweg, ab 18 Uhr
Lesung „Der Kommissar in Badeshorts“ mit Tim Frühling, Buchhandlung Libra, Rathausplatz 7, 20 Uhr

Sonntag, 21. Juni

Reitturnier zum 40-jährigen Jubiläum, Reitverein Oberstedten, Anlage Gotische Straße 26, 8-17 Uhr
Jazzfrühstück mit dem „Jan Jansohn Quartett“, Reihe „Kunstgriff meets Macondo“, Verein Kunstgriff, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 11-13 Uhr
Familienführung „Keltisches Leben“, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark, 14 Uhr
Tanzaufführung „Moderne Meets Classic“, Schüler von Mel’s Tanzschule, Gemeindehaus St. Crutzen in Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße 14, 15 Uhr
Klarinettenkonzert mit dem „Frankfurter Kranz“, Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße 45, 17 Uhr
Wahlparty mit Thorsten Schorr, CDU Oberursel, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergase 13, 18 Uhr

Dienstag, 23. Juni

Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Mittwoch, 24. Juni

Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 + 15-18 Uhr

Donnerstag, 25. Juni

Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 + 15-19 Uhr

26. und 27. Juni

Zirkusaufführung von Kindern der Dornbachschule mit dem Zirkus Soluna, Grundschulförderverein, Garten der Dornbachschule, Landwehr, Freitag Gruppe A 15 Uhr und Gruppe B 17.30 Uhr; Samstag Gruppe B 10.30 Uhr und Gruppe A 13 Uhr

Freitag, 26. Juni

Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 + 15-18 Uhr
Café „Las Vegas“, Kirche St. Petrus Canisius in Oberstedten, Landwehr, 15-17 Uhr
Live-Musik mit „Call the police“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

27. und 28. Juni

Tag der offenen Tür, Geflügelzuchtverein Bommersheim, Zuchtanlage, An den Kieskauten, jeweils ab 12 Uhr

Samstag, 27. Juni

Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr
Dorfspaziergang der „Frühen Hilfen Oberursel“ mit Verena Winterle und Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt vor dem Rathaus, 10.30 Uhr
Schulfest, Burgwiesenschule in Bommersheim, Lange Straße 108a, 14-17.30 Uhr
Sommerkonzert mit den Kinderchören der Grundschule am Eichwäldchen, dem Jugendchor „Iuvenitas Cantat“ und den „Hochtaunusstreichern“, Veranstalter: Musikschule Oberursel und Förderverein der Grundschule, Grundschule am Eichwäldchen, Eichwäldchenweg, 16 Uhr

Sonntag, 28. Juni

Tag der Feuerwehr „150 Jahre Feuerwehr Oberursel-Mitte“, Marxstraße, Hegarstraße, Festplatz Bleiche, ab 10 Uhr

Eine Open Air Musical-Gala mit Voice:Ten und dem Frohsinn-Ballett stellt einen Höhepunkt im Festprogramm des Karnevalvereins Frohsinn dar. *Foto: Klein*

125. Frohsinn-Geburtstag mit Mickie Krause und Musicals

Oberursel (ach). Ein ganzes Wochenende lang feiert der Karnevalverein Frohsinn von Freitag, 17., bis Sonntag, 19. Juli, ausgelassen sein 125-jähriges Bestehen. Eine Schlager-Party mit Mickie Krause und der Band „Aber Hossa“ am Freitag, eine Musical-Gala mit Voice:Ten und dem Frohsinn-Ballett am Samstag sowie ein Familiensonntag mit der Frohsinn-Brassband, dem Kult-Comedian „Schüssel“, dem Eintracht-Adler „Attila“ und „Accoustic Storm“ sowie vielerlei Aktionen werden sicher tausende Menschen auf das Vereinsgelände im Frohsinnweg locken, die zusammen mit dem Verein das besondere Jubiläum feiern. Nach diesem bunten Festwochenende folgt am Sonntag, 27. September, der „offizielle Teil“ mit Festkommers, der mit launigen Reden vom Vorsitzenden Stephan Remes und Schirmherrn Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus-Sparkasse, sowie Beiträgen aus dem Frohsinn allerdings auch etwas närrischer als bei anderen Vereinen ablaufen wird.
Bis zu 1500 Gäste werden zur Open Air Schlagerparty mit Mickie Krause und „Aber Hossa“ nach Absprache mit den Sicherheitskräften auf seinem Vereinsgelände erwartet. „Es ist eine Veranstaltung für großes Publikum mit einem Einzugsgebiet weit über Oberursel hinaus“, erklärt Remes. Deshalb gibt es Karten im Vorverkauf für 22 Euro ausschließlich über die Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket Rhein-Main, das Internet www.frankfurtticket.de und den Ticketshop, Kumeliusstraße 8. Ein anderes Publikum wird zur Musical-Gala am Samstag erwartet. Die großen Tanzensembles erfordern eine zehn Meter breite und sieben Meter tiefe Bühne, vor der das Publikum die etwa zweieinhalbstündigen Darbietungen aus zehn Musicals im bestuhlten Innenhof des Frohsinn genießen kann. Karten gibt es für 19 Euro bei „frisch & gut“ in der Vorstadt 6. Nach den klassischen Musikveranstaltungen mit Eintritt soll der Familiensonntag keinen Eintritt kosten. Das Programm kann sich trotzdem sehen lassen. Es soll um 9.30 Uhr mit einem Kindergottesdienst beginnen. Anschließend sorgt eine Kindermeile mit Luftballonwettbewerb, Spieleparcours, Kinderschminken, Kutschfahrten von Andreas Ruppel, Treckerfahrten von Werner Erbacher und natürlich Kaffee und Kuchen für die Großen für Kurzweil.
Auch darüber hinaus ist an allen drei Tagen bestens für Speisen und Getränke gesorgt. Ein besonderes Highlight dürfte der eigens für das Jubiläum kreierte „Frohsinn-Cocktail“ sein. Dass sich die Gäste heimisch und wohlfühlen, dafür sorgt die Altstadtkulisse im Hof, die der Frohsinn nach dem Hessentag 2011 für das alternative Brunnenfest auf seinem Gelände gebaut hat. Da der Hof an allen drei Tagen voll „bespielt“ wird, ist das Parken an diesem Wochenende ausschließlich auf der Rolls Royce-Wiese in der Marxstraße, Nähe U-Bahnhalt Lahnstraße, möglich. Von dort wird ein kostenloser Shuttle-Service zum Vereinsgelände angeboten.
Die Festschrift zum Jubiläum wird erst zum Kommers am 27. September erscheinen. „Wir haben eine ausführliche Chronik zum 100-jährigen Bestehen verfasst. Deshalb werden wir die Festschrift zur Selbstdarstellung des Vereins in seiner ganzen Vielfalt und Buntheit nutzen“, so Remes, der sich freut, dass der Frohsinn hohe überregionale Anerkennung erfährt. Die Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval, in der sich mehr als 400 Karnevalvereine zusammengeschlossen haben, wird Anfang September auf ihrer Jahrestagung in Oberursel ihren neuen Präsidenten wählen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Beilage zur
Bürgermeisterwahl

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 18. Juni
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 19. Juni
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Samstag, 20. Juni
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 21. Juni
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Montag, 22. Juni
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Dienstag, 23. Juni
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Mittwoch, 24. Juni
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Donnerstag, 25. Juni
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 26. Juni
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Samstag, 27. Juni
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

Sonntag, 28. Juni
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Barbara Mühlfeld,
Bad Homburg, Louisenstraße 22
0 61 72/ 20055

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Oberhöchstadter Straße 7 **62400**

Bereitschaft Stadtwerke
Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Notrufnummer (auch nachts)
TaunaGas/Stadtwerke/
Wasserversorgung Steinbach **509205**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

In der Not halten …

(Fortsetzung von Seite 1)

nicht wirklich vorstellen. Unter den Bedingungen war es echt kein Wunder, dass damals alles abgebrannt ist“, sagte Katja Krammich, Frau des stellvertretenden Wehrführers der Bommersheimer Wehr, nachdenklich. Und auch „Feuerwehr-Ehefrau“ Sandra Wehrheim befand: „Nachdem der erste Jubel über die gelungene Aktion verflogen ist, kommt schon eine Nachdenklichkeit darüber auf, was ist, wenn mal was ist. Es ist hier schön zu beobachten, wie die Leute die Bedeutung der Feuerwehr teilweise neu einschätzen.“ Auch der frühere Bürgermeister Gerd Krämer – ebenso wie seine Frau Barbara in historischem Gewand – konnte die Gedanken an den selbst erlebten Brand seines Eigenheims vor zwölf Jahren nicht ganz ausblenden.

Bürger für Brum – gut für Oberursel

„Ich wähle Hans-Georg Brum,
weil er kompetent und glaubwürdig ist.“
Peter Keitel

Die spätere Freikartengewinnerin Elvira Heckmann war im historischen Gewand zum Löschen gekommen. Foto: hs

Für ein paar Besucher bekam ihr Löscheimer dann noch eine andere Bedeutung, denn Brunnenkönigin Christina II. suchte aus den tropfnassen Rückkehrern vier aus, deren Besitzer sich nun über Freikarten für die Knaller-Events der Feuerwehr im Herbst freuen können. Da wird im Spitzenhaus wieder gerockt. Am Freitag, 25. September, mit den „Rodgau Monotones“ und „The New Roses“ als Vorgruppe und am Samstag, 26. September, mit „Hole Full of Love“ und „Isle of Lucy“ im Vorprogramm. Wer keinen Gewinn-Eimer hatte, der kann die Karten auch noch im Vorverkauf auf der Jubiläums-Internetseite der Feuerwehr beziehen unter http://150jahre.feuerwehr-oberursel.de/.

Während sich alle Helfer unter den alten Bäumen auf dem Kirchplatz an dem schier unerschöpflichen Imbiss, den die Feuerwehrkameraden zur Belohnung nach der Arbeit bereitgestellt hatten, stärkten, sprach Uli Both allen Beteiligten seinen Dank aus. „Damals stand einer zum anderen und man half sich gegenseitig. Und das gilt auch heute noch, das habt ihr bewiesen. Nur gemeinsam sind wir stark“, so der Wehrführer. Er erntete viel zustimmenden Applaus.

Bürger für Brum – gut für Oberursel

„Ich wähle Hans-Georg Brum,
weil seine Erfahrung, Kompetenz und Verbundenheit mit uns Bürgern die Stadt weiter voranbringt.“ *Benedikt Rauscher, Dipl. Ing.*

Das war schon eine ganz besondere und emotionale Stimmung, so in der Abendsonne auf dem Kirchplatz. Die wenigsten wollten gleich nach Hause und irgendwie hatte man das Gefühl, dass „Gemeinschaft“ da noch einmal eine neue Qualität bekam. Lange blieb man so zusammen, versunken in Gespräche und froh darüber, dass es diesmal glücklicherweise kein echtes Feuer war, das sie zusammenbrachte.

Lange verweilten die fleißigen Helfer noch in der Abendsonne und tauschten sich angeregt aus.

Tag der offenen Tür bei der Schutzgemeinschaft

Oberursel (ow). Am Samstag, 20. Juni, ab 15 Uhr veranstaltet die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Oberursel einen Tag der offenen Tür. Es gibt eine Ausstellung mit Exponaten der Naturschutzarbeit, ein Kinderprogramm mit Klettern und Basteln, und ab 16 Uhr wird eine Führung unter fachmännischer Leitung durch den natürlichen Lebensraum von Vögeln und Fledermäuse veranstaltet. Kaffee und Kuchen stehen zur Stärkung kostengünstig bereit. Gegen Abend etwa ab 17.30 Uhr wird gegrillt und ein Sonnenwendfeuer entfacht. Sitzgelegenheiten auf dem Vereins gelände sind ausreichend vorhanden. Das Vereinsgelände liegt im oberen Maasgrund in Oberursel an der Kreuzung Altenhöfer Weg/Theodor-Heuss-Straße. Weitere Informationen sind der Internetseite http://www.sdw-oberursel.de/ zu entnehmen.

Reitverein Oberstedten feiert 40. Jubiläum

Oberstedten (ow). Das traditionelle Reitturnier auf der Anlage des Reitvereins Oberstedten in der Gotischen Straße 26 steht dieses Jahr unter einem besonderen Motto: „40 Jahre Reitverein Oberstedten“. Der 1975 gegründete Verein richtet am Sonntag, 21. Juni, von 8 bis 17 Uhr das jährliche Hausturnier aus. Von Dressurprüfungen über Springprüfungen und der neuen Disziplin Jump & Run ist für jeden Teilnehmer aus dem Taunus etwas dabei. Außerdem zeigt die Voltigiergruppe Auszüge aus ihrer diesjährigen Kür. Alle Zuschauer sind willkommen, um zu staunen, mitzufiebern, zu genießen und sich bei reichlich Getränken und Speisen auf dem Hof auszutauschen.

www.urselbach-gymnasium.de
Telefon: 06171- 88 759 20

Hallo, Herr Brum!

Am Sonntag ist die Bürgermeisterwahl. Wie ist Ihr Gefühl?
Es wird knapper als die letzten Male. Aber ich werde es schaffen.

Worin liegt der Unterschied zwischen Ihnen und Ihrem Herausforderer?
Mein Gegenkandidat redet viele Dinge schlecht und verspricht jedem, was er hören will. Ich hoffe, dass nicht allzu viele darauf reinfallen.

DER WAHLKAMPF

Das ist doch aber im Wahlkampf normal. Oder?!
Vieles davon ist widersprüchlich und nicht einzuhalten. Er kritisiert, die Vereine würden von mir nicht richtig gefördert. Er verschweigt, dass er den Haushalt eingebracht hat, mit dem 400.000 Euro für die Kultur gestrichen wurden.

Das ist doch Schnee von gestern!
Für 2016 sind weitere Streichungen vorgesehen. Dazu sollte er doch wenigstens stehen! Er kritisiert die angebliche „Bauwut“, weil die Stadt nicht mehr liebenswert sei.

Na und?
Im gleichen Atemzug fordert er ein Factory-Outlet-Center: die totale Kommerzialisierung unserer Innenstadt. Was ist daran liebenswert? Tausende Schnäppchenjäger, die unsere Straßen bevölkern. Täglich Ärger für die Bewohner. Von wegen Bauwut? Für die Outlets müsste die Innenstadt auf den Kopf gestellt werden – viele Neu- und Umbauten, über 1000 zusätzliche Parkplätze. Wo sollen die hin?

Immerhin hat er bezahlbaren Wohnraum versprochen!
Das habe ich auch! Nur: Wie passt das damit zusammen, dass er auf preisgünstiges Bauland verzichten und nicht in die Höhe bauen will? Wie will er dies finanzieren?

Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird.
Das mag so sein. Aber die Wähler sollten wissen, was ernst gemeinte Vorschläge und was leere Versprechungen sind.

HANS-GEORG BRUM
www.brum2015.de

Kabarettistisches Benefizkonzert

Oberursel (ow). Zum Beginn einer Reihe von Jubiläums-Veranstaltungen des Vereins Frauen helfen Frauen gibt das Trio Jazz Cosy aus Neu-Anspach am Freitag, 19. Juni, um 20 Uhr in der Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, ein kabarettistisches Benefizkonzert. Das Trio Jazz Cosyveranstaltet unter dem Titel „Madness“ ein musikalisch-kabarettistisches „Seminar“ nicht nur für Ärzte, Psychologen und Pädagogen, sondern auch für Laien und andere mehr oder weniger Gesunde, die gerne mal den Blick durchs Schlüsselloch wagen, um zu sehen, was hinter den verschlossenen Türen der Psychotherapie so passiert und wie Therapeuten eigentlich ticken. Jazz Cosy begeistert das Publikum mit einer fetzigen Mischung aus Kabarett und Musik. Die Künstler verzichten auf Eintrittsgelder, bitten aber um Spenden für den Verein Frauen helfen Frauen.

Kinder funken im Hessenpark

Hochtaunus (how). Die Funkamateure im Freilichtmuseum Hessenpark laden am Sonntag, 21. Juni, von 13 bis 18 Uhr zum „Kids Day“ ein. An diesem Tag herrschen beim Funken besondere Spielregeln. Im Normalfall dürfen Kinder ohne Funkausbildung nur zuhören, aber nicht sprechen. Am „Kids Day“ dagegen dürfen alle Kinder und Jugendlichen funken wie die Großen. Mit der Ausbildungslizenz der Funkamateure lassen sich auch ohne Funkzeugnis Nachrichten in die Welt schicken. Die Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum für Kommunikation in Frankfurt richtet sich an Kinder und Jugendliche ab acht Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Willkommen sind auch alle anderen Funkinteressierten. Zur Erinnerung an die aufregenden Stunden in der Funkstation erhalten die Kinder eine Urkunde.

Eichwäldchen-Schüler führen Musical auf

Oberursel (ow). Das neueste Musical „Der Trowunenprinz“ von Musicaldarsteller und Komponist Lasse Heinrich feiert am Freitag, 19. Juni, 19 Uhr, an der Grundschule am Eichwäldchen Premiere. Das Stück wird von 15 Schülern der Jahrgangsstufe 3 und 4 präsentiert. Den Eltern und vor allem dem Förderverein ist es zu verdanken, dass dies schon die fünfte Produktion in Folge an dieser Schule ist. Eine weitere Aufführung findet am Samstag, 20. Juni, um 19 Uhr in der Aula statt. Der Eintritt ist frei.

2000 Teilnehmer sind das Ziel beim 10. Zimmersmühlenlauf

Oberursel (ow). Seit 2006 veranstalten die Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung den integrativen Zimmersmühlenlauf. Gingen bei der Premiere 427 Teilnehmer an den Start, was schon als großer Erfolg gefeiert wurde, so erreichte die Zahl 2013 den bisherigen Rekord von über 1900 Teilnehmern. Die behinderten und nichtbehinderten Mitarbeiter sind sehr stolz darauf, dass sich der Lauf mittlerweile zu einer festen Größe im Terminplan der gesamten Region entwickelt hat und dass sie diese Veranstaltung nun zum zehnten Mal organisieren können.

Der 10. Zimmersmühlenlauf findet am 16. Juli im Gewerbegebiet Oberursel-Süd statt. Der Start ist für 18 Uhr vorgesehen. Das Ziel sind auch diesmal nicht sportliche Rekorde, sondern mit dieser Veranstaltung für die Integration und Inklusion behinderter Menschen zu werben. In erster Linie soll dieser Integrationslauf Teil eines „Come-Together“ der Menschen sein. Um diesen Gedanken zu stärken, wird vor und nach dem Lauf von den Oberurseler Werkstätten ein buntes Programm angeboten, bei dem sich in zwanglosem Rahmen viele Gespräche in angenehmer Atmosphäre führen lassen.

Vom ersten Jahr an hat sich Bürgermeister Hans-Georg Brum als Schirmherr zur Verfügung gestellt. In dieser Funktion feiert er ebenfalls ein kleines Jubiläum. Zusammen mit ihm wünschen sich die Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten im Jubiläumsjahr eine neue Rekord-Teilnehmerzahl von über 2000 Läufern. Anmeldungen sind über die Internet-

Christoph Mayer trägt schon das Finisher-Shirt mit dem von ihm entworfenen Motiv für den Zimmersmühlen-Jubiläumslauf 2015.

Bürger für Brum – gut für Oberursel

„Ich wähle Hans-Georg Brum,
weil 12 erfolgreichen Jahren weitere 6 Jahre folgen sollen.“ *Rudi Wacker*

seite www.zimmersmuehlenlauf.de oder per Fax 06171-59679 mit dem dafür vorgesehenen Meldeformular möglich. Die Startgebühr beträgt sieben Euro. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den Oberurseler Werkstätten zugute. Anmeldeschluss ist der 10. Juli.

Gelaufen wird die 1,5 Kilometer lange Strecke Oberurseler Straße, Ludwig-Erhard-Straße, Zimmersmühlenweg, Oberurseler Straße. Im Hauptlauf für jedermann, der über sechs Kilometer geht, wird dieser Rundkurs vier Mal zurückgelegt, beim Integrationslauf für Menschen mit Handicap über 1,5 Kilometer ein Mal und beim Nordic-Walking über drei Kilometer zwei Mal. Start und Ziel sind die Oberurseler Werkstätten in der Oberurseler Straße 86-88. Dort findet nach dem Lauf ein „Come Together“ mit den Bands „Hörsturtz“, „Macy‘s Mob“ und weiteren Gästen auf dem Werkstattgelände statt.

Neben dem Finisher-Shirt, für das Werkstätten-Mitarbeiter Christoph Mayer das Motiv entworfen hat, gibt es zum Jubiläum vier neue Verkaufsprodukte, deren Erlös den Oberurseler Werkstätten zugute kommt. In limitierter Auflage von 150 Stück wird ein Jubiläums-T-Shirt „10 Jahre ZM-Lauf“ mit allen Motiven der bisherigen Finisher-Shirts für 14,95 Euro angeboten. Darüber hinaus kosten Apfelweinglasdeckel „10. Zimmersmühlenlauf“ aus Holz 2,50 Euro, Schlüsselanhänger aus Holz zwei Euro und Kühlschrankmagnete mit individuellen Motiven 1,50 Euro. Alle Produkte können beim Lauf am 16. Juli gekauft werden.

Kostenlose
Sehtestwoche
BRILLENHAUS
Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen GmbH
Camp-King-Allee 6 • 61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 28 45 12

Mitgliederversammlung des Förderkreises

Oberursel (ow). Der Förderkreis der Gemeinde St. Hedwig lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 24. Juni um 20 Uhr ins Hedwigsheim, Freiherr-vom-Stein-Straße 8a ein. Der Verein setzt sich nicht nur für die Erhaltung der Kirche ein, sondern fördert auch kirchliche und kulturelle Veranstaltungen. Eine Mitgliedschaft ist ab 36 Euro Jahresbeitrag möglich.

DER SPEZIALIST FÜR KLEINE BÄDER
Bitte bringen Sie den Grundriss Ihres Bades mit!
SONDERAKTION
gültig bis 15.07.2015
Besuchen Sie unser neues Badstudio und erhalten Sie eine kostenfreie Grundrissplanung im Wert von 350,00 € !
Studio Bad Homburg v.d.H. • Höhestraße 22-24 • 61348 Bad Homburg
www.minibagno-badhomburg.de • Tel.: 0 61 72 / 85 09 134
miniBagno® BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

Live-Musik im eigenen Zimmer: Die Backfettgirls tanzen und singen für Annalena, Isabelle und ihre Freunde. *Foto: Tappenden*

IGS-Musical ging mit dem sechsten Jahrgang auf Zeitreise

Oberursel (gt). Beschimpfungen wie „keifender ekliger Zwiebelpickelhäuptling” und „fußnagelgelutschter Güllebeckentaucher” gehören zum Alltag für die Schwestern Annalena und Isabelle, die zusammen mit ihrer Mutter, ihrem Erfinder-Vater Edgar und ihrer schwerhörigen Großmutter leben. Sie streiten sich und nutzen jede Gelegenheit, der anderen eins auszuwischen.

Als die Mädchen eines Tags Besuch bekommen, um die neue „Backfettgirls”-CD zu hören, können sie es nicht lassen, die „Irgendwasmaschine” ihres Vaters mit ihren Freunden anzuschauen. Hätten sie die Maschine tatsächlich nur angeschaut, wäre die Geschichte wahrscheinlich hier zu Ende gewesen, aber als sie sie anfassen, werden sie irgendwie miteinander verbunden und wie siamesische Zwillinge werden sie dann von ihrem Vater entdeckt. Er verrät ihnen, dass die Maschine eigentlich eine Zeitmaschine ist, und schickt sie in die Vergangenheit, um einen Magier zu suchen, der sie wieder trennen soll. Schnell stellen sie fest, dass sie besser zusammenarbeiten, um eine Lösung für ihre Situation zu finden.

Bürger für Brum – gut für Oberursel

„Ich wähle Hans-Georg Brum,
weil er das Konzept hat, die Zukunft Oberursels mit Augenmaß zu gestalten.“
Rainer Sulzbach, Opa von 6 Enkeln

In der Vergangenheit angekommen, wird die Zeitmaschine vom Sheriff von Nottingham beschlagnahmt und ziemlich bald müssen sie feststellen, dass ein gewisser Robin nicht derjenige ist, den sie erwartet haben. Im Gegensatz zu Kevin Costner würde dieser Robin, wie es so schön heißt, „alle Blätter vom Baum abschießen, aber niemals dem Stamm treffen”. So liegt es auch nun an den Schwestern, zusammen mit Little John und Bruder Tuck, Robin aufzubauen, um sie aus der Gefangenschaft zu retten, die Maschine zurückzuholen, und um sie am Ende – nun voneinander getrennt – nach Hause zu schicken. Denn Mama wartet sicher auch schon mit dem Essen.

Das Musical der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) wurde zweimal in der Stadthalle aufgeführt. Involviert waren alle 156 Jungen und Mädchen des 6. Jahrgangs, darüber hinaus 40 weitere Kinder aus den anderen Jahrgängen. Auf der Bühne befanden sich Kinder der Schauspiel-AG und Tanz-AG. Seit Oktober haben sie für das Stück geprobt. Zum Teil wurden bei den beiden Aufführungen die Rollen von unterschiedlichen Kindern gespielt, andere übernahmen krankheitsbedingt sogar Doppelrollen. Ebenfalls auf der Bühne befand sich der Chor des 6. Jahrgangs unter der Leitung von Ursula Reul. Vor der Bühne befanden sich mehrere Musikgruppen. Der Chor wurde vom Orchester des Jahrgangs 6, die ihre Instrumente erst seit zwei Jahren lernen, unter der Leitung von Peter Atrott und Helmut Pott begleitet. Unterstützt wurden sie von der Gruppe „SOS – Sound of Stierstadt”. Für Stimmung sorgte die Percussions-Gruppe des Jahrgangs 6 unter der Leitung von Hauke Becker. In den Pausen wurde das Publikum von der IGS-Rockband unter der Leitung von Wolfgang Jäkel unterhalten, deren Sängerin für die meisten Lieder die 13-jährige Aisling Hayes war. Hayes beeindruckte das Publikum insbesonders durch ihre kraftvolle Stimme und klare Aussprache. Hilfe hatten die Gruppen außerdem von der Musikschule Oberursel und vom Internationalen Bund erhalten.

Am Ende hat Schulleiter Walter Breinl sich die Gelegenheit nicht nehmen lassen, selbst auf die Bühne zu gehen und sich bei den vielen Menschen zu bedanken, die das Musical zum Erfolg gemacht hatten. Sein Motto war treu nach dem pädagogischen Konzept der IGS: „Alle Kinder des Jahrgangs 6 auf die Bühne, jedes mit dem, was es am besten kann.”

In der Vergangenheit treffen Isabelle (Hannah Neubauer) und Annalena (Mareike von der Nahmer) auf Robin Hood (Lasse Vogt; von rechts), der ihrer Vorstellung aus Filmen wie mit Kevin Costner überhaupt nicht entspricht. *Foto: Tappenden*

Infos über Peru beim Tanz in Dirndl und Lederhosen

Weißkirchen (ow). Die Sonne lachte vom Himmel, als der Strom der Besucher über die provisorische Brücke zum Gemeindezentrum St. Crutzen strömte, um am Pfarr- und Kitafest der Gemeinde teilzunehmen. Bereits zu Beginn des Fests waren alle Bänke auf dem Vorplatz der Kirche und dem Brunnenhof besetzt, auf dem sich ein lebhaftes Treiben entwickelte.

Bürger für Brum – gut für Oberursel
„Ich wähle Hans-Georg Brum,
weil wir keinen Wechsel brauchen, sondern einen Bürgermeister, der es kann und für die Jugend da ist.“ *Mirko Mettler, Student*

Ein reichhaltiges Kuchenbuffet lud zum Schlemmen bei unterhaltsamen Gesprächen und Begegnungen ein.
Der Loseverkauf verlief so gut, dass es nach einer Stunde keine Lose mehr gab und die von Oberurseler Firmen gespendeten Preise abgeholt werden konnten. Die Kinder erfreuten sich an den Spielen im Kindergarten und zeigten auf der Hüpfburg ihre turnerischen Fähigkeiten. Als die Vorführung der Kindergartenkinder unter dem Thema „Kita St. Crutzen auf Sendung“ begann, war der Puquiosaal überfüllt. Die Kinder führten Tänze als Biene Maja, als Ritter und als Pippi Langstrumpf verkleidet auf. Als sie einen bayerischen Tanz in Dirndln und Lederhosen vorführten, war der Applaus der Eltern und Besucher groß.
Danach herrschte ein reges Treiben im Freien. Bier und Apfelwein flossen in Strömen, die Bratwürste und der Salat fanden reichen Absatz und auch der Handkäse und die Waffeln waren schnell ausverkauft.
Der Eine Welt Kreis der Gemeinde informierte über die Partnerstadt Puquio in Peru und verkaufte Waren aus fairem Handel. Ein Teil des Erlöses des Fests wird auch an diese Gemeinde gehen.

Die Kinder der Kita schlüpften bei ihren Tänzen in unterschiedliche Kostüme. Besonders süß fanden die Eltern und weiteren Zuschauer den Biene Maja-Auftritt.

„Innehalten“ in der Johanniskirche

Weißkirchen (ow). Hektik, Unruhe und Alltagsstress sind die Dämonen der schnelllebigen Zeit. Die neu gegründete Künstlergruppe „der rote Schwan“ setzt diesem Zustand mit ihrer Ausstellung „Innehalten“ einen Kontrapunkt entgegen: Welche Ereignisse veranlassen den Menschen zum Innehalten oder wie kann es praktiziert werden?
Die Künstlerinnen Karen Klingner, Birgit Reinecke und Katja B.-Sternkopf überraschen mit ungewöhnlichen Ansichten durch Bilder, Objekte, Skulpturen oder Installationen. Verstärkt wird die Wirkung der Arbeiten durch die Präsentation in der Johanniskirche, Urselbachstraße, – einem Ort der Kontemplation. Von Sonntag, 21., bis Donnerstag, 25. Juni, ist diese Symbiose in der Kirchenruine in der Urelbachstraße zu erleben.
Bereits in der letzten Woche hatten die Passanten der Oberurseler Innenstadt die Gelegenheit, dem hektischen Alltag – wenn auch nur für einen kurzen Augenblick – zu entfliehen und innezuhalten: „Goldene Momente“ der Künstlergruppe, platziert an zentralen Punkten im Stadtbild, erzeugten Verwunderung und regten den Betrachter dazu an, seinen Gedanken freien Lauf zu lassen.

Eröffnung der Ausstellung ist am Sonntag, 21. Juni, von 11 bis 18 Uhr. Von Montag, 22., bis Donnerstag, 25. Juni, ist die Ausstellung täglich von 14 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Foto der Aktion „Goldene Momente/Innehalten“ an. *Foto: Katja B.-Sternkopf*

Einwohnerbüro zu

Oberursel (ow). Am Sonntag, 21. Juni, stimmen die Oberurseler über ihren künftigen Bürgermeister ab. Rund 34 000 Bürger sind wahlberechtigt, gewählt wird in 28 allgemeinen Wahlbezirken und in acht Briefwahlbezirken. Auf Grund der notwendigen Abschlussarbeiten am Tag nach der Bürgermeisterwahl bleibt das Einwohnerbüro am Montag, 22. Juni, geschlossen.

Die Kelten zur Sonnenwende…

Oberursel (ow). Am Sonntag, 21. Juni, bietet um 14 Uhr die Stadt eine Keltenführung speziell für Familien mit Kindern an. Wunderliche Dinge sollen zur Mittsommer-Sonnenwende im Wald an der Hohemark vor sich gehen. Wanderer erzählen immer wieder, dass dort im Wald, wo die Kelten vor über 2000 Jahren lebten, an Mittsommer seltsam gekleidete Gestalten zwischen den Bäumen umherhuschen und das Klirren von Eisenschwertern zu hören sei. Einige berichten sogar, dass sie von keltischen Kriegern auf eine Waldlichtung geführt und zu einem Festbankett mit seltsam duftenden Speisen eingeladen wurden.
Bei der Führung sind alle eingeladen, dem Wahrheitsgehalt dieser Geschichten auf den Grund zu gehen. Vom Taunus-Informationszentrum an der Hohemark geht es für zweieinhalb Stunden in den Wald auf die Suche nach den Kelten. Die Kosten betragen drei Euro für Erwachsene und einen für Kinder. Es wird gutes Schuhwerk empfohlen.

Attac-Stammtisch

Hochtaunus (how). Die Attac-Regionalgruppe Hochtaunus lädt Mitglieder und Interessierte ein zum Stammtisch am Donnerstag, 18. Juni, um 20 Uhr im Landgasthof Saalburg. Themen sind aktuelle politische Ereignisse und Ausblicke auf Aktionen und Vorträge in den nächsten Monaten.

Frankfurter Lyriktage erstmals auch im Hochtaunus

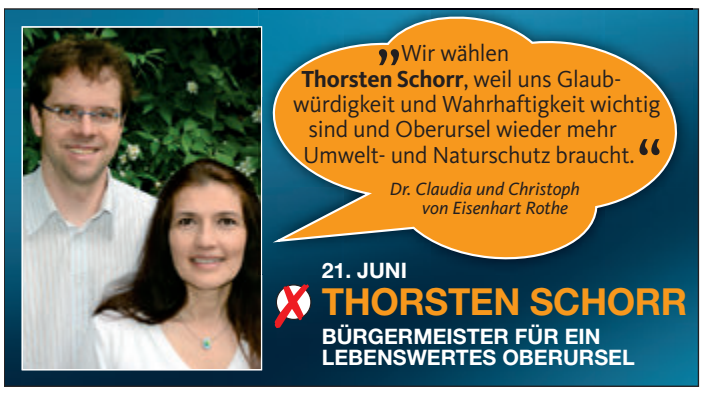
Hochtaunus (how). Zum vierten Mal finden die „Frankfurter Lyriktage“ als Festival der Gegenwartslyrik statt. Erstmals sind in diesem Rahmen auch im Taunus Begegnungen mit Autoren möglich. Der Hochtaunuskreis und der Kulturfonds Frankfurt Rhein Main präsentieren vom 18. bis 20. Juni drei Abende im Kreisgebiet, an denen die Dichtkunst im Mittelpunkt steht.

Am Donnerstag, 18. Juni, ist mit Ulla Hahn eine der bedeutendsten lebenden deutschen Autorinnen auf der Burg Kronberg zu Gast. 1981 erschien „Herz über Kopf“, der erste Lyrikband der damals noch weitgehend unbekannten Schriftstellerin – und wurde prompt zu einem sensationellen Publikumserfolg. Es folgten Romane, Erzählungen und viele weitere Gedichte, in denen Ulla Hahn die unterschiedlichsten Facetten der menschlichen Existenz und Gefühlswelt auslotet. Die 2013 erschienene Werkschau „Gesammelte Gedichte“ zeigt eindrucksvoll, was die Leser an Ulla Hahn so schätzen. Sie liest unter dem Titel „Luftwege zwischen Gestern und Heute und Morgen“ aus ihren Arbeiten.

Eine „Poetische Begegnung“ findet am Freitag, 19. Juni, in der Hospitalkirche in Oberursel statt. Es begegnen sich dabei die russischstämmige Schriftstellerin Olga Martynova, eine Grenzgängerin zwischen den Sprachen und Kulturen, und Paulus Böhmer, der mit seinen epischen Großgedichten zu den eigenwilligsten Lyrikern des Landes gehört. Olga Martynova wurde einem breiten Publikum bekannt, als sie 2012 den Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb gewann. Der Dichter und Maler Paulus Böhmer war viele Jahre Leiter des Hessischen Literaturbüros und wurde erst vor Kurzem mit dem renommierten Peter-Huchel-Preis ausgezeichnet. Die Veranstaltung wird moderiert von Ruthard Stäblein, Literaturredakteur bei hr2-kultur.

Am Samstag, 20. Juni, wird in der Hugenottenkirche in Usingen Ulrike Draesner zu erleben sein. Ihre Themen und Motive sind oft vielschichtig und komplex, doch ihre Lyrik zeichnet eine Unmittelbarkeit aus, die ihre Leser staunend zurücklässt. Die Literaturkritik nennt ihre Gedichte „poetische Textspiele“ und sieht in ihnen eine Fortsetzung der literarischen Avantgarde. Ulrike Draesner lebt als freie Schriftstellerin in Berlin und schreibt Lyrik, Prosa und Essays. Zuletzt erschien von ihr 2014 der Gedichtband „Subsong“; der Abend in Usingen steht unter dem Titel „zitternder körper, verpflanzungsgebiet“.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet acht, ermäßigt sechs Euro.



Vollsperrung

Oberursel (ow). Am Montag, 22. Juni, muss die Kantstraße wegen der Aufstellung eines Autokrans voll gesperrt werden.

Yoga auf der Taunabad-Wiese

Oberursel (ow). Ein neues Wohlfühlangebot im Taunabad ist der Kurs „Yoga auf der Wiese“. Yoga unter freiem Himmel auszuüben regt alle Sinne an. Der Kurs findet donnerstags von 10.30 bis 12 Uhr auf der Wiese im unteren Bereich des Außengeländes des Taunabads statt. Abgeschirmt von den Schwimmbadbesuchern können die Teilnehmer 90 Minuten lang entspannen und gleichzeitig die Muskulatur kräftigen und die Beweglichkeit schulen.

Der Kurs beginnt am 25. Juni und findet an acht Terminen bis zum Ende der Freibadsaison statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 96 Euro zuzüglich des Eintritts. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt. Mitzubringen sind eine rutschfeste Matte und eine Decke. Sollte der Kurs wetterbedingt nicht stattfinden können, werden die Teilnehmer rechtzeitig informiert und es wird ein Ersatztermin angeboten. Anmeldung unter www.stadtwerke-oberursel.de.

Notarkammer Frankfurt

Bürger-Info-Tag

Testamentsgestaltung für Alleinstehende, Eheleute und Geschiedene

Informationsveranstaltung der Notarkammer
Mittwoch, 24. Juni 2015

19.00 Uhr
Kursana Villa Oberursel,
Epinayplatz 1, 61440 Oberursel

Referent
Notar Joachim Nettelbeck
61440 Oberursel, Epinayplatz 2
Tel. 06171 - 58 540

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung unter 06171/97 10 gebeten.

www.notarkammer-ffm.de

BSO unterstreicht durch die Blume Mehrwert von Bioabfall

Oberursel (ach). Überrascht und verwundert bleiben Spaziergänger und Passanten vor den bepflanzten Biotonnen stehen und fragen sich, wie es sein kann, dass daraus bunte Blumen wachsen, die scheinbar in krassem Gegensatz zu allem stehen, was man eigentlich alles in die braune Tonne wirft.

Wer näher hinschaut, entdeckt den Slogan „Durch Sie blühe ich auf!“ Daneben findet sich auch die Botschaft „Bioabfall ist mehrWert!“ als Aufkleber auf den 23 Tonnen, die während der vergangenen zwei Wochen im Stadtgebiet und an den Ortseingängen aufgestellt wurden. „Damit soll gezeigt werden, dass der Bioabfall zu Kompost wird und nach diesem natürlichen Recycling-Verfahren eine wertvolle Basis für blühende Blumen und Stäucher darstellt“, erklärt BSO-Betriebsleiter Michael Weise. Auch Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Bioabfall und den Biotonnen im Sommer stehen auf den Behältern.

Neben Kompost lässt sich aus Bioabfall auch Gas gewinnen, um damit Strom erzeugen. In ganz Deutschland bauen bereits viele Entsorger, wie auch die vom Hochtaunuskreis beauftragte Rhein-Main Deponie GmbH „kleine Kraftwerke“. „Das ist gut fürs Klima und wertvolle Rohstoffe werden zurück in den Naturkreislauf geführt“, erläutert Weise. Würden sie in der Restmülltonne landen, gingen sie in der Müllverbrennungsanlage verloren. „Wir freuåen uns, dass die Biotonne seit der Einführung gut angenommen wird. Mit der Blumentonne wollen wir nun noch etwas Farbe ins Stadtbild und den Mehrwert der Biosammlung näher bringen“, so Michael Weise. Schade nur, dass das Engagement des BSO vereinzelt bereits als Aufforderung zur Selbstbedienung missverstanden wurde und einige der bunten Blumen und hübschen Pflanzen vermutlich in Töpfen und Kästen fremder Balkone und Garten gelandet sind.

Die Mitarbeiter des BSO werben mit bepflanzen Biotonnen für die Sammlung von Bioabfall. Betriebsleiter Michael Weise (rechts) übernimmt mit seiner bunten Kanne das Gießen.

Sonnenwendfeier und Lampionfest

Oberstedten (ow). Der Wanderclub „Berg Auf Oberstedten“ lädt für Samstag, 20. Juni, ab 18 Uhr alle Besucher zum Clubgelände am Furtweg zur Sonnenwendfeier mit Lampionfest und Grillabend.

HALBACH
MODEHAUS SEIT 1898

AB SOFORT
wegen Umbau
bis zum 11.07.2015

RÄUMUNGSVERKAUF
DER KOMPLETTEN SOMMERWARE

10.000 Artikel jetzt sogar bis zu
50%
reduziert & alles mindestens 20%

Louisenstrasse 73-75
61348 Bad Homburg v.d.H.
LABELS ON SALE
HALBACH-MODEHAUS.DE

– Anzeige –

vij

Die Mutmacher

» Was kann ich verdienen, was kostet das Leben? «

Der Verein internationale Jugendarbeit **(www.vij-frankfurt.de)** unterstützt Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in das Berufsleben. Wir wollen den Jugendlichen Mut machen, ihr Selbstvertrauen stärken und ihnen zeigen, wie sie ihre Chancen optimal nutzen können.

Dem einen oder anderen Jugendlichen entgleitet schon mal sein Prepaidkonto auf dem Handy, und die Eltern müssen einspringen. Aber in der Regel ist es ja so, dass über das Taschengeld hinaus, die Jugendlichen keine Verfügung über Geld und Werte haben. Im schlimmsten Fall lehnen Eltern die angesagte Markenjeans ab, weil zu teuer oder so ähnlich. Nicht verwunderlich, weil die meisten unserer Jugendlichen keine Vorstellungen von Lebenshaltungskosten haben.

In einem unserer Workshops rechnen wir deshalb Lebenshaltungskosten gegen Einkommen. Zunächst erforschen wir das Bruttoeinkommen und ermitteln daraus das Nettoeinkommen für den gewünschten Beruf (Was kann ich verdienen?). Und dann kommt der spannende Teil des Workshops: Die Jugendlichen rechnen ihre Kosten für Essen, Trinken, Internet, Wohnung, Heizung, Ausgehen, Fahrt zum Arbeitsplatz und alle anderen anfallenden Kosten zusammen (was kostet das Leben pro Monat?). Wir geben Ratschläge bei der Höhe der Miete, den Wohnungsnebenkosten, denn das sind einfach Sachen, die sie nicht wissen können. Und dann kommt der Strich: Was bleibt übrig oder was fehlt? Zu viel Ausgaben oder passt es? Kann oder will ich mich einschränken, oder habe ich den falschen Beruf gewählt? Unsere Jugendlichen nehmen etwas mit „für's Leben".

Für unsere Arbeit suchen wir Damen und Herren, die sich an Schulen in Oberursel, Königstein und Bad Homburg ehrenamtlich engagieren wollen. Am 14. 7. gibt es eine Informationsveranstaltung im Rathaus Oberursel, am 15. 7. informieren wir Interessenten im Bürgerhaus Kirdorf.

Anmeldung unter
06171- 5082013 (vormittags) oder
bettina.krampe@vij.de.

Auf die Perspektive kommt es an!

Mit dem Andreaskreuz durchgestrichen oder angekreuzt, das ist hier die Frage. Welcher von den beiden Bewerbern um den Chefsessel im Rathaus am Sonntag die meisten Kreuzchen sammelt, wird sich herausstellen. Jeder Bürger kann dabei ein gewichtiges Wörtchen mitreden, indem er zur Wahl geht und je nach persönlicher politischer Perspektive sein eigenes Kreuzchen setzt. Wer denkt, dass ein Kreuzchen nicht so wichtig ist, sollte bedenken, was passieren könnte, wenn man das Andreaskreuz am Gleisübergang – wie hier an der Kreuzung Lahnstraße/Hohemarkstraße – nicht beachtet. Man wird an die Wand gefahren und kann sich nicht einmal darüber beschweren. Zur Wahl zu gehen, sollte deshalb für jeden Bürger selbstverständlich sein.

Oberurseler Wehr wirbt für sich und den „Tag der Feuerwehr"

Oberursel (ow). Die Freiwillige Feuerwehr Oberursel-Mitte war am Samstag mit einem Stand in der Fußgängerzone vertreten, um neue Mitglieder für den Förderverein der Feuerwehr zu gewinnen. Tatkräftig unterstützt wurde sie durch Kreisbrandinspektor Carsten Lauer und den Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Norbert Fischer. Am Ende durfte sich der Vereinsvorstand über sechs neue Mitglieder freuen.

Kreisbrandinspektor Carsten Lauer, der 2. Fördervereins-Vorsitzende Wolfgang Bräutigam, Neumitglied Michi Kukuruzovicz, 1. Vorsitzender Ulfert Hahn und Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Norbert Fischer am Info-Stand der Feuerwehr .

Die Freiwillige Feuerwehr Oberursel-Mitte nutzte den Stand auch zur Information der anstehenden Veranstaltungen im Rahmen ihres 150-jährigen Jubiläums. Am Sonntag, 28. Juni, präsentiert die Oberurseler Wehr ab 10 Uhr den Bürgern den „Tag der Feuerwehr" mit Informationsständen, Spiel und Spaß für die ganze Familie, Vorführungen des Feuerwehr-Nachwuchses und der Einsatzabteilung, einer Fahrzeugausstellung mit besonderen Einsatzgeräten aus dem Rhein-Main-Gebiet, einer Modellausstellung und der Möglichkeit, technisches Gerät einmal selbst auszuprobieren.
Da die Feuerwehr dafür viel Platz benötigt, wird die „Straße der Feuerwehr" vom Feuerwehrhaus über die Marxstraße, Im Portugall, Hegarstraße bis zur Bleiche führen. Für das leibliche Wohl wird über das gesamte Festgebiet an verschiedenen Stationen gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Bommersheim, die Brassband „Kellerblech" und am frühen Abend die beliebte Band „Frisch gepresst".

Bürger für Brum – gut für Oberursel

„Ich wähle Hans-Georg Brum,
weil er viele soziale und demokratische Projekte vorwärts bringt und die wunderschöne Atzelhöhl bewahrt."
Jürgen Ochs

DLRG Oberursel bildet neue Rettungsschwimmer aus

Oberursel (ow). Ein plötzlich auftretender Wadenkrampf bei längerem Schwimmen – wie verhalte ich mich richtig, welche Selbstrettungsmaßnahme ergreife ich? Wie schwer ist es eigentlich, mit Kleidung eine längere Strecke zu schwimmen?

Bürger für Brum – gut für Oberursel

„Ich wähle Hans-Georg Brum,
weil aller guten Dinge drei sind."
Prof. Dr. Wolfgang Glatzer, Hochschullehrer i.R.

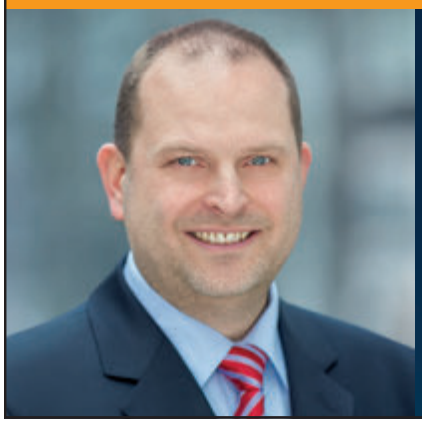
Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien werden solche Fragen bei der DLRG Oberursel im Rahmen eines Rettungsschwimmkurses beantwortet. Viele interessante Übungen erwarten die Teilnehmer beim Rettungsschwimmkurs für die Abzeichen in Bronze oder Silber bei den Oberurseler Wasserrettern. Los geht es am Donnerstag, 2. Juli, im Taunabad. Innerhalb von drei Wochen können jeweils montags und donnerstags die praktischen Übungen zum Retten eines Menschen im Wasser erlernt werden.
Interessenten für das Abzeichen in Bronze müssen mindestens zwölf Jahre alt sein. Das silberne Abzeichen erfordert außer dem Mindestalter von 15 Jahren den Nachweis eines gültigen Ersten Hilfe Kurses (16 Unterrichtseinheiten oder seit 1. April auch neun Unterrichtseinheiten) nicht älter als zwei Jahre.
Die Prüfung besteht für beide Abzeichen aus einem praktischen- und theoretischen Teil. Im praktischen Teil beider Abzeichen sind unter anderem das Schwimmen in Kleidung-, Tief- und Streckentauchen-, Abschleppen einer Person im Wasser- und das Befreien aus verschiedenen Umklammerungen zu absolvieren.
Im theoretischen Teil, der am Samstag, 11. Juli, von 9 bis 17 Uhr stattfindet, referieren die Oberurseler Lebensretter über die Gefahren am- und im Wasser-, Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen, Selbst- und Fremdrettungsmaßnahmen, die Aufgaben der DLRG. Außerdem wird die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) am Übungsphantom geübt.

In einem abschließenden Multiple-Choice Test (Ankreuzbogen) wird das Erlernte überprüft.
Die Kursgebühr beträgt für DLRG-Mitglieder 20 Euro, für Nichtmitglieder 40 Euro. Treffpunkt am Starttag ist um 19.15 Uhr im Foyer des Taunabads. Erforderlich ist die verbindliche Anmeldung bis 28. Juni unter www.oberursel.dlrg.de. Dort gibt es auch weitere Infos.

ZEIT FÜR DEN WECHSEL

Wir unterstützen Thorsten Schorr:

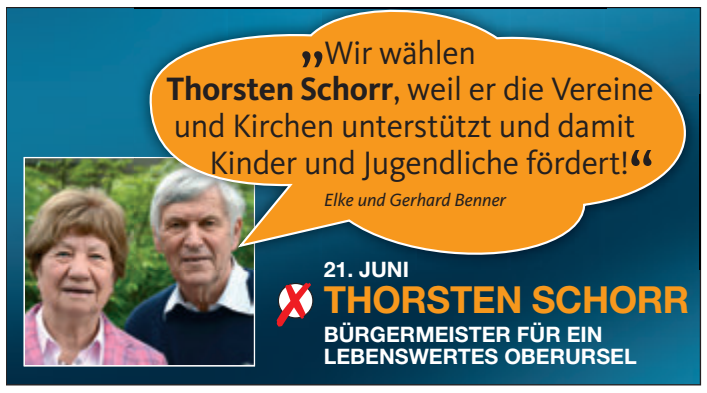
Wilfried Abt, Erwin Adolph, Evelin Aldema, Tibi Aldema, Sascha Aumüller, Jürgen Aumüller, Biserka Aumüller, Josef Aumüller, Monika Banzer, Natalie Basic, Christina Batz, Gerhard Benner, Elke Benner, Rainer Böddecker, Markus Bürgel, Albert Dinges, Joachim Dittmar, Georg Eckinger, Stefan Ehrenberg, Martin Eiben, Pasquale Fasulo, Gerd Fasulo, Thomas Förder, Christine Förder, Horst-Dieter Geburtig, Paul Gerecht, Agnes Gerecht, Uwe Hambückers, Lars Heckmann, Vanessa Heckmann, Beatrice Herles, Michael Herles, Dr. Martin Heubel, Frank Hora, Astrid Kafurke, Christoph Kappus, Wolfgang Kettenhofen, Heidi Kettenhofen, Vanessa Kiefer, Benedikt Kirstein, Martha Koch, Rüdiger Koch, Wolfram Koch, Zaklina Koch, Lothar Köhler, Karsten Kölsch, Gerd Krämer, Theo Kühner, Dr. Christa Matschke, Christel Michaelowa, Dr. Klaus Michaelowa, Norbert Pehl, Bernd Peppler, Thomas Poppitz, Ludwig Reuscher, Michael Reuter, Dr. Stefan Ruppert, Jochen Saße, Sabine Schelonke, Klaus Schneider, Marianne Schneider, Peter Schneider, Daniela Schumbert, Thomas Schumbert, Jörg Steden, Jutta Stelte, Nadine Stephan, Mario Stock, Thomas Studanski, Dirk Uhlig, Jens Uhlig, Kathrin Uhlig ... und viele mehr



21. JUNI
THORSTEN SCHORR
BÜRGERMEISTER FÜR EIN LEBENSWERTES OBERURSEL

Emotionsgeladene Darbietungen bei der Jubiläums-Gala

Oberursel (hrk). Man war gespannt und neugierig auf diesen Abend. Als sich vor zehn Jahren Voice:Ten mit Alexander Albert als Kopf der Truppe bildete, dachte keiner wirklich daran, dass man ein zehnjähriges Jubiläum feiern würde.



Doch nun war es nach vielen Veränderungen soweit. Auch Alexander war, obwohl schon lange nicht mehr Leader des Ensembles, dabei, ebenso wie andere Voice:Tenler der ersten Stunde. Ob Nicoley Baublies oder Max Stane, die man noch von den ersten Galas kennt. Ebenso wurden sofort wiedererkannt Julia Gladzweski und natürlich Markus Oeffinger. Schon vor Beginn der Veranstaltung stand man vor der Tür des Vereinsheims und tauschte sich mit den bekannten Gesichtern aus. Heute sind im aktuellen Ensemble Ella Albert, Peter Bohländer, Christian Maul, Julia Müller, Volker Neuenburg, Kerstin Ostermeier, Markus Papp, Stefan Schummer und Andreas Vondran.

Was alle ehemaligen und aktuellen Voice:Tenler verbindet, ist die Liebe zur Musik und das merkte man an diesem Abend. Nur die erste Gala war damals rein aus Gesang bestehend, denn danach kamen Mitglieder des Frohsinn-Balletts und des Karnevalvereins „Die Watzen“ mit ins Boot. Sie sorgten mit den getanzten Musicalsongs für das i-Tüpfelchen bei den Shows.

An diesem Abend gab es Emotionen pur, ohne große Tanzeinlagen des Balletts, aber mit so viel Gefühl in Stimme, Mimik und Gestik, dass viele Besucher mit Gänsehaut dasaßen und große Augen bekamen.

26 Musicalsongs aus 21 bekannten und weniger bekannten Musicals wurden an diesem Abend präsentiert. Jeder der Künstler durfte sich sein Lieblingsstück aussuchen und so kam ein „bunter Strauß von Melodien“ zusammen, der sich sehen lassen konnte.

Musicals wie „Kiss me Kate“, „Wicked“, „Elisabeth“ oder „Tanz der Vampire“ wurden sofort erkannt, aber ei einer Einleitung mit „Arsenal von wunderschönen Dingen“, da überlegte so mancher, aus welchem Musical das stammte... Christina Maul klärte mit „Mein Sinn für Stil“ auch gleich auf – es war „Aida“. Dass Andreas Vondran mit „Sarah“ aus Tanz der Vampire begeisterte ebenso wie Marcus Papp mit „Sunset Boulevard“ aus dem gleichnamigen Muscial, das war selbstverständlich. Julia Gladzewski ließ mit „Dance:ten, Look: ten“ das Musical „Chorus Line“ aus 1975 wieder aufleben und als die Originalbesetzung von 2005 „Quartet“ aus „Chess“ vortrug mit Nicoley, Markus, Alex und Ella, das war schon Emotion pur. Dass natürlich Ellas „Es grünt so grün“ mit Peter Bohländer und Andreas Vondran nicht fehlen durfte, war klar Auch Elisabeth war mit „Ich gehör nur mir“, phantastisch gesungen mit einer enormen stimmlichen Breite Julia Müller, sowie „Wenn ich tanzen will“ nochmals mit Julia Müller und Stefan Schummer vertreten. Kerstin Ostermeier, immer wieder witzig die Anmoderation untermalet, war dann mit „Be Good to Mama“ aus „Chicago“ natürlich auch stimmlich voll mit dabei. Selbst „Joseph“ mit dem bunten Mantel wurde von Volker Neuenburg mit „Any dream will do“ begeistert beigesteuert.

Ob Monthy Pythons „Spamalot“ oder „I dreamed a dream aus „Les Miserables“, es gab so viele Lieder, die man sofort zuordnen konnte, aber auch andere wie „Da macht mir keiner was vor“ aus dem Musical „Seesaw“ aus 1973. Was nicht fehlen durfte, war „Little shop of Horror“ mit „Dentist“, bei dem Markus Oeffinger auch seine komisch-begeisternde Seite zeigen konnte und seine Assistentinnen Ella Albert und Julia Gladzewski mit einem herrlich amüsanten Alexander Albert als Patient begeisterten. Auch schauspielerisch sieht man bei vielen, dass hier viel Können dabei ist. Bei „If I were a rich man“ aus „Anatevka“ sorgte Nicoley für frenetischen Applaus nicht für für die gesangliche Darbietung sondern für das Gesamtpaket... An diesem Abend wurden die tollen Lieder nicht nur einfach gesungen, sondern entertaint. Maximilian Stane hatte ebenso ein unbekannteres Musical im Repertoire „The last 5 Years“ und begeisterte mit „If I didn't believe in you“ überzeugend und in seiner ganzen Darbietung einfach perfekt.

Dass bei diesem Ensemble neben der Musik aber der Spaß ganz oben steht, merkte man beim „The Rocky Horror Show“. Es war „Time Wharp“, den alle auf der Bühne mittanzten und mitsangen. Fast zum Schluss gab es die heimlich Hymne des Ensembles aus dem Musical „Rent“: „Seasons of Love“, bei dem die Akteure nochmals alles gaben. Schon einige Songs vorher hielt es das Publikum nicht mehr auf den Stühlen und bei der Hymne wurde begeistert mitgesungen... aber was fehlte noch: Das Publikum wusste es genau. Nachdem das Ensemble bereits von der Bühne gegangen war wurde es mit Standing Ovations, frenetischem Beifall und Zugabe-Rufen wieder auf die Bühne geholt. Ein Medley der besonderne ABBA-Art gab es mit „Take a chance on me“, „Dancing Queen“, „Mama Mia“ und „Thank you for the music“. Die nächsten größeren Auftritte von Voice:Ten sind am 18. Juli beim Frohsinn-Jubiläum und am 31. Oktober bei der nächsten Bad Vilbeler Musicalnacht.

Maximilian Stane begeistete mit „If I didn't believe you“ aus „The last 5 Years“. Foto: Klein

Und richtig viel Spaß hatte das Ensemble beim „Time Wharp“ aus dem Kult-Musical „The Rocky Horror-Show“. Foto: Klein

„Mein Sinn für Stil“ aus „Aida“ sang Christina Maul, unterstützt von Julia Müller und Ella Albert (v.r.). Foto: Klein

Sommerabend und Radeln

Oberursel (ow). Der Kreis „Frauen in Liebfrauen“ lädt zu zwei Veranstaltungen ein: Am 24. Juni ist ein Sommerabend auf dem Turm von St. Ursula geplant. Treffpunkt ist um 20 Uhr vor der Kirche St. Ursula, Infos unter Tel. 06171-52686. Des Weiteren findet eine Fahrradtour am 22. Juli statt. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Pfarrheim Liebfrauen, Berliner Straße, Infos Tel. 06171-52686.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Am Dienstag, 23. Juni, wird um 21 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, eine Literaturverfilmung gezeigt.

Konfirmationen an zwei Sonntagen in der Christuskirche

Oberursel (ow). Die ev. Christus- und Auferstehungs-Kirchengemeinden laden für Sonntag, 21. Juni, und Sonntag, 28. Juni, zu den gemeinsamen Festgottesdiensten mit Abendmahl anlässlich der Konfirmationen ein. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr in der Christuskirche in der Oberhöchstadter Straße.

Konfirmiert werden am 21. Juni die Jugendlichen der „Konfi-Gruppe I“: Julia Becker, Bennett Brück, Yannik Fischer, Tom Gies, Luisa Haas, Christoph Herz, Fynn Hoock, Denis Murat Köksal, Maximilian Kolrep, Leonard König, Emma Kottwitz, Björn Kurzhals, Adrian Livakovic, Lisa Melzer, Florian Preussner, Louis Rethfeld, Adrian Schreiber, Katharina Smarzoch, Leonard Steins, Dominic Toerschen, Denis Tüzel, Antonio Valk, Annika Weindel, Carolin Witzel, Philipp Zietsch, und Julia Zöller.

Am 28. Juni werden die Jugendlichen der „Konfi-Gruppe II“ konfirmiert: Jannis Achtnich, Vincent Ackermann, Louisa Andriof, Lara Braun, Phillip Bysh, Charlotte Eckel, Alexander Grandpierre, Gesa Höhn, Nina Marie Kaufmann, Tim Krappe, Frania Lodders, Henri Minaschek, Céline Ramacher, Eric Rauschmann, Tim Schmidt, Emily Schüler, Felix Secherling, Leoni Steinweden und Carlotta Weber.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. Juni 2015

Widder
21.3.–20.4.
Sie sind zum einen schlagfertig und wach, zum anderen überkritisch und ein wenig auf Konfrontation eingestellt: Nicht unbedingt eine harmonische Kombination.

Stier
21.4.–20.5.
Mit Feuereifer machen Sie sich an Ihr Lieblingsprojekt: Sie müssen aber darauf achten, dass Sie in Ihrem Eifer nicht über das Ziel hinausschießen. Das hätte üble Konsequenzen.

Zwillinge
21.5.–21.6.
Sie haben in dieser Woche zahlreiche tolle Einfälle. Aber welchen wollen Sie zuerst umsetzen? Bei der Suche nach der Antwort sollten Sie auf Ihre innere Stimme hören.

Krebs
22.6.–22.7.
Mit einem Ablenkungsmanöver haben Sie zunächst einmal Erfolg, aber auf Dauer werden Sie die Sache nicht verheimlichen können. Dazu sind die anderen viel zu neugierig!

Löwe
23.7.–23.8.
Das wird nicht funktionieren: Sie werden Ihre Fehler nicht dadurch aus der Welt schaffen können, dass Sie sie unter den Teppich kehren. Sie müssen sich ihnen schon stellen!

Jungfrau
24.8.–23.9.
Über die wichtigsten Punkte der Investition, die Sie tätigen wollen, ist in zähen Verhandlungen endlich Einigkeit erzielt worden. Das darf ruhig gefeiert werden.

Waage
24.9.–23.10.
Glauben Sie mal nicht, dass Sie Ihrem Partner etwas verheimlichen können: Erstens ist er klug – und zweitens hat er einen kleinen Hinweis bekommen. Von wem wohl?

Skorpion
24.10.–22.11.
Sie sollten sich ein wenig von Ihrer Verwandtschaft zurückziehen, bis wieder Ruhe eingekehrt ist. Das günstigste wäre, wenn Sie für ein paar Tage verreisten.

Schütze
23.11.–21.12.
Jemand ist ziemlich wütend auf Sie, dass Sie sich in einen Streit eingemischt haben. Und wenn Sie ehrlich sind, Sie wären es im umgekehrten Fall nicht minder!

Steinbock
22.12.–20.1.
Sie brauchen nicht zu befürchten, dass aus einem bestimmten Menschen ein ernsthafter Gegner erwächst: Seine überraschenden Aktionen entspringen lediglich seiner Ratlosigkeit.

Wassermann
21.1.–19.2.
Sie kommen allein nicht weiter – die Sache ist ein wenig verfahren. Wenn Sie sich in Ihrem Team Rat holen, ist das übrigens kein Zeichen von Führungsschwäche!

Fische
20.2.–20.3.
Nehmen Sie mehr Rücksicht auf die allgemeine Stimmungslage. Ihre Ideen werden viel besser aufgenommen werden, wenn Sie sie nicht zwischen Tür und Angel unterbreiten.

Krebsmühle Oberursel
Für ein schönes Zuhause!
Mo bis Sa • 10 bis 19 Uhr
Tel. (0 61 71) 98 450
www.krebsmuehle.com

Hermes LOTTO
www.kiosk-mohr.de
Inh. Georg Mohr
Dornbachstraße 29
61440 Oberursel

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m.
... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

www.oberurseler-woche.de

Vogelsberger Buchenbrennholz
Grillbuche und Lagerfeuerholz!
0172 – 656 77 11

Brennholzhandel Matthias Zipf
Ihr Fachmann für hochwertiges Brennholz
Wir liefern Buchen- u. Eichenholz mit einer Restfeuchte von unter 20% zu günstigen Preisen.
Buche u. Eiche in verschiedenen Längen lieferbar.
1SRM 60,00 € oder 1RM 90,00 € inkl. Anfahrt
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0172-6704516

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

DAS NACHHILFENETZWERK
FÜR JEDEN EINE LÖSUNG
Seit 12 Jahren in Oberursel mit bisher mehr als 720 geförderten Schülern.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin!
Stefan Breuers
Feldbergstraße 8b · Tel. 0 61 71 - 5 65 10
NACHHILFENETZ-OBERURSEL.DE

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 400 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2015

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

3	4	9						7
	8		6				5	
5			3					
7			1		2	8	6	
6	3		8		7		2	9
	2	8	9		5			4
					3			6
	1				8		3	
4						7	1	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	6	4	2	3	7	9	8	5
9	2	3	8	1	5	7	4	6
7	5	8	4	9	6	2	3	1
8	7	1	9	5	3	4	6	2
2	4	5	7	6	8	3	1	9
3	9	6	1	4	2	5	7	8
4	3	2	6	8	9	1	5	7
5	8	7	3	2	1	6	9	4
6	1	9	5	7	4	8	2	3

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

Waldwanderung zum Thema „Baumarten“

Oberursel (ow). Am Samstag, 20. Juni, von 14 bis 17 Uhr lädt der Schulwald Oberursel zu einer Waldwanderung zum Thema „Baumarten“ ein. Die Führung wird im und rund um den Schulwald Oberursel stattfinden. Die Kosten betragen vier Euro, Kinder unter 14 Jahren sind frei. Anmeldeschluss ist am Freitag, 19. Juni, um 12 Uhr; Anmeldungen per E-Mail unter schulwald@oberursel.de mit der Angabe von Telefonnummer, Anzahl der Erwachsenen und Kinder sowie Alter der Kinder. Treffpunkt ist am Eingang des Schulwaldes Oberursel, verlängerter Altenhöfer Weg. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sollten getragen werden.

Poststreik behindert die Briefwahl

Oberursel (ow). Durch den Streik der Zusteller bei der Deutschen Post kann eine Zustellung der Briefwahlunterlagen für die Bürgermeisterwahl am Sonntag, 21. Juni, auf dem postalischen Weg nicht mehr sichergestellt werden. Die Stadtverwaltung ruft daher alle Antragsteller auf, die Briefwahlunterlagen persönlich im Briefwahlbüro im Rathaus abzuholen. Bei Fragen zur Briefwahl können sich die Wähler an die Mitarbeiter des Briefwahlbüros unter Tel. 06171-502-488 wenden.

SPD-Senioren besuchen Reformhaus-Akademie

Oberursel (ow). Die SPD-Senioren besuchen am Donnerstag, 25. Juni, die Reformhaus-Fachakademie in Oberstedten, Gotische Straße 15. Nach einer Führung durch Haus und Garten wird in einem Vortrag verraten, wie „Wildkräuter schmackhaft zubereitet“ werden. Danach kann bei Kaffee und Kuchen gemütlich geplaudert werden. Treffpunkt ist um 14.25 Uhr vor der Akademie, die auch mit dem Stadtbus erreichbar ist. Die Teilnahme kostet acht Euro. Anmeldung bei Christiane Müllrich, Tel. 06171-23756, oder Horst Krüger, Tel. 06171-52010. Gäste sind willkommen.

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Es ist Spargelzeit ...

Spargelcremesuppe	€ 4,90
Spargelsalat m. Himbeervinaigrette, Ei und Lachs	€ 15,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel, neue Kartoffeln m. zerl. Butter o. Sauce Hollandaise	€ 16,90
Wahlweise zum Spargel:	
Portion gekochter Schinken	€ 4,80
Portion roher Schinken	€ 4,80
Kleines Schweineschnitzel	€ 5,60
Schweinemedaillon vom Grill	€ 9,50
Lachsfilet	€ 7,50
Rumpsteak	€ 14,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Bewerbungsfrist für Bürgerpreis läuft ab

Hochtaunus (how). Die Bewerbungsfrist für den Bürgerpreis der Taunus Sparkasse läuft am 30. Juni ab. Unter dem Motto „Kultur leben – Horizonte erweitern“ zeichnet das Institut ehrenamtlichen Einsatz in der Region aus. Das Preisgeld beträgt insgesamt 5000 Euro. Der Preis wird in den vier Kategorien „U21“, „Alltagshelden“, „Engagierte Unternehmer“ und „Lebenswerk“ vergeben. Bewerbungsunterlagen sind in allen Geschäftsstellen der Taunus Sparkasse sowie bei allen Städten und Gemeinden im Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis erhältlich, können im Internet unter www.taunussparkasse.de heruntergeladen oder schriftlich angefordert werden bei: Taunus Sparkasse, Unternehmenskommunikation, Ludwig-Erhard-Anlage 6+7, 61352 Bad Homburg, Fax: 06172-2708700, E-Mail: presse@taunus-sparkasse.de. Die ausgefüllten Bewerbungsunterlagen können an die genannte Adresse geschickt oder in einer Geschäftsstelle der Taunus Sparkasse abgegeben werden. Außerdem besteht unter www.taunussparkasse.de die Möglichkeit, Bewerbungen direkt online abzusenden.

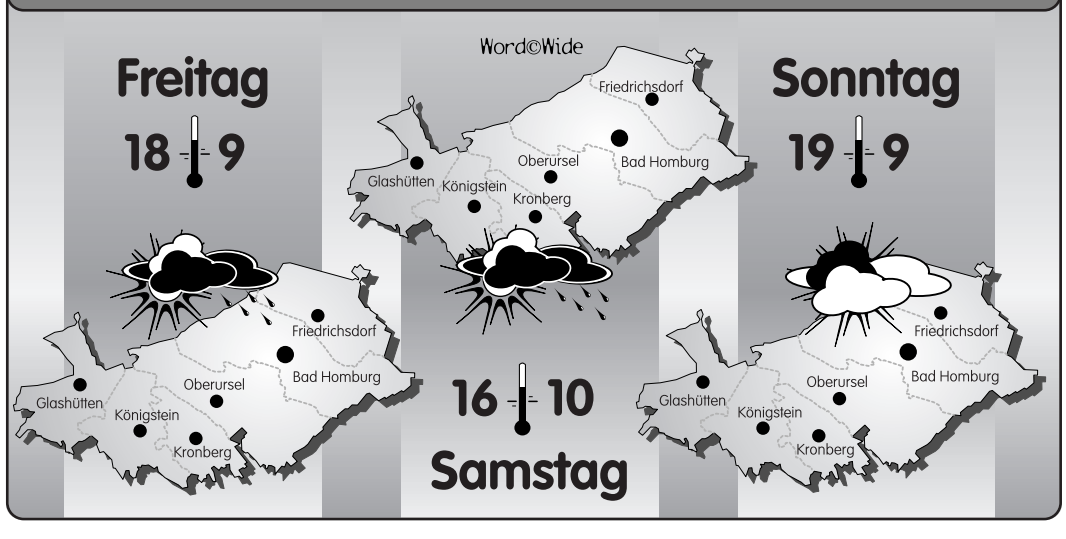
Oliver fährt zur Weltmeisterschaft

Oberursel (ow). Trotz guter Geografienoten weiß sicher nicht jeder, wo Halkidiki in Griechenland zu finden ist. Aber vom 24. Oktober bis zum 5. November wird es der Nabel der Schachwelt für Kinder und Jugendliche sein, weil in dieser Zeit dort die Einzelweltmeisterschaften, auch für die U 12, stattfinden.
Nicht nur der Schachverein Oberursel und der hessische Schachverband, ganz Deutschland drückt dann die Daumen für den Shootingstar Oliver Stork aus Oberursel, der nach dem Gewinn der Deutschen Vizemeisterschaft die WM-Qualifikation erreicht hat. Vielleicht vergleichbar mit Stabhochspringern, die im Wettkampf bestimmte Höhen auslassen, um sich auf die eigentlich gesetzten Ziele zu konzentrieren, greift Oliver nach den höchsten Sternen, indem er statt der Europa- gleich die Weltmeisterschaft ins Visier nimmt. Das notwendige Selbstbewusstsein dazu hat er trotz seiner jungen Jahre schon aufzuweisen. Seine gewinnende Art und seine schnörkellose Spielweise, gepaart mit einer natürlichen Bescheidenheit machen ihn zu einem Sympathieträger und liebenswerten Repräsentanten des Jugendschachs. Auch wenn es noch eine Weile hin ist, Oliver begleiten die besten Wünsche des Schachvereins Oberursel.

Familientreff erweitert sein Programm

Oberursel (ow). Am 23. Juni starten beim Verein „Familientreff“ neue Kurse: Ab 8.30 Uhr können sich werdende Mütter durch die Schwangerschaftsgymnastik fit halten und gleichzeitig typische Schwangerschaftsbeschwerden lindern oder vorbeugen. Im Kurs „Babys mit allen Sinnen“ kommen Kinder zwischen vier und zwölf Monaten in Berührung mit Rhythmus und Musik. Dabei werden Motorik und Sinneswahrnehmung gefördert. Der Kurs umfasst zehn Termine und wird dienstags von 9.45 bis 10.45 Uhr stattfinden.
Jeweils dienstags ab 11 Uhr findet die Rückbildungsgymnastik mit Baby statt. An zehn Terminen à 60 Minuten werden bis zu acht Mütter beim Muskelaufbau der Bauch- und Beckenbodenmuskulatur angeleitet und unterstützt. Der Kurs kann bereits sechs Wochen nach der Geburt begonnen werden.
Für Vier- bis Sechsjährige beginnt am Freitag, 26. Juni, ein neuer Kids-Kung Fu-Kurs. Auf spielerische Art können die Kleinen Selbstbewusstsein, Koordination, Respekt, Spaß an der Bewegung und vieles mehr trainieren.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Gespannt warteten die Kids auf ihre erste gemeinsame Probe. Die „Kollegen“ aus Berlin, Hamburg und teilweise Frankfurt stoßen am Tag des Auftritts dazu. Fotos: hs

Zusammen mit Floyd Reloaded reißen die Spatzen die Mauer ein

Oberursel (hs). Das Musikhaus Taunus an den drei Hasen, Freitagnachmittag: Wo sich sonst Kunden über Gitarre und Keyboard beraten oder ihr Blasinstrument reparieren lassen, stehen Kinder geduldig in einer Schlange bis auf die Straße. Was ist denn hier los? An der kurzerhand zum Schreibtisch umfunktionierten Ladentheke steht Sonja Palm von den Stierstädter Spatzen und „registriert“ die Kinder. „Ach Lena, hallo“, begrüßt sie munter ein Spatzen-Kind. „Und wer bist Du? Aha, Rodriguez.... Rodriguez … hmm, hab ich doch ganz am Anfang der Liste gelesen. Natalie, schön, dass Du da bist und mitmachst“, strahlt Palm, die auch angesichts der immer länger werdenden Schlange gar nichts aus der Ruhe zu bringen scheint. Wo andere schon entnervt resigniert hätten, lacht sie fröhlich und schickt die Kinder in den Proberaum.

Lena und Natalie sind zwei der 94 Kinder und Jugendlichen, die zur ersten Probe für ein Riesenknaller-Event gekommen sind. Das steigt am 3. Juli in der Commerzbank-Arena in Frankfurt mit den „Rockclassics in Concert“. Dort werden die Kids gemeinsam mit Floyd Reloaded den Megahit „Another brick in the wall“ bringen. Und das nicht zum ersten Mal. Als die Spatzen 2012 ihr 40jähriges Jubiläum feierten, organisierte Sonja Palm ein Showkonzert. „Die Kinder können da ja nicht einfach so herumstehen, da brauchen wir Tanz“,

Bürger für Brum – gut für Oberursel

„Ich wähle Hans-Georg Brum,
weil er für uns Senioren immer ein offenes Ohr hat.“ *Horst Krüger, Sprecher AG 60plus*

dachte die quirlige Geschäftsführerin und sprach Vit König von der Oberurseler Musical- und Schauspielschule Academy of Stage Arts an. Der stellte kurzerhand Tänzer seiner Schule zur Verfügung und so kam der Kontakt zu Tom Kainikara zustande. Dass dieser sich als Musik- und Bandmanager von Floyd Reloaded entpuppte, war die perfekte Fügung. Eins kam zum anderen, der Kontakt zu Veranstalter Achim Klenz wurde hergestellt und ein Jahr später standen die Stierstädter erstmals gemeinsam mit der kongenialen Pink Floyd Cover-Band in der SAP Arena in Mannheim auf der Bühne.

Weitere Auftritte folgten und in Kürze werden

Spatzen-Chefin Sonja Palm (rechts neben Übungsleiterin Sabine Fischer) funktionierte die Ladentheke kurzerhand zum Büro um.

Bürger für Brum – gut für Oberursel

„Ich wähle Hans-Georg Brum,
weil er mit Herz, Verstand und Weitblick handelt.“
Hermann Banze, Präsident Sozialamt Post a.D.

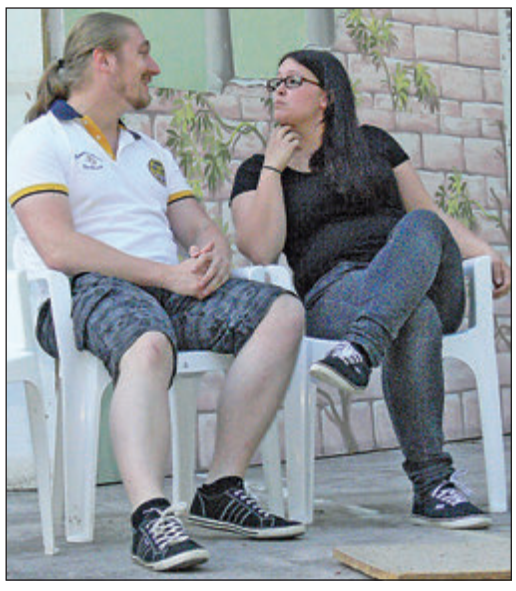
sie nun die Commerzbank Arena rocken. Dieses Mal in neuer Zusammensetzung, denn zu den „alten Hasen“, wie Julia Kaprolat, Britta Schulz und Johanna Mann, „Floyd-Spatzen“ der ersten Stunde, kommen neue Kids hinzu, die Zeitungsaufrufen folgten und gecastet wurden oder weggezogene Spatzen sind. Es wird eine bunte „Bundes-Mischung“ werden: Berlin - Hamburg - Frankfurt … und natürlich Oberursel. Und sie alle dürfen sich auf ein aufregendes Riesen-Spektakel freuen: „Das war ein krasses Erlebnis, wir hatten ganz viel Spaß" sagt Johanna. „Man realisiert das in dem Moment gar nicht, was man da gerade macht, aber es ist cooool", ergänzt Julia.

In Frankfurt erwartet sie eine riesige 18-Meter-Bühne, eine tolle Lightshow, eine Riesen LED-Wand und ein satter Sound. Dass der Chor die Töne an den richtigen Stellen trifft und die Bewegungen auf der Bühne synchron ablaufen, daran feilen die Übungsleiterinnen Sabine Fischer und Christine Burkard noch an den kommenden Freitagen bis zur Aufführung. Und das lässt sich gleich bei der ersten Probe richtig gut an. Mit Zwillingsbaby Mathilda auf dem Arm fragt Burkard augenzwinkernd: „Wer kennt dieses Lied?“. Christoph und Daniel vom Spatzenorchester spielen das Tape von „Another brick in the wall“ ab. Klar doch, jeder weiß, worum es geht. Dann erklärt sie den Ablauf: „Wenn ihr dieses Hubschraubergeräusch hört, dann kommt ihr alle auf die Bühne“. Das wird gleich wiederholt. „Steht mal alle auf und kommt in Schlangenlinie auf die Bühne“, fordert Fischer die Kinder auf. Sieht noch ein bisschen nach einer verknoteten Schlange aus, aber es wird.

Nach Altersgruppen sollen sich die Kids aufstellen. „So, mal sehen, welche Gruppe die lauteste ist“, fragt Fischer schmunzelnd in die Runde. Da lassen sie sich nicht zweimal bitten, geben Vollgas und nichts ist mehr von anfänglicher Zurückhaltung und zaghaften Stimmchen zu hören. Der eine oder andere schießt zwar noch ein bisschen über das Ziel hinaus und nimmt das mit der Lautstärke etwas zu wörtlich, aber Schritt für Schritt und mit viel Spaß geht es weiter in Richtung „gewünschtes Ergebnis“. Und während Baby Mathilda erstaunlicherweise mittlerweile in ihrer Tragschale eingeschlafen ist, proben die Kids weiter ihre Rebellion: „Hey, teacher, leave us kids alone. All in all you're just another brick in the wall".

Los geht es am 3. Juli übrigens mit der legendären Manfred Mann's Earth Band, die sicher ihre bekannten Gassenhauer „Blinded by the light“, „I came for you“ oder „Davy's on the road again“ im Gepäck haben. Dann folgen Floyd Reloaded, von denen alle schwärmen, dass sie genau so gut wie das Original seien, und die Spatzen. Wer sich das Live-Konzert mit der spektakulären Show nicht entgehen lassen möchte, kann noch Karten erwerben. Die Stehplatzkarte Innenraum kostet 24,90 Euro, die Sitzplatzkarte Tribüne 34,90 Euro. Die Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.commerzbank-arena.de oder an der Tickethotline 069-1340400.

„Raub der Sabinerinnen“ mit Lokalkolorit am Puls der Zeit



Dennis Blatt als Frederik Napp, genannt „Hollywood“, findet Gefallen an der Tochter des Professors Sarah (Christina Schwidtal).

Oberursel (bg). Probe für das Theater im Park (TiP) unter freiem Himmel im weitläufigen Park der Klinik Hohe Mark – an einem lauschigen Sommerabend macht das richtig Spaß. Die Bühne ist aufgebaut. Es ist ein Provisorium, mit dem sich das Tip-Ensemble zur Zeit begnügt, das neue Bühnenbild ist noch im Entstehen.

Bühnenbildner Wojtek Wellenger arbeitet auf Hochtouren, um den Entwurf umzusetzen. Gestaltet wurde er in Kooperation mit der Hochtaunusschule von Schülerinnen der Fachoberschule Gestaltung. Der Spielfreude tut das keinen Abbruch. Mit guter Laune und viel Spielwitz wird gerade der zweite Akt einstudiert: Bei Geschichtsprofessor Hans-Georg Hieronymi hängt der Haussegen schief. Seine Frau Franziska ist gerade von einer teuren Urlaubreise mit Tochter Sarah zurückgekehrt. Es wird die Szene geprobt als beide Larissa, die ältere Tochter, in ihrem neuen Heim aufsuchen. Sie ist frisch verheiratet mit dem Arzt Dr. Neubauer. Mutter und Tochter haben sich viel zu erzählen.

Der „Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan ist Boulevard-Theater auf höchstem Niveau. Die beiden Brüder haben mit dieser turbulenten Komödie Theatergeschichte geschrieben. Der Klassiker wurde 1884 uraufgeführt, mehrfach verfilmt und sorgt noch heute immer wieder für volle Häuser. Das Stück spielt im Theatermilieu, zwei Welten treffen aufeinander: Ein Gelehrtenhaushalt trifft auf Boulevardtheater. Schuld daran ist eine Jugendsünde des Professors. Er hat in seiner Studentenzeit eine Römertragödie verfasst, angelehnt an die mythologische Sage vom „Raub der Sabinerinnen“. Seine Frau darf davon nichts wissen, sie verachtet die Welt des Theaters.

Der rührige Provinz-Theaterdirektor Emanuel Striese erfährt von dem Stück. Er braucht dringend einen Erfolg, denn seine wirtschaftliche Existenz ist desaströs. Er möchte unbedingt das Stück zur Aufführung bringen. Es gelingt ihm, den Professor zu überreden, ihm den Text zu überlassen, allerdings nur unter der Bedingung, dass sein Name nicht genannt wird. Vor allem darf seine Frau nichts davon erfahren. Natürlich läuft alles gründlich schief, die Aufführung lässt sich nicht geheim halten, sie droht zum schrecklichsten Reinfall aller Zeit zu werden, alle sind erledigt. Plötzlich wenden sich die Dinge, wenn auch nicht so, wie sich das der Theaterdirektor und der Professor vorgestellt haben.

Bei der Berliner Aufführung in den „Goldenen Zwanzigern“ schrieb der berühmte Theaterkritiker Alfred Kerr: „Die Leute lagen vor Lachen unter dem Stuhl, ich auch“. Dr. Lutz Riehl hat den Schwank durch seine Bearbeitung mit echtem „Orschler Lokalkolorit“ versehen. So wurde aus dem Gymnasialprofessor Gollwitz in der Riehl’schen Fassung der Professor für Geschichte Hans-Georg Hieronymi. Die Darsteller können sich mit pfiffigen Dialogen direkt am Puls der Zeit wunderbar in Szene setzen. So stöhnt Töchterchen Sarah (Christina Schwidtal) über ihre energiegeladene Mama Franziska (Brita Bordasch): „Oh je, ich hätte ihr im Urlaub doch nicht ‚Fifty Shades of Grey’ ausleihen sollen.“

Mit sicherem Händchen hat Hausregisseur Andreas Walter Schroth das Ensemble zusammengestellt und für eine passgenaue Besetzungen der Rollen gesorgt. Jetzt verfolgt er akribisch das Geschehen auf der Bühne und demonstriert auch selbst, wie er eine Szene gespielt haben möchte. Theaterdirektor Emanuel Striese im Doppelpack mit seiner lebensnahen, praktischen Frau Luise ist Dreh- und Angelpunkt in dem Stück. Die beiden Darsteller Winfried Wagner und Tamara Dirksen verkörpern diese Figuren hautnah und lebensecht bis zum sächsischen Dialekt. Als Hans-Georg Hieronymi ist das langjährige TiP-Ensemblemitglied Thomas Becker präsent und zerstreut gleichzeitig, während Brita Bordasch als seine Gattin nicht nur sehr selbstbewusst, sondern fetzig dominant auftritt.

Auf wenn es heutzutage kaum noch Dienstboten gibt, auf die Hilfe einer Perle können viele Haushalte nicht ganz verzichten. Kerstin Grunwald legt als dienstbarerer Geist Pauline einen blitzsauberen, schrägen Part hin. Sie lauscht heimlich und ist diejenige, die von jedem alles weiß. Karolina Schröder als frisch verheiratete Frau Neubauer hat ihre eigenen Vorstellung vom Eheleben und lässt sich dabei von ihrer Mutter beraten. Dennis Blatt als Frederik Napp, genannt Hollywood, zeigt deutlich, wie er sich zu Sarah hingezogen fühlt, und brilliert beim Einsatz als römischer Soldat. Bei der Probe waren nicht alle Ensemble-Mitglieder im Einsatz. Es wirken noch mit Lasse Heinrich als Arzt Dr. Neubauer, Gerhard Maas als Apfelweinwirt Karl Napp aus Sachsenhausen und Vater von Frederik, sowie Georg Dittel, der den Schulhausmeister Meissner spielt.

Der Vorverkauf für das sommerliche Open-Air-Vergnügen im Park der Klinik Hohe Mark hat bereits begonnen. Gespielt wird ab 17. Juli freitags und samstags ab 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Die letzte Vorstellung geht am 22. August über die Bühne. An diesem Tag findet auch eine Nachmittagsveranstaltung um 15 Uhr statt. Die Karten kosten im Vorverkauf 19 Euro zuzüglich Gebühren, an der Abendkasse 24 Euro.

Winfried Wagner liest den Text für Lasse Heinrich, Karolina Schröder als Larissa, Britta Bordasch als Ehefrau Franziska und Christina Schwidtal als Sarah (v.l.). Fotos: bg

Mehr Angebote für Ältere

Die Seniorentagesstätte „Altes Hospital“ ist zu erhalten und

- die Kultur- und Fitnessangebote sind zu erweitern.
- So setze ich mich für Treffpunkte in den Stadtteilen, einen Bewegungsparcours, ein Seniorenkino ein.
- Barrierefreie Seniorenwohnungen sind zu fördern. Diese müssen bezahlbar sein!
- Neue gemeinschaftliche Wohnformen will ich fördern.

Attraktive Innenstadt – kein Factory Outlet

Das Einkaufsangebot muss verbessert und verbreitert werden.

- Dazu sind Investitionen notwendig, um attraktive Ladengeschäfte anzusiedeln.
- Das Parken muss vergünstigt werden.
- Ein Factory-Outlet-Center sehe ich kritisch.

Eine totale Kommerzialisierung mit Tausenden Schnäppchenjägern täglich würde die Bewohner unzumutbar belasten und unserer Stadt ihren liebenswerten Charakter nehmen. Das lehne ich ab.

Vereine und Kultur stärker fördern

Die Vereine haben es heute schwerer als früher, da viele Menschen stärker mit ihrer Zeit haushalten müssen.

- Die stark gekürzten Zuschüsse für Kultur und Vereine müssen wieder angehoben werden.
- Dabei ist insbesondere die Jugendarbeit zu fördern.
- Die Ehrenamtsagentur ist auszubauen.
- Die Stadt bietet organisatorische Unterstützung und sie hilft und berät bei auftretenden Problemen.

Aktives gesellschaftliches Leben

Oberursel sollte weiterhin ein breites und vielfältiges Kultur- und Veranstaltungsangebot bieten.

- Die Stadthalle als Mittelpunkt will ich stärken. Dazu ist die Wiedereröffnung der Gastronomie wichtig.
- Jeder Stadtteil sollte über eigene Räumlichkeiten verfügen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Oberursel ist eine sehr lebendige und aktive Stadt.
Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich, beteiligen sich am städtischen Geschehen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Dies ist alles andere als selbstverständlich und es macht in Oberursel vieles möglich, was andernorts fehlt. Deshalb ist es mir sehr wichtig, das gesellschaftliche Leben zu fördern, durch

- eine Stärkung der Vereine und Feuerwehren,
- gute Angebote für Jugendliche und ältere Menschen,
- aktive Treffpunkte in der Innenstadt und den Stadtteilen,
- vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten
- und ein gutes Veranstaltungsprogramm rund ums Jahr.

Darüber hinaus trete ich für mehr Bürgerbeteiligung ein.

Mit den besten Grüßen

Ihr Hans-Georg Brum

Ausbau von Sport- und Freizeitangeboten

Sport und Freizeit sind für alle sehr wichtig. Ich setze mich für

- die Modernisierung der Vereinshäuser und Sportstätten ein sowie für den Freizeitsport:
- u.a. mehr Bolzplätze, Angebote für Trendsportarten,
- Kletterhalle, Bewegungsparcours im Stadtpark Maasgrund und einen Jahn-Park mit vielen Sportarten.

Sauberkeit und Sicherheit

Alle Bürger sollen sich in Oberursel sicher bewegen können. Ein sauberes Stadtbild soll unsere Stadt weiter prägen.

- Vandalismus muss entschieden, auch mit Ordnungsmitteln, entgegengetreten werden.
- Schmierereien und wildes Plakatieren sind durch eine Einsatzgruppe des BSO sofort zu beseitigen.

Grünzüge und Grün in der Stadt

Die bunten Pflanzbeete und stadtnahen Grünzüge sind ein Markenzeichen, an dem sich viele Menschen erfreuen.

- Die Grünzüge sind zu erhalten und zu pflegen.
- Die Natur will ich für die Bürger erlebbar machen
- und mehr Grün in die Stadt bringen.

Hans-Georg Brum – UNSER BÜRGERMEISTER

Eintracht Oberursel ist zurück in der Gruppenliga

Nach dem 3:0-Erfolg gegen Teutonia Köppern im letzten Heimspiel der Kreisoberliga-Saison durften die Fußballer von Eintracht Oberursel am Eschbachweg den Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt/West bejubeln. *Foto: gw*

Oberursel (gw). Das „Geheimnis" des Erfolgs verbirgt sich bereits im Vereinsnamen und nach Beendigung der Fußball-Saison 2014/15 gab es bei Eintracht Oberursel nur strahlende Gesichter: Mit der Meisterschaft in der Kreisoberliga Hochtaunus hat das Team von Trainer Mehmet Cetin den Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt/West geschafft.

Die Truppe vom Eschbachweg sicherte sich nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Stadtteil-Rivalen vom 1. FC 09 Oberstedten am letzten Spieltag den Titelgewinn mit 71:41 Toren und 67 Punkten aus 30 Begegnungen, da die Stedter an jenem denkwürdigen Saisonfinale am 29. Mai im Tannenwald über ein 0:0 gegen die FSG Weilnau-Weilrod-Steinfischbach nicht hinaus gekommen waren. Tragisch: Auch in der anschließenden Relegation hat es für Oberstedten wieder einmal nicht zum Aufstieg in die Gruppenliga gereicht.

Die Fans der Eintracht und die Vorstandsmannschaft um Klaus Sperber – als „Urgestein" mittendrin – hat in den vergangenen Jahren alle Höhen und Tiefen des Fußballsports durchlebt. 2009 war der erste Gruppenliga-Aufstieg in der nunmehr 58-jährigen Vereinsgeschichte Realität geworden. Es folgten zwei Jahre in der Verbandsliga und ein weiteres in der Gruppenliga, ehe sich der Verein 2012 entschloss, freiwillig in die A-Liga Hochtaunus abzusteigen.

Im Nachhinein erwies sich diese ungewöhnliche Entscheidung als richtungsweisender richtiger Schritt. Die Mannschaft wurde in der Spielzeit 2012/13 mit 105:28 Toren und 75 Punkten auf Anhieb Meister, belegte im ersten Jahr in der Kreisoberliga mit 56:66 Toren und 38 Punkten Rang elf und ist nun im Sauseschritt wieder zurück in die Gruppenliga gestürmt.

Geplant war dieser Aufstieg vor Saisonbeginn nicht, aber bereits bei den Stadtmeisterschaften 2014 in Weißkirchen hat es sich gezeigt, dass die sechs Neuzugänge Ioannis Tsapadopolus, Anselm Drecker, Dejan Prvanovic, Yahya Alemdar, Gazmend Grajcevci und Kevin Krobs optimal in den Kader passten, der im Laufe der Runde durch Andreas Rückert, Gerome Löw, Basit Ahmad Din, Petrit Morina und Jeffrey Schmidt noch weiter optimiert wurde.

Die neben der Qualität auch deutlich verbesserte Quantität reichte somit aus, um auch Verletzungen und andere Ausfälle zu kompensieren und bis zum Schluss im Titelrennen zu bleiben. Die Begeisterung im Umfeld der Mannschaft und bei den Fans tat ihr übriges und das Derby gegen den 1. FC 09 Oberstedten, bei dem sich im ersten Spiel des Jahres 2015 am 8. März mehr als 500 Zuschauer rund um den Kunstrasenplatz am Eschbachweg versammelt hatten, gehört nicht nur wegen des 1:0-Siegs der Eintrachtler und dem attraktiven Rahmenprogramm zu den Höhepunkten in der jüngeren Vereinsgeschichte.

Dazu gehört aber auch die tolle Moral, die sich etwa am 10. Mai in Stierstadt gezeigt hat, als das Cetin-Team in den letzten 20 Minuten einen 2:6-Rückstand aufgeholt und sich beim 6:6-Unentschieden selbst mit einem nicht mehr erwarteten Punktgewinn belohnt hat.

Ein weiterer großer Mosaikstein auf dem Weg zum Titel war die außergewöhnliche Heimstärke der Eintracht: Alle 16 Begegnung am Eschbachweg sind bei einem Torverhältnis von 44:11 gewonnen worden (das zusätzliche zu den regulär 15 kam wegen des Nicht-Antretens von Vatanspor Bad Homburg II in der Vorrunde zustande).

Nachdem die nicht unbedingt zu erwartende Meisterschaft mit dem 3:0-Sieg gegen Teutonia Köppern in trockenen Tüchern war, wurde anschließend bis zum Frühstück am Eschbachweg feuchtfröhlich gefeiert, wobei Ex-Vorsitzender Karl-Heinz Schäfer dem Anlass angemessen sogar seine eigene Whisky-Bar geöffnet hatte.

Bei der offiziellen Meisterfeier eine Woche später bekam Trainer Cetin von Thomas Pfettscher als bleibende Erinnerung eine Bilder-Collage geschenkt, auf der sämtliche im Verlauf der Saison eingesetzten 24 Spieler verewigt sind. Meister-Macher Cetin, der wenige Stunden vor dem großen Triumph auch noch Vater geworden ist: „Ich habe bisher auf so etwas noch nie großen Wert gelegt, aber diese Collage ist etwas ganz besonderes und deshalb bekommt sie einen Ehrenplatz in unserem Wohnzimmer!"

Mit dem Aufstieg in die Gruppenliga ist auch die gute und harmonische Arbeit im Spielausschuss belohnt worden, in dem neben Fußball-Boss Klaus Sperber mit Ingo und Jens Palmert, Markus Rehwald, Michael Greil und Egelbert Schütz ehemalige Aktive des Oberurseler Clubs mitarbeiten.

Aus den Fehlern der Vergangenheit hat man beim SC Eintracht gelernt und wird ab der kommenden Saison 2015/16 in der Gruppenliga keine finanziellen Risiken eingehen, sondern verstärkt auf den eigenen, vielversprechenden Nachwuchs setzen. Dieses Konzept soll auch dann durchgehalten werden, wenn es in der höheren Spielklasse mit dem angestrebten Klassenerhalt nicht klappen würde.

Folgende 24 Spieler sind in der Kreisoberliga-Saison 2014/15 beim Meister SC Eintracht Oberursel zum Einsatz gekommen: Mike Itter (29 Spiele/0 Tore), der als Einziger alle Begegnungen mitgemacht hat; Parwis Sagid Alipur (26/11), George Ciobanu (26/6), Liviu Turculet (25/22), Gazmend Grajcevci (25/4), Ricardo Arconada (25/0), Mustafa Koyun (24/3), Norbert Grimmer (22/2), Anselm Drecker (20/3), Yahya Alemdar (17/0), Ioannis Tsapadopolus (16/2), Nico Hatzmann (16/1), Dejan Prvanovic (14/0), Jeffrey Schmidt (12/3), Kevin Krobs (11/1), Stefan Preda (9/4), Gerome Löw (10/2), Andreas Rückert (7/0), Basit Ahmad Din (5/0), Pierre Godeck (5/1), Hasan Küpeli (4/0), Emre Yasaroglu (2/1), Petrit Morina (2/0) und Alejx Trupp (2/1).

Großes Gewinnspiel Oberurseler Woche

Ein Kinderfahrrad von City Bike & Fun für Uroma Hildegard Burk

Während andere Gewinner sich lautstark freuen, wenn sie erfahren, dass ihnen die Teilnahme am Gewinnspiel in der Oberurseler Woche einen 100-Euro-Gutschein eingebracht hat, war Hildegard Burk am Telefon zunächst eher skeptisch. „Das ist keine Bauernfängerei?" fragte sie vorsichtig. Nachdem sie aber gehört hatte, dass mit City Bike & Fun und dem Hochtaunusverlag zwei bekannte Oberurseler Unternehmen hinter dem Gewinn stehen, freute sie sich umso mehr.

Hildegard Burk ist ein gebranntes Kind, denn der Gewinn einer Paris-Reise vor mehreren Jahren hatte sich als Reinfall mit vielen Werbeveranstaltungen aber wenig Verpflegung entpuppt, wie sie bei der Gewinnübergabe erzählte. „Ich mache viel bei Preisausschreiben mit und schicke jeden Monat die Lösung des Gewinnspiels an die Oberurseler Woche, aber ich musste 77 Jahre alt werden, um wirklich etwas Vernünftiges zu gewinnen", erklärte sie strahlend. Und nun nimmt sie ihren Gewinn nicht einmal für sich selbst. „Meine dreijährige Urenkelin Jara wird sich über ein Fahrrad bestimmt riesig freuen", sagte sie und Stephan Beus zeigte ihr gleich die passenden Modelle für diese Altersgruppe. Doch die aus Gießen stammende Stierstädterin will warten, bis ihre Urenkelin aus Geisenheim im Rheingau wieder zu Besuch kommt, damit sie selbst mit aussuchen kann.

„Wir sind natürlich für alle Wünsche gerüstet", versicherte Stephan Beus der Gewinnerin. Fahrräder vom Citybike bis zum High-Tech-Mountainbike, E-Bikes sowie Kinderräder und -roller führender Marken für alle Ansprüche und Anforderungen sind bei City Bike & Fun zu bekommen – oft sogar besonders günstig im Rahmen der monatlichen Aktionen, die City Bike & Fun laufend in der Oberurseler Woche bekannt macht.

Die Öffnungszeiten von City Bike & Fun im Holzweg 15 sind montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 16 Uhr.

Geschäftsinhaber Stephan Beus (rechts) und die Anzeigenberaterin der Hochtaunus Verlags GmbH Natascha Boldt (links) gratulieren der Gewinnerin Hildegard Burk.

SPD-Sommerfest im Camp King-Park

Bestes Wetter, ein schönes Plätzchen, beschwingte Musik, kalte Getränke, ein Grillwürstchen oder eine Brezel und Spaß für die Kinder: Die SPD Nord und Rosengärtchen-Kunstmühle hatte zu ihrem Sommerfest auf den Pétanque-Platz im Camp-King-Park eingeladen. Bis die Sonne hinter den Häusern verschwand, saß man gemütlich beisammen, denn der Musik aus den 60er und 70er Jahren – live gespielt von Robert Brusell – hätte man auch noch länger zuhören können.

Schüler solidarisch mit Lehrern beim Streik am Gymnasium

Oberursel (ow). Für Dienstag hatte die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) die beamteten Lehrer in Hessen zu einem Warnstreik mit Kundgebung in Wiesbaden aufgerufen. Unter dem Motto „Wir lassen uns nicht abhängen“ demonstrierten 7000 hessische Lehrkräfte zusammen mit anderen Landesbeamten gegen eine Schlechterstellung der hessischen Beamten durch hohe Stundenverpflichtungen und faktische Gehaltskürzungen. Die Lehrer wehren sich gegen die hohe Pflichtstundenzahl und die Verschlechterung der Arbeits- und Unterrichtsbedingungen durch die Verringerung der Lehrerzuweisungen an den Schulen.

Bei einer Personalversammlung am 11. Juni hatten über 30 Lehrkräfte des Gymnasiums Oberursel (GO) ihre Teilnahme am Streik zugesagt und eine Resolution beschlossen, die dem Kultusministerium am Streiktag in Wiesbaden übergeben wurde. Am Dienstag waren es sogar 40 meist beamtete Lehrer, die sich am GO am Streik beteiligten und Schüler und Eltern über ihre Anliegen informierten. Die 40 Lehrer brachten Transparente an der Schulfassade an und versammeltem sich im Schulhof, um weitere Transparente und T-Shirts zu beschriften. Dadurch kam es zu Unterrichtsausfällen. Die Achtklässler hatten unterrichtsfrei. Einige von ihnen kamen dennoch zur Schule, solidarisieren sich mit ihren Lehrern und griffen ebenfalls zu Stoff und Stift. Es kamen immer mehr Schüler hinzu, besorgten sich Pappen und Stifte und bald waren die Streikforderungen nicht mehr zu übersehen. Die Schülervertretung informierte die Schüler in der dritten und vierten Stunde in der Rotunde über das Anliegen der streikenden Lehrkräfte. An die Eltern wurden Informationsbriefe verteilt. Um 10 Uhr verließen Lehrer die Schule, die weder mit dem Abitur noch mit Klausuren betraut sind, und fuhren gemeinsam zur Kundgebung nach Wiesbaden.

Bei der Personalversammlung am 11. Juni hatte der Personalrat seine Position verdeutlicht. Während die Angestellten in Hessen 2015 und 2016 zwei und 2, 4 Prozent Tariferhöhung erhielten, erwarte die verbeamteten Lehrer eine 18-monatige „Nullrunde“, an die sich nur noch Ein-Prozent-Runden anschließen sollen. Dies führe zu einer dauerhaften Absenkung der Gehälter der verbeamteten Lehrkräfte in Hessen, die überdies ein höheres Pflichtstundensoll als Lehrkräfte in anderen Bundesländern hätten. Außerdem sollen die Gymnasien eine schlechtere Stellenzuweisung für die Oberstufe erhalten. Dies führe am Gymnasium Oberursel mittelfristig zu einem Abbau von drei Planstellen. In der Folge seien größere oder wegfallende Kurse in der Oberstufe, der Wegfall von Angeboten sowie die ersatzweise Zusammenlegung von Klassen zu erwarten. Insgesamt verschlechterten sich dadurch die Arbeits- und Lernbedingungen deutlich.

„Mehrarbeit bei geringerem Gehalt“, so sahen die anwesenden Lehrkräfte des Gymnasiums ihre Zukunft. Dadurch würden die hessischen Lehrer noch schlechter gestellt, als es jetzt schon der Fall sei. Insbesondere das „Diktat“ der Landesregierung, spätere Tariferhöhungen ab 2017 auf ein Prozent festzuschreiben, erzeugte empörte Reaktionen. Betrachte man außerdem die höhere hessische Pflichtstundenzahl, bedeute dies eine deutliche Benachteiligung der hessischen Lehrerschaft. Ein solches „Gehaltsdumping“ entspreche nicht der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers für seine Beamten. „In ein paar Jahren werden wir zehn bis 13 Prozent weniger verdienen als Lehrkräfte in anderen Bundesländern, die sich tariftreu verhalten“, beklagte sich ein Oberstufenlehrer. Zusammen mit dem Lehrerstellenabbau in der gymnasialen Oberstufe und den geplanten Streichungen bei der Beihilfe sei das Maß endgültig überschritten.

Die Arbeits- und Lernbedingungen sollen nicht verschlechtert werden. Darüber waren sich Lehrer und Schüler des Gymnasiums am Streiktag einig.

Hobbybiker-Touren

Oberursel (ow). Der Verein „Mountain-Sports“ bietet jede Woche zwei Touren für ambitionierte Hobbybiker an. Die erste Tour findet mittwochs um 19 Uhr statt, die zweite sonntags um 10 Uhr. Treffpunkt ist immer der Schillerturm in der oberen Altkönigstraße. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jan Jansohn beim Kunstgriff-Jazz

Noch einmal vorm Orscheler Sommer gibt es ein Jazzfrühstück des Vereins Kunstgriff im Artcafé Macondo, Strackgasse 14. Am Sonntag, 21. Juni, ist um 11 Uhr das Jan-Jansohn-Quartett zu Gast. Jan Jansohn (Gitarre), Christian Hamm (Saxofon), Ralf Witte (Kontrabass) und Michael Frassine (Schlagzeug) spielen seit Sommer 2005 zusammen. Damals trafen sich die Musiker zum Studium an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Ihr Repertoire umfasst heute sowohl Jazz, Funk und Popsongs von Größen wie Charlie Parker, Pat Metheny, Bireli Lagrene und Bill Withers als auch eigene Kompositionen und Arrangements eigens transkribierter Stücke. Mittels ideenreicher Improvisationswechsel werfen sich die Musiker die Bälle zu und verstehen es, damit im richtigen Augenblick dynamische Höhepunkte und klangliche Kontraste zu setzen. Der Eintritt ist wie immer frei – so wie bei allen Veranstaltungen des „Orscheler Sommer“, der am Samstag, 11. Juli, in der und rund um die Vorstadt eröffnet wird. Den ersten Jazz-Frühschoppen im Orscheler Sommer haben die Kunstgriffler bereits für den 12. Juli

geplant. Dann sind die Besidos zu Gast im Museumshof. Auch diese Veranstaltung beginnt um 11 Uhr.

Bürger für BRUM

Wir unterstützen die Wiederwahl von Hans-Georg Brum am 21. Juni 2015 zum Bürgermeister von Oberursel (Taunus), damit er seine erfolgreiche Arbeit für die Stadt fortsetzen kann.
Als *Bürgermeister aller Oberurseler* hat Hans-Georg Brum viel für die Stadt geleistet und erreicht. Mit großer Bürgernähe und Dialogbereitschaft, gestalterischer Phantasie, hoher fachlicher Kompetenz und notwendigem Beharrungsvermögen hat er viele zentrale Entwicklungen auf den Weg gebracht und umgesetzt.

Wir wählen Hans-Georg Brum:

HANS-GEORG BRUM
www.brum2015.de

Wählen Sie am 21. Juni 2015

Claudia Bady, Hermann Banze, Lydia Banze, Karl-Heinz Beck, Uwe Becker, Brigitte Berger, Frank Böhme, Stefan Böhm-Ott, Wolfgang Borgfeld, Karl Börkel, Gerda Börkel, Theo Borngräber, Karin Borngräber, Dr. Ulrike Borngräber, Jan Bossmann, Margarete Braun, Stefan Braune, Simon Brouër, Thomas Brum, Astrid Brum, Jennifer Brum, Pascal Brum, Reiner Brum, Christian Buchsteiner, Wolfgang Burchard, Klaus Burschil, Selcuk Cikar, Serdar Cikar, Rusen Cikar, Dieter Creutzburg, Leonard Creutzburg, Marco Di Lorenzo, Markus Diel, Norman Dießner, Torsten Dietze, Dorit Eckstein, Helmut Egler, Dr. Georg Eiselt, Katrin Fechner, Sieglinde Feigl, Klaus-Jürgen Feuer, Traude Feuer, Carla-Lotti Frisse, Matthias Fuchs, Birgid Fuchs, Dr. Otto Gabel, Petra Gabel, Brigitte Geißler-Burschil, Anja Georgi, Veronika Glatzer, Dr. Wolfgang Glatzer, Rüdiger Greiner, Roland Haas, Brigitte Hauck, Rainer Haueisen, Brigitte Hauser-Galow, Miriam Hedtmann, Wilfried Heilmann, Angela Hertel, Ilona Hesse, Volker Hesse, Gabriele Hesse, Holger Himmelhuber, Ursula Hladjk, Helmut-Armin Hladjk, Dieter Höfer, Rainer Hoffmann-Alfke, Gabriele Hofmann, Detlev Huber, Berthold Huber, Dr. Wolfgang Ibert, Jutta Ibert, Stephan Jung, Berthold Jungkunz, Helga Kaestle, Raimon Kaufeld, Heiko Kauth, Paul Keitel, Angelika Keitel, Peter Keitel, Rosemarie Klein, Dr. Marion Klinge-Schiedermeier, Elisabeth Knoth, Gabriele Korz, Johannes-Rudi Korz, Renate Krämer, Ekkehart Kratsch, Horst Krüger, Mesut Kuscu, Rolf Lampe, Klaus Lindert, Dieter Lober-Sies, Oliver Lorscheid, Monika Ludwig, Michael Maag, Karina Maas-Margraf, Doris Mauczok, Susanne Mayer, Dr. Friedhelm Meier, Dr. Helga Meier-Thomae, Sabine Melius, Marion Mettler, Hartmut Mettler, Mirko Mettler, Luca Mollenhauer, Birgit C. Morgenstern, Willi Mulfinger, Burkhard Müller-Kästner, Hans-Jürgen Müllrich, Christiane Müllrich, Rudolf Nägele, Dr. Michael Nienhaus, Brigitte Nienhaus-Reißer, Jutta Niesel-Heinrichs, Jürgen Ochs, Jörg Ottmann, Jan Peper, Frauke Peper, Cornelia Peschke, Udo Peschke, Elenor Pospiech, Renate Puscher, Ingrid Rademacher, Beate Rausch-Bremser, Dr. Bert Rauscher, Benedikt Rauscher, Cornelia Rauscher, Daniel Reckling, Stefanie Reckling, Friedrich Reinelt, Jens Reiter-Runge, Birgit Röher, Christian Röher, Gaby Röpke, Antje Runge, Niklas Runge, Vanessa Runge, Martin Sahlmann-Hertel, Michael Schiedermeier, Winfried Schmidt, Claudia Schmohl, Stephan Schreck, Karin Schubert, Erwin Schubert, Willi Seidenthal, Gisela Seyboth, Günter Sommer, Frank Steinert, Franz Steinkühler, Christof Strauch, Adam Sulzbach, Rainer Sulzbach, Günter Töpfer, Johan van't Hoofd, Heidi Vey, Herta Wacker, Rudi Wacker, Sylvia Wackernagel, Barbara Wagner, Maximilian Weber, Silke Welteke, Dr. med. Hansjörg Werner, Dr. Eggert Winter, Jürgen Wyrwal, Norbert Zajonz, Margot Zulauf, Rainer Zulauf, Willi Zulauf ... und viele andere Oberurseler Bürgerinnen und Bürger

Hans-Georg Brum – UNSER BÜRGERMEISTER

Uhrmacher lassen sich über die Schulter schauen

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 21. Juni, öffnet die Hessische Uhrmacherschule im Freilichtmuseum Hessenpark im Haus aus Rörshain am Marktplatz ihre Türen und lädt ein, den Uhrmachern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Von 12 bis 17 Uhr zeigen sie in der Werkstatt der Schule verschiedene traditionelle Arbeiten wie das Zerlegen und Zusammenbauen von Uhrwerken, das Einpressen von Lagern, das Rollieren von Radzapfen und das Sägen, Feilen und Drehen.
Zeitgleich findet im Seminarraum eine Fachberatung durch Uhrmachermeister und Restauratoren des Uhrmacherhandwerkes zur Instandsetzung und Restaurierung von Groß- und Kleinuhren statt. Zur Begutachtung willkommen sind Uhren in allen Größen und aus den verschiedensten Epochen. Interessierte Besucher erhalten Antworten auf alle wichtigen Fragen rund um die Erhaltung ihrer Uhr und gegebenenfalls auch Hinweise auf Alter, Herkunft, technische Besonderheiten und Umbauten. Es wird um eine Spende zugunsten der Uhrmacherschule gebeten.
Die Hessische Uhrmacherschule ist eine Fachschule, die Vorbereitungslehrgänge für Meisterschüler des Uhrmacherhandwerks, einen Fortbildungslehrgang zum staatlich anerkannten Restaurator im Uhrmacherhandwerk und auch verschiedene Seminare und Lehrgänge für interessierte Laien anbietet. So findet am 12. September ein Tagesseminar für Liebhaber zum Thema „Armbanduhren für Einsteiger“ statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 99 Euro, Anmeldung unter E-Mail info@hessische-uhrmacherschule.de.

Josef Vavra zeigt seine „reifen Früchte“ aus Oberursel. *Foto: HB*

Der malende Busfahrer kurvt gern durch die Vergangenheit

Oberursel (HB). Wer durch die Tür der Weißkirchener Etagenwohnung tritt, wähnt sich sogleich in einer Galerie. An den Wänden des schmalen Flurs reihen sich Gemälde mit Motiven aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Ende Juni ziehen sie alle in die Stadtbücherei am Marktplatz um, in der Josef Vavra dann drei Wochen lang mit 40 Bildern „aus dem alten Leben“ vertreten ist.
Der Mann chauffiert seit nunmehr drei Jahrzehnten den Stadtbus durch Oberursel. Nebenbei frönt er der Malerei – mit Bleistift und Pinsel. An hiesigen Ansichten mangelt es noch, dabei geben die zahlreichen Brunnen sicherlich einiges her. Immerhin zwei Bilder aus der gar nicht so guten alten Zeit werden in der Bücherei zu sehen sein. „Die Früchte reifen“ ist im doppelten Sinne gemeint. Es zeigt eine Szenerie vor der historischen Stadtmauer. Am Boden reifen die Kürbisse, im Bauch der Gärtnerin wächst unverkennbar ein Kind heran. Auf einem anderen Blatt zieht ein Kuhgespann über ein Feld im Maasgrund. Vavra kennt die Stadt aus dem Effeff, schließlich hat er hinter dem Lenkrad gut und gerne 700 000 Kilometer zurückgelegt.
Der Job ist beileibe kein Zuckerschlecken, wenngleich es weniger die Fahrgäste und auch nicht der Verkehr sind, die ihn nerven: „Mürbe macht dich der Schichtdienst.“ Das Hobby dient ihm auf ideale Weise als „Flucht aus der Wirklichkeit“. An der Staffelei kann er perfekt abschalten: „Wenn ich male, bin ich nicht mehr da.“
Mit der Busfahrerei soll in vier Jahren Schluss sein. Bis dahin ist sein Führerschein für die Personenbeförderung noch gültig und mit dann 72 Jahren kann er sich ganz locker aus dem Berufsleben verabschieden. Im Rentnerstatus, daran ist nicht zu zweifeln, wird der geborene Prager noch kreativer sein. Dabei malt er gegenwärtig schon „sehr schnell“, braucht normalerweise nicht länger als drei Wochen für ein Bild. Nach seinem Lieblingsbild braucht er nicht lange zu suchen. Es hängt gleich hinter der Wohnungstür und wird von Fußgängern dominiert, die er vor der Kulisse des Frankfurter Hauptbahnhofs platziert hat – zeitgemäß in Hut und Mantel. Es ist eine Szene mit Trambahn und rotem Linienbus, der Kühlerhaube eines Daimlers, wie sie Vavra besonders mag. Pulsierendes Großstadtleben mit nostalgischem Touch in den Dreißigerjahren, das vor allem ist seine Künstlerwelt.
Bei der Motivsuche durchstöbert er Stadtarchive, sucht und findet dort geeignete Vorlagen. So unlängst in Bad Homburg eine Fotografie von der Zeppelinlandung 1905, die sich bald in einem Aquarell wiederfinden wird. Die Louisenstraße hat er ebenfalls im Visier, möchte in absehbarer Zeit in der Kurstadt ausstellen und will sich auch durch die Oberurseler Vergangenheit öfters inspirieren lassen.
Aus Josef Vavra hätte vieles werden können, aber sein Maltalent hat ihn wohl selbst am meisten überrascht. Sein Vater war 1928 in Amsterdam Olympiadritter im Ringen, später Weltmeister im Catchen, schließlich Gastwirt im Frankfurter Bahnhofsviertel. Der in Wien bei der Oma aufgewachsene Sohn wurde Metzger wie der Vater, kochte in der Lokalküche und siedelte nach Aufgabe der Gastronomie in der Frankfurter Taunusstraße nach Oberursel um. Ein Kunstkalender, das Geschenk eines Hausmeisters, wurde zum Initial für die Hobbykarriere – da war er schon weit über 20.
Die erste Ausstellung überhaupt hatte Josef Vavra Anfang der Achtzigerjahre in der Frankfurter Schillerstraße. Seine Bilder waren schon früher in einer Oberurseler Sparkassenfiliale zu sehen und der malende Busfahrer gastierte mit seinen Werken zuletzt im Bad Sodener Augustinum. Man kann sie für Preise zwischen 300 und 650 Euro kaufen – Format 40 mal 50 oder 30 mal 40 Zentimeter.

TVW holt zwei U-14-Kreismeistertitel

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend U14 waren die Leichtathleten des TV Weißkirchen sehr erfolgreich. Über zwei Einzeltitel freute sich Lea Borngräber in der Altersklasse W12. Sie siegte im Hochsprung mit 1,23 Meter und im Speerwurf mit 22,11 Meter. Sie belegte den zweiten Platz beim Ballwurf (30,50 Meter) und den dritten Platz im 60 Meter-Hürdenlauf (13,01 sec). Beim Kugelstoßen kam sie mit 5,11 Meter auf den achten und beim 800 Meter-Lauf in 3:05,91 Minuten auf den fünften Platz. Malte Vogt freute sich über seinen Vizemeistertitel beim Kugelstoßen der Altersklasse M12 mit 5,89 Meter. Seinen Einstand gab Lukas Bösand bei den Wettbewerben der M10. Mit 2,83 Meter im Weitsprung und 18,50 Meter im Ballwurf kam er jeweils auf Platz 16. Im 50 Meter-Lauf erreichte er eine Zeit von 9,28 sec.

Audi
Vorsprung durch Technik

Sehen und gesehen werden.

Ein Blick genügt: Die Audi A1 admired und admired plus Pakete faszinieren mit optischen Highlights wie S line-Exterieurpaket, speziellen Räderdesigns, Privacy-Verglasung, markanten Dachflügeln und mehr. Ein Blick auf das Angebot überzeugt: jetzt bei uns mit bis zu 48 % Preisvorteil[1].

Der Audi A1 VarioCredit:
z.B. Audi A1 Sportback 1.0 TFSI ultra, 5-Gang*
admired Paket, Sitzheizung vorne, Tagfahrlicht, Start-Stop-System, MMI Radio, Multifunktions-Sportlederlenkrad, Audi music interface, Fahrerinformationssystem, Bluetooth-Schnittstelle, Audi Anschlussgarantie 1 Jahr, u.v.m.

Leistung: 70 kW (95 PS)
Fahrzeugpreis: € 20.175,-
inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten
Anzahlung: € 4.720,51
Nettodarlehensbetrag: € 15.454,49
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,88 %
Effektiver Jahreszins: 1,90 %
Vertragslaufzeit: 36 Monate
Schlussrate € 11.948,44 bei 10.000 km jährlicher Fahrleistung
Gesamtbetrag: € 16.232,44

36 monatliche Finanzierungsraten
à € 119,-

Monatliche VarioCredit-Rate:
€ 119,-

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 3,8; kombiniert 4,3; CO_2-Emission g/km: kombiniert 98; Effizienzklasse A

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. [1] Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers bei Einzelbestellung der Sonderausstattungen. In Kombination mit anderen Sonderausstattungen erfolgt eine preisliche Berücksichtigung.

Jetzt bei uns bestellen.

Autohaus
Autohaus Luft GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 6, 65760 Eschborn
Tel.: 0 61 73 / 60 05-0
info@autohaus-luft.de
www.audi-partner.de/de_partner/p_35122/de.html/

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Ein Wochenende lang wird nur gefeiert

Zwei Tage lang wird die Friedrichsdorfer Innenstadt zur Festmeile. Unter dem Titel „Künstler & Karossen" sind beim diesjährigen großen Sommerevent fünf Veranstaltungen zusammengefasst, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Eines haben sie jedoch alle gemeinsam: Liebevoll geplant und umgesetzt, halten sie ein breites Spektrum an Information und Unterhaltung bereit, das für jeden etwas bietet. Von Kunst bis Autos, von Musik bis Kreativmarkt wartet der fußläufig erkundbare Innenstadtbereich mit vielfältigen Aktionen auf.

Ein üppiges Rahmenprogramm auf den drei Bühnen am Landgrafenplatz, am Taunus Carré und am Houiller Platz lädt zum Verweilen ein. Der Blick ins Programm lohnt und ist bei der gebotenen Vielfalt aber auch nötig, damit man alles findet, was persönlich interessant ist: Von Ballett bis Musikdarbietungen, klassisch oder peppig gibt es an diversen Punkten in der Innenstadt viel zu erleben. Da der Eintritt – wie immer bei Friedrichsdorfer Großveranstaltungen – frei ist, lohnt sich der Besuch an beiden Tagen.

Veranstalter ist der Magistrat der Stadt Friedrichsdorf in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, der Musikschule Friedrichsdorf, dem Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf" und dem Kunstkreis Friedrichsdorf. Jeder der Mitorganisatoren bietet ganz besondere Highlights und Informationen über seine Arbeit, wie etwa der Kunstkreis in seiner Lounge im Zelt auf dem Landgrafenplatz, wo immer Vorstandsmitglieder für Gespräche zur Verfügung stehen. Den musikalischen Startschuss zum Mega-Event gibt bereits am Freitagabend um 18 Uhr in der Aula der Musikschule, Bahnstraße 29, das Kammerkonzert des Phoenix-Trios, das zugleich den Auftakt zum Deutschen Musikschultag darstellt. Ein Gewinnspiel am Taunus Carré fordert dazu heraus, zu erkennen, welcher Pkw in einem Schrottwürfel steckt. Der Bürgermeister liest in der Bücherei Geschichten vor und im Institut Garnier zeigt Reiner Harscher in seiner gerade erst eröffneten Galerie eine künstlerische Weltneuheit: Fotos auf Holz.

„Künstler und Karossen" haben auch zahlreiche Gruppen und Privatpersonen animiert, sich während des Festwochenendes mit eigenen Ideen und kreativen Aktionen an der Veranstaltung zu beteiligen. Jeder Besucher sollte deshalb genug Zeit mitbringen, sich einfach treiben zu lassen und auch einen Blick auf die kleinen Dinge zu werfen, die nicht in den Programmen angekündigt sind. Speisen und Getränke für jeden Geschmack sind überall auf der Festmeile zu finden, so dass einem entspannten Wochenende für die ganze Familie in Friedrichsdorf nichts entgegensteht.

Friedrichsdorfer Künstlertage

Veranstalter: Kunstkreis Friedrichsdorf e.V.
20. und 21.6.2015, jeweils 11-18 Uhr
Ort: Schwerpunkt Landgrafenplatz und Hugenottenstraße, Taunus Carré und Houiller Platz

Mehr als siebzig Künstler präsentieren ihre Werke in Friedrichdorfs großer Open-air-Galerie. Gemälde in unterschiedlichen Techniken sind hier ebenso zu entdecken wie Skulpturen und Fotokunst. Die reizvollen Hugenottenhöfe laden zum Besuch ebenso ein wie die zahlreichen Geschäfte, die aktiv an den Künstlertagen teilnehmen. Zudem können die Besucher ein liebevoll zusammengestelltes Rahmenprogramm genießen.

20.6.: ***Bühne am Landgrafenplatz:***
11.00 Uhr: Eröffnung der Veranstaltung durch Bürgermeister Horst Burghardt, musikalische Umrahmung: Orchester der Philipp-Reis-Schule
14.00 Uhr: Ballettschule Schneider, Leiterin: Alena Schneider
15.00 Uhr: Purcell Brass, das Blechbläserensemble spielt Filmmusiken aus „Fluch der Karibik" und „Harry Potter".
16.00 Uhr: Frauenchor „O Sisters", buntgemischtes Programm
17.00 Uhr: Trio Topp, Musette, Cajun, Swing, Blues

21.6.: ***Im Rathaus Friedrichsdorf***
11.00 Uhr: Musikalisch-literatische Matinee: „Fanny, liebe Fanny"

21.6.: ***Bühne am Landgrafenplatz:***
12.00 Uhr: Dry Pool Jazz-Quintett: fünf Musikbegeisterte mit einem Repertoire, das Spaß macht.
14.00 Uhr: Stante Pede, historische Tänze
15.00 Uhr: Chor der Grundschule Burgholzhausen, Leitung: Jochen Schimmelschmidt
16.00 Uhr: Die Dozenten-Band von Werkraummusik: Jazz, Blues, Rock & Pop

Friedrichsdorfer Autoschau

Veranstalter: Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
20. und 21.6.2015, jeweils 11-18 Uhr
Ort: Schwerpunkt Houiller Platz, auf dem Vorplatz des Taunus Carrés, Elektromobilität in der Hugenottenstraße

Das ist ein Angebot: 115 aktuelle Pkw-Modelle der Saison – 13 unterschiedlicher Marken – funkeln attraktiv in der Sonne. Von Mercedes bis Renault ist hier (fast) alles dabei, was eventuell beim nächsten Autokauf für den Einzelnen oder die Familie in Frage kommt. Engagierte Autohändler freuen sich auf die Besucher und beantworten sicher gern spezielle Fragen.

20.6.: ***Bühne am Houiller Platz:***
12.00 Uhr: SchrottOrchester der Musikschule startet seinen Gang durch die Stadt
12.15 Uhr: Jazz-Duo methuSAXlix, Ingrid Huber & Werner Brosze
14.00 Uhr: Acoustik DUO Rosalie Schüler & Henrik Engström
15.30 Uhr: Peter Saeger & Mathias Niepelt, Gitarre & Gesang: Peter Saeger, Contrabass: Mathias Niepelt
17.30 Uhr: Autoschau-Party: Mit Oldies und Goldies – auch zum Tanzen

21.6.: ***Bühne am Houiller Platz:***
12.00 Uhr: Saxophon-Ensemble von Mikalai Zastenski
12.45 Uhr: Acoustik DUO Rosalie Schüler & Henrik Engström Eine Mischung aus bekannten Ohrwürmern und spannenden Neuentdeckungen
14.30 Uhr: Peter Saeger & Mathias Niepelt, Gitarre & Gesang: Peter Saeger, Contrabass: Mathias Niepelt
16.00 Uhr: Wertung und Preisverleihung des Fotowettbewerbs

Deutscher Musikschultag

Veranstalter: Musikschule Friedrichsdorf
20. und 21.6.2015, jeweils 12-18 Uhr
Ort: Taunus Carré, Aula der Musikschule in der Bahnstraße, Bühne am Houiller Platz, im Hof des Institut Garnier

Das Autoschrott-Orchester bindet die Musikschule Friedrichsdorf originell und gekonnt in die Autoschau ein und startet vom Houiller Platz aus seinen Marsch durch die Innenstadt zum Institut Garnier. So reizvoll kann Musikschule sein. Rund ums Taunus Carré und in der Aula der Musikschule in der Bahnstraße 29 wollen zahlreiche Auftritte „gehört" werden, die zeigen, dass Musikschule Spaß macht und Talente und Kreativität fördert.

20.6.: ***Aula der Musikschule Friedrichsdorf***
15.00 Uhr: Helge Barthel liest rund um die Farbe Blau
16.00 Uhr: Christel Wösner-Raffael liest Gedichte von Elli Michler
17.00 Uhr: Ute Fröhner – „Zwischen Traum und Wirklichkeit", Gedichte aus eigener Feder

21.6.: ***Aula der Musikschule Friedrichsdorf***
15.00 Uhr: Helge Barthel liest rund um die Farbe Blau
16.00 Uhr: Christel Wösner-Raffael liest Gedichte von Elli Michler
17.00 Uhr: Ute Fröhner – „Zwischen Traum und Wirklichkeit", Gedichte aus eigener Feder

20.6.: ***Bühne am Taunus Carré***
15.00 Uhr: Deutscher Musikschultag: „Drums & Chords", Bands der Musikschule Friedrichsdorf präsentieren sich

21.6.: ***Im Innenbereich am Rewe-Markt***
13.00 Uhr: Vokalensemble „Just the five of us"
13.30 Uhr: Saxofonemsemble
14.30 Uhr: Hornensemble
15.10 Uhr: The Red Maples

Kreativmarkt Jolie Marie

Veranstalter: Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Sport- und Kulturamt, 21.6.2015, 11-18 Uhr
Ort: Rund ums Rathaus Friedrichsdorf und vor der Metzgerei Seitz

Der Kreativmarkt der handgemachten Lieblingsstücke ist eine Augenweide für alle Besucher, die die große Liebe zum kleinen Detail für sich entdeckt haben. 37 Anbieter zeigen hier eine breite Vielfalt handgefertigter Dinge, die den Hauch Individualismus in unsere heute oft so stromlinienförmige Welt bringen.

Tauchen Sie ein in die farbenfrohe Welt liebevoll geschmückter Stände:
Handgemachte Unikate • Keramik und Dekoration • Schmuck • Textilien • Taschen

21.6.: ***Pavillon am Rathaus***
11.00 Uhr: Kaffee und Kuchen bei den LandFrauen Burgholzhausen bis 17.00 Uhr
14.00 Uhr: Kinderprogramm: Taschen bemalen und Buttons erstellen.

10 Jahre Sommerfest der Stadtbücherei

Veranstalter: Magistrat der Stadt Friedrichsdorf, Stadtbücherei, 20.6.2015, 10-18 Uhr
Ort: Im Hof des Instituts Garnier, in der Stadtbücherei und in Garniers Keller

Ein Ereignis nicht nur für Bücher-Narren. Zum 10. Male feiert die Stadtbücherei ihr Sommerfest mit Bücherflohmarkt, Kindertheater (Eintritt 5,- EUR), einer Ausstellung in den Räumen der Bücherei und der Möglichkeit eines musikalisch begleiteten Kaffeehaus-Besuchs im romantischen Hof des alten Gebäudeensembles des berühmten Instituts Garnier. Hier kann man entspannt den Tag genießen und für die Kinder gibt's eine Vorlesestunde mit Bürgermeister Horst Burghardt.

Programm während des Sommerfestes der Stadtbücherei
10.00 Uhr: Großer Bücherflohmarkt mit kleinen Preisen in Garniers Keller; Ausstellung der Bilder der Künstlerin Marion Hohl in den Räumen der Stadtbücherei; Preisrätsel für Kinder von 7-13 Jahren
11.30 Uhr: Vorlesestunde: Bürgermeister Horst Burghardt liest Geschichten für Kinder ab 4 Jahre
15.00 Uhr: Fex-Kindertheater mit dem Stück „Karni und Nickel" (für Kinder ab 4 Jahre), Eintritt 5,- €
16.00 Uhr: Kaffeehausmusik mit einem Ensemble der Musikschule Friedrichsdorf und Kaffee und Kuchen – bis 18.00 Uhr

Ein wenig Orientierungshilfe für den unterhaltsamen Spaziergang durch die Friedrichdorfer Innenstadt

750 kostenlose Innenstadt-Parkplätze Eintritt frei!

Kai Strauss & Band

Am 20.6. um 20.00 Uhr spielen im Hof des ehemaligen Mädchenpensionats Kai Strauss und Band. Er ist der herausragende deutsche Bluesgitarrist und kommt mit einer fantastisch besetzten Band: an den Drums Bernhard Egger (Ex B.B. & the Blueshacks), Keyboarder Mo Fuhrhop (Ex Henrik Freischlader Band) und am Bass Kevin DuVernay.

Einkaufen • Arbeiten • Wohnen • Leben

STADT Friedrichsdorf lebendig und erfindungsreich

Erleben Sie Friedrichsdorf!

Längst sind die Zeiten vorbei, in denen Friedrichsdorf um Aufmerksamkeit ringen musste. Heute ist Friedrichsdorf die drittgrößte Stadt im Hochtaunuskreis, ein Anziehungspunkt, wenn man nach einem attraktiven und lebendigen Lebensumfeld sucht.

In Friedrichsdorf wird viel geboten: Von attraktiven Einkaufsmöglichkeiten im Herzen der Stadt mit einem opulenten Angebot von 750 kostenlosen Parkplätzen, über ein lebendiges Kultur- und Freizeitangebot, bis zu einer leistungsstarken Wirtschaft, die zahlreiche Arbeitsplätze bietet, und auch immer wieder neue Mitarbeiter sucht.

Mit der entstehenden ÖKOSiedlung werden die reizvollen Wohnmöglichkeiten einmal mehr erweitert und ein umfassendes Schul- und Kita-Angebot kommt auch Familien entgegen.

Wann kommen Sie zu uns?

www.friedrichsdorf.de

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf • Hugenottenstraße 55 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172 /731-0

ŠKODA SEAT

MTS AUTOMOBILE

begrüßt Sie zur Autoschau Friedrichsdorf

FIAT ALFA ROMEO Jeep

MTS Automobile Friedberg • Oberursel • Neu-Anspach www.mts-mobile.de

In Merzhausen durfte sich Vatanspor-Trainer Enis Dzihic nach der Meisterschaft in der Gruppenliga von seinen Spielern feiern lassen. Am 30. Juni beginnt die Vorbereitung auf die Verbandsliga-Saison 2015/16. *Foto: gw*

Vatanspor testet Kickers Offenbach

Bad Homburg (gw). Mit Aufsteiger TSV Vatanspor Bad Homburg gibt es in der Fußball-Saison 2015/16 nach langer Zeit endlich wieder einen Verein aus der Kurstadt, der in der Verbandsliga Süd um Punkte spielt.
Saisonstart ist für das Team von Trainer Enis Dzihic am Dienstag, 30. Juni, um 19 Uhr im Sportzentrum Nordwest mit dem Trainingsauftakt.
Bis zum ersten Punktspiel, das bereits am 2. August ausgetragen wird, bestreitet der TSV folgendes Vorbereitungsprogramm: am 5. Juli (18.00) gegen Eintracht Oberursel, am 7. Juli (20.00) gegen den SV Seulberg, am 11. Juli (15.00) gegen den FC Cosmos Koblenz, am 12. Juli Teilnahme an den Bad Homburger Stadtmeisterschaften (ab 10 Uhr in Ober-Erlenbach), am 14. Juli (20.00) gegen die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, am 19. Juli (16.00) gegen Kickers Offenbach, am 24. Juli (20.00) gegen den FC Cleeberg sowie am 26. Juli (15.00) bei der SG Oberliederbach

HTG-Judokas im Saarland am Start

Bad Homburg (gw). Im Sportzentrum Homburg-Erbach im Saarland bestreiten die Judokas der HTG Bad Homburg am Samstag ab 11 Uhr den dritten und letzten Durchgang in der Regionalliga Südwest. In der aktuellen Tabelle ist das Team von Trainer Mario Rolle mit 4:4 Punkten hinter dem JSV Speyer (8:0) und dem JC Rüsselsheim II (6:2) auf dem dritten Platz, der für die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga. verteidigt werden muss.

Schulung beim Fußball-Ausschuss

Hochtaunus (gw). Der Kreisfußball-Ausschuss Hochtaunus bietet für Vereinsvertreter eine Kurzschulung zum Thema „Vereinswechselrecht und Pass-Online“ an, die am kommenden Dienstag, 23. Juni, um 19 Uhr im Clubhaus der Usinger TSG auf den Muckenäckern beginnt und circa zwei Stunden dauert. Referent ist Stefan Heck, der Leiter der Pass-Stelle und Abteilungsleiter Spielbetrieb beim Hessischen Fußball-Verband.

Hornets: Niederlage gegen die Legionäre aus Regensburg

Bad Homburg (gw). Beim Duell David gegen Goliath hat es am Samstag in der 1. Baseball-Bundesliga Süd keine Überraschung gegeben. im Taunus-Baseball-Park musste sich trotz Heimvorteils Tabellen-Schlusslicht Bad Homburg Hornets im Doubleheader gegen Spitzenreiter Regensburg Buchbinder Legionäre mit 3:13 und 3:7 zweimal klar geschlagen geben. In der ersten Begegnung erlebten die Zuschauer ein munteres Schlagfestival, bei dem die Schützlinge von Hornets-Coach Martin Matlacki in der Hit-Statistik sogar mit 12:11 die Nase vorn hatten, nach nur sieben Innings jedoch mit 3:13 gemäß der Überlegenheits-Regel als klarer Verlierer vom Spielfeld gegangen sind. Nach dem vorzeitigen Ende der ersten Begegnung zogen sich die Bad Homburg Hornets im zweiten Spiel wesentlich achtbarer aus der Affäre und unterlagen nach neun Innings „nur“ mit 3:7, wobei sie nach dem sechsten Inning sogar noch mit 3:1 in Führung gelegen hatten und eine faustdicke Überraschung greifbar nahe schien.
Nach zuletzt zehn Niederlagen in Serie seit dem 7:6-Erfolg am 18. April in Mannheim steht Tabellen-Schlusslicht Bad Homburg bereits unter gehörigem Erfolgsdruck. Am kommenden Samstag steht das Derby bei den Mainz Athletics auf dem Programm, ehe eine 14-tägige Punktspielpause beginnt.

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfung: (Schwimmen) am Donnerstag um 17.30 Uhr im Friedrichsdorfer Freibad.
ABC Oberursel: Die Jahreshauptversammlung des einzigen Boxport-Clubs im Hochtaunuskreis findet am heutigen Donnerstag in der Turnhalle der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, in Oberursel statt und beginnt um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen auch Vorstandswahlen (unter anderem 2. Vorsitzender und Kassenwart).
Tischtennis: Der TV Weißkirchen ist Ausrichter des Kreistags 2015, der am morgigen Freitag um 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle an der Oberurseler Straße beginnt.
Turngau Feldberg: Meldeschluss für die Gau-Mannschaftsmeisterschaften im weiblichen Bereich ist am morgigen Freitag. Meldungen nimmt Kirsten Sukop unter E-Mail turnen_weiblich@turngau-feldberg.de entgegen. Die Titelkämpfe finden am Samstag, 4. Juli, in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein statt.
Fußball: Für die kommende Saison planen der FSV Friedrichsdorf und die Sportfreunde Friedrichsdorf eine Spielgemeinschaft in den Altersklassen U 13 (D-Jugend) und U 11 (E-Jugend). Informationen dazu erteilt Franz Baumann unter Tel. 06172-79880 oder E-Mail fbau1948@t-online.de. (gw)

39 Mannschaften spielen beim FFV-Sommercup 2015

Oberursel (gw). Schon eine jahrelange Tradition haben die Turniere um den Sommercup, die der 1. Frauen-Fußballverein 97 Oberursel auf der Sportanlage an der Bleibiskopfstraße ausrichtet.
Am kommenden Wochenende tummeln sich bei der diesjährigen Veranstaltung insgesamt Mannschaften in sechs Altersklassen in Oberursel. Die Teilnehmerfelder sehen heuer wie folgt aus:
Frauen: Alemannia Niedermittlau, SV 09 Hofheim, 1. FFC Runkel, 1. FFV Oberursel I (Gruppe 1); FSG Usinger Land, TS Ober-Roden, SV Niederursel und 1. FFV Oberusel II (Gruppe 2): Turnierbeginn: Sonntag, 15.15 Uhr.
B-Juniorinnen: 1. FFV Oberursel, Kickers Offenbach, SG Westerfeld, SV Niederursel, Spvgg. 05 Oberrad und MFFC Wiesbaden. Turnierbeginn: Samstag, 15.15 Uhr.
C-Juniorinnen: 1. FFV Oberursel, MSG Bad Vilbel II, SG Westerfeld, SV Niederursel und MFFC Wiesbaden. Turnierbeginn: Samstag, 10 Uhr.
D-Juniorinnen: 1. FFV Oberursel II, JFV Oberau/Düdelsheim/Altenstadt, MSG Bad Vilbel II, FC Hochstadt (Gruppe 1); SV Blau-Gelb Frankfurt II, SV Niederursel, Spvgg. 05 Oberrad und 1. FFV Oberursel (Gruppe 2). Turnierbeginn: Samstag, 10 Uhr.
E-Juniorinnen: 1. FFV Oberursel, JFV Oberau/Düdelsheim/Altenstadt, SV Niederursel, SV Blau-Gelb Frankfurt II (Gruppe 1); TGM Jügesheim, Süvgg. 05 Oberrad, SV Blau-Gelb Frankfurt II (Gruppe 2). Turnierbeginn: Sonntag, 10 Uhr.
F-Juniorinnen: 1. FFV Oberursel I, SG Westerfeld, MSG Bad Vilbel, 1. FFV Oberursel II und SV Niederursel Turnierbeginn: Sonntag, 9.30 Uhr.

Die Fußball-Jugend tummelt sich beim Bad Homburg Cup

Bad Homburg (gw). Das größte Jugendfußball-Turnier im Hochtaunuskreis wirft seine Schatten voraus: am kommenden Wochenende kämpfen mehr als 100 Nachwuchs-Mannschaften in fünf verschiedenen Altersklassen (von der B-Jugend bis zu den G2-Bambini) um den „Bad Homburg Cup 2015“.
Gespielt wird auf den Sportanlagen am Wiesenborn, im Sportzentrum Nordwest, in Ober-Erlenbach und am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach.
Die Idee zu dieser Großveranstaltung hatten Daniel Matuschewski und Christian Röder im Jahr 2013. Nach der Premiere im vergangenen Jahr erfuhren sie ein solch positives Echo, dass es 2015 eine Neuauflage gibt. Zur Erinnerung: Beim D-Jugend-Turnier, dem Hauptereignis der Veranstaltung, hatte sich 2014 die U 13 des TSV Schott Mainz durch einen 5:4-Erfolg nach Neunmeterschießen gegen die JSG Friedberg/Fauerbach den 89 Zentimeter großen Siegerpokal gesichert.
Mit der Teilnahme der C-Jugendfußballer vom RKZVC Zieuwent hat das C-Jugendturnier am Wochenende sogar internationalen Charakter. Die Teilnehmerfelder bei den sechs Turnieren haben folgendes Aussehen:
B-Jugend (U 17): SGK Bad Homburg, FC 09 Oberstedten, SG RW Frankfurt, JSG Kronberg/Oberhöchstadt (Gruppe 1); DJK Bad Homburg, Eintracht Oberursel, Union Niederrad und JSG Friedrichsdorf (Gruppe 2). Turnierbeginn: Fr., 17.00 (Wiesenborn).
C-Jugend (U 15): DJK Bad Homburg, JFG Ebrach-Aisch, Eintracht Oberursel II, SKV RW Darmstadt (Gruppe 1); Viktoria/Preußen Frankfurt, RKZVC Zieuwent, FC Bayern Alzenau (Gruppe 2). Turnierbeginn: Sa., 9.30 (Wiesenborn); DJK Bad Homburg, SG Mönchengladbach-Hardt, Teutonia Hausen (Gruppe 3), KSV Klein-Karben, Germania Weilbach, Eintracht Oberursel I (Gruppe 2). Turnierbeginn: Sa., 9.30 (Sportzentrum Nordwest).
D-Jugend (U 13): SG Ober-Erlenbach, TuRa Niederhöchstadt, FC Sulzbach (Gruppe 1); Germania Weilbach, FV Stierstadt, RW Walldorf, TSV Höchst (Gruppe 2). Turnierbeginn: Sa., 9.30 (Ober-Erlenbach); SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, JSG Wölfersheim, SV 07 Heddernheim (Gruppe 3), DJK Bad Homburg I, Viktoria Urberach, SV Niederursel, SVW Main-Weisenau (Gruppe 4). Turnierbeginn: Sa., 10.00 (Sandelmühle); SGK Bad Homburg, JSG Friedrichsdorf, Germania Weilbach II, Spvgg. 05 Oberrad (Gruppe 5), FC 06 Weißkirchen, TSG Wieseck, 1. FC-TSG Königstein, DJK Bad Homburg II (Gruppe 6). Turnierbeginn: Sa., 10.00 (Ober-Eschbach).
E1-Jugend (U 11): SG Ober-Erlenbach, Germania Babenhausen, Teutonia Köppern, RW Walldorf (Gruppe 1), SG Bornheim, Eintracht Oberursel, FG 02 Seckbach, KSV Klein-Karben (Gruppe 2). Turnierbeginn: Sa., 10.30 (Ober-Erlenbach); SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSV Bergen, Viktoria/Preußen Frankfurt I, SV BG Frankfurt (Gruppe 3), TV Burgholzhausen, 1. FC-TSG Königstein I, BSC Schwalbach, SKG Rumpenheim (Gruppe 4). Turnierbeginn: Sa., 10.30 (Sandelmühle); SGK Bad Homburg, Gemaa Tempelsee, Viktoria/Preußen Frankfurt II, SKG Roßdorf I (Gruppe 5), DJK Bad Homburg, SKG Roßdorf II, 1. FC-TSG Königstein II, EFC Kronberg (Gruppe 6). Turnierbeginn: Sa., 10.30 (Sportzentrum Nord-West).
G1-Jugend (U 7): DJK Bad Homburg, Germania Babenhausen, SG Harheim (Gruppe 1), Eintracht Oberursel, Germania Enkheim, JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Gruppe 2). Turnierbeginn: So., 10.00 (Wiesenborn).
G2-Jugend (U 6): SG Ober-Erlenbach, SG Harheim, JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SpVgg 095/99 Bomber Bad Homburg, SGK Bad Homburg, Teutonia Hausen, Spvgg. Igstadt, TSV Pfungstadt. Turnierbeginn: Sa., 10.00 (Ober-Erlenbach).

Schiedsrichter Erdal Akemlek und das Organisations-Duo Daniel Matuschewski und Christian Röder (von links) freuen sich auf den „Bad Homburg Cup 2015“. *Foto: gw*

Flugobjekte segeln vom Turm der Christuskirche

Oberursel (ow). Am Montag, 22. Juni, findet um 16 Uhr das Kunstprojekt mit dementiell erkrankten Menschen und Schülern im Haus Emmaus, betreut durch den Kunsttherapeuten Andreas Hett, statt. Im vergangenen Jahr bekam die Stadt eine Zuwendung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Höhe von 10 000 Euro für das Programm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“. Mit diesem Geld wird unter anderem das Kunstprojekt finanziert.
Seit Mitte Mai traf sich Andreas Hett im Haus Emmaus mit fünf Senioren mit leichter dementieller Veränderung und fünf Schülern im Alter von 14 bis 17 Jahren. Die im Projekt entstandenen Bilder wurden gemeinsam zerschnitten und zu kleinen Flugobjekten umgewandelt, die an der Abschlussveranstaltung als fliegendes Gesamtkunstwerk vom Turm der Christuskirche, zusammen mit den jungen und alten Teilnehmern, „fliegen gelassen“ wurden. Je nach Wind verteilten sich die Papierobjekte langsam und flogen davon. Symbolisch, wie bei einer Demenz, wenn langsam die Erinnerungen davon fliegen und irgendwann einfach weg sind. Aber auch aufzeigen, dass bis dahin ein lebendiges Leben möglich ist, so lebendig wie das Kunstwerk und seine Schöpfer.
Das Projekt wurde dokumentiert von dem jungen Filmemacher Deveroe Langston. Der Film soll in Oberursel gezeigt werden. Die Initiatoren freuen sich auf viele Zuschauer.

Taunus Toristik Service warnt vor angeblichen „Mitarbeitern“

Hochtaunus (how). Ein aufmerksamer Geschäftspartner, der selbst geschädigt wurde, wies den Taunus Touristk Service (TTS) darauf hin, dass sich der Vertreter eines Verlags als Mitarbeiter des Taunus Touristik Service ausgegeben hatte, als er sich ankündigte. Bei seinem Besuch legte er einen Texteintrag des Betriebs aus einer älteren Broschüre vor mit dem Hinweis, dass dieser nun in der Neuauflage einer touristischen Broschüre erscheinen solle. Man möge den Eintrag prüfen. Kosten würden dabei nicht entstehen.
Jedoch sollte der Besuch des angeblichen TTS-Mitarbeiters auf einem Formular kurz schriftlich bestätigt werden. Mit der Unterschrift unterzeichnet der Geschädigte jedoch nicht den Besuch des angeblichen TTS-Mitarbeiters oder die Prüfung seines touristischen Texteintrages, sondern er schließt einen kostenpflichtigen Anzeigenvertrag mit der Firma „HAS Verlag GmbH“ mit Sitz in Hamburg ab. Der TTS weist nachdrücklich darauf hin, dass er nicht mit der HAS Verlag Hamburg zusammenarbeitet und es sich bei den Vertretern, die für eine Broschüre Texteinträge überprüfen und sich ihren Besuch schriftlich quittieren lassen, nicht um Mitarbeiter des TTS handelt. Betroffene, die solchen Besuch erhalten und unsicher sind, können sich zur Abklärung, ob jemand im Auftrag des TTS handelt, an die TTS-Geschäftsstelle wenden unter Tel. 06171-507820 oder per E-Mail ti@taunus.info.

Führung durch das Camp King

Oberursel (ow). Am Samstag, 20. Juni, findet um 14 Uhr eine Führung zur Geschichte des Camp King statt. Auf dem Rundgang mit der Stadtführerin Sylvia Struck können Interessierte Spuren der Nutzung dieses Geländes von 1933 bis 1993 erkunden, Informationen erhalten und Geschichten dazu hören. Damals gab es dort das Siedlungswerk und die Auswertestelle der Luftwaffe, ebenso Gefangenenlager und das Verhörzentrum mit einer regen Spionagetätigkeit der US-Army Richtung Osten. Treffpunkt ist am Kinderhaus, Jean-Sauer-Weg 2. Es wird ein Kostenbeitrag von drei Euro erhoben.

† WIR GEDENKEN

Plötzlich und unerwartet verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Lebenspartner

Franziskus Luser

* 24.Oktober 1948 † 6. Juni 2015

In liebevollem Gedenken

Sonja Friebis, geb. Luser mit Jessica
Marcus und Tanja Luser mit Ronja
Geli Harrison geb. Luser
Edith Scimone
und im Namen aller Angehörigen und Freunde

Schwalheimerstraße 10, 61200 Wölfersheim

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Juni 2015, um 12.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord im engsten Familienkreis statt.

---

1. Jahresgedächtnis

Ich vermisse Dich!

Maria Godeck

gestorben 18. Juni 2014 mit 90 Jahren

Deine Tochter Sibylle

Unser langjähriges Ehrenmitglied

Kurt Riedel

ist im gesegneten Alter von 93 Jahren verstorben.

Wir haben mit ihm einen engagierten Freund unseres Vereins verloren.

Wir danken ihm für seine langjährige Unterstützung und werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand
1. Vorsitzender Vereinsring Oberursel e.V.
Rolf Steinhagen

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und guten Freund

Günther Schaller

Geb. am 3.12.1935 · Verstorben am 28.5.2015

1. FC 09 Oberstedten e.V. und Freunde
Die Bestattung fand in aller Stille statt

Hartmut Dittmar · 1. Vorsitzender
1. FC 09 Oberstedten Fußballclub e.V.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche, Oberhöchstadter Straße
Sonntag, 21.Juni
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe I mit Abendmahl und Posaunenchor (Göpfert, Dr. Seibert)

Ev. Auferstehungskirche, Ebertstraße
Sonntag, 21. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (Heintz)

Ev. Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 21. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Rahlwes)

Ev. Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße
Sonntag, 21. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Synek)

Ev. Kreuzkirche, Bommersheim, Goldackerweg
Sonntag, 21. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Synek)

Ev.-luth. St. Johanneskirche Altkönigstraße
Sonntag, 21. Juni
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung

Klinik Hohe Mark, Kirchsaal, Friedländerstraße 2
Sonntag, 21. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28
Sonntag, 21. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst (Küllmer-Vogt)

Adventgemeinde, Schulstraße 38
Samstag, 20. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Mosaik: Kirche für Oberursel Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 21. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst bei Fishers, Hohemarkstraße 77

Freie ev. Gemeinde, Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 21. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Will)

International Christian Fellowship of the Taunus, Hohemarkstraße 75
Sonntag, 21. Juni
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Hedwig, Borkenberg
Samstag, 20. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach, Untergasse
Sonntag, 21. Juni
9.30 Uhr Wortgottesfeier; danach Brunch und Gespräch mit Neuzugezogenen

Kath. Kirche St. Aureus und Justina, Bommersheim, Lange Straße
Sonntag, 21. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
Sonntag, 21. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Sonntag, 21. Juni
10 Uhr Kleinkindergottesdienst
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Petrus Canisius, Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 21. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst

Kath. Kirche St. Ursula, St. Ursula-Gasse
Sonntag, 21. Juni
11 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderland St. Ursula

Kath. Liebfrauenkirche, Herzbergstraße
Sonntag, 21. Juni
11.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde
18 Uhr Eucharistiefeier

Alt-Katholische Franziskusgemeinde Geschwister-Scholl-Platz 10
Sonntag, 21. Juni
16.30 Uhr Jugendgottesdienst in Frankfurt, Basaltstraße 23, danach Grillen;
Infos unter Tel. 069-709270

† PIETÄTEN

Pietät St. Ursula
seit über 40 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter
Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann
Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.
Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN

Wir suchen ständig hochwertige Objekte aus Nachlässen, Sammlungsauflösungen sowie besondere Einzelstücke.

Telefon: +49 (0) 6174 - 969 4248
www.auktionshaus-koenigstein.de

Privat sucht Briefmarken und Münz Sammlungen oder auch ganze Nachlässe. Bund Berlin, D. Reich, Asien, Schweiz, Frankreich, usw. Tel. 0172/6140426

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Wir kaufen skandinavische Möbel aus Teak und Palisander aus den 50er, 60er und 70er Jahren.
Gerne auch moderne, hochwertige Möbel und Leuchten dieser Zeit und auch jünger von z.B. Knoll, Kill, De Sede, Fritz Hansen, Cassina, Vitsoe, Herman Miller, Thonet, Zapf, etc. Auch im restaurierungsbedürftigen Zustand. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Herr Fritz, Dreieich, Tel.: 06074 8033434
E-Mail: moebelankauf@hotmail.de

Achtung! Seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise für Möbel aus Omas und Uromas Zeiten, sowie für Gemälde, Porzellan, Silberbestecke, Modeschmuck, Postkarten, Münzen, Uhren, Antiquitäten usw., auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen, auch defekte Sachen. Alles anbieten, komme sofort und zahle Bar, korrekte Abwicklung. Tel. 06181/3044316 Mobil 0157/89096217

Kaufe Rennräder, auch defekte, mit Rost, alles anbieten. Haben Sie in Keller, Garage oder Hof ein Rennrad stehen, welches nicht mehr benutzt wird? Tel. 0157/58470107

Achtung Sammler sucht alles aus Omas Zeiten, Pelze, Silber, Silberbesteck, Münzen, Modeschmuck, Zinn, kaputte Uhren, Altgold, Haushaltsauflösung. Herr Josef. Tel. 069/20794984

Achtung, Familie Adler sucht Trödel zum Ankauf, kaufe Trachten, Bekleidung, Pelze, Bilder, Silber od. Silberbestecke, Armbanduhren, Taschenuhren, Münzen, Briefmarken, Modeschmuck, Altgold, Zahngold. Freue mich auf jeden Anruf. Gruß Fam. Adler. Tel. 069/26094019 od. 01573/9289000

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche aus Speicher, Keller, Haushalt, von Kleinmöbeln bis Kleinzeug aus Schränken u. Kommoden. Einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen, zahle Höchstpreise für altes Spielzeug, Modellautos + Rennbahnen v. Carrera u. Faller. Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metal, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Privatsammler sucht Ferngläser, Fotoapparate, Optik aus Haushaltsauflösungen, Nachlässen, Sammlungen. Zahle sof. 50,- € Tel. 0174/2161115

Ferngläser, alte Fotoapparate, Gemälde mit Jagdmotiven von Sammler gesucht. Tel. 06127/9098056

Zinn, Bleikristall, **alte Bestecke**, alte Orientteppiche, Porzellan, Deckenlampen, Uhren und Möbel gesucht. Kompetente Beratung und seriöse Abwicklung. Tel. 0611/305592

Münzsammler kauft Münzen zu Sammlerpreisen! Fachkundig u. kompetent! Kaufe auch Silberbe-stecke, Briefmarken, Bleikristall, Nachlässe, Teppiche, alte Nähmaschinen, Geweihe uvm. Tel. 069/89004093

Villeroy & Boch, Hutschenreuther, Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.! Tel. 069/89004093

Künstlerin kauft Zinn aller Art und Form für kreative Gestaltung zahle faire Preise. Tel. 069/27298254

AUTOMARKT

KIA Sportage 2.7 V6 4WD. Nur 55.000 km gelaufen! TÜV/ASU neu! 1. Hand, Bj. 2006, Automatik, Echtleder, Winterpaket, Sitzheizungen, Panoramadach, elektr. Fenster, Allrad, Hundegitter, 8-fach Bereifung auf Alufelgen, unfallfrei, 1A-Zustand, scheckheftgepflegt. 7.900,– € VB. Tel. 0171 6509721

Peugeot 306, 1,8 Lit., Cabrio, Automat., Navi, Bj. 1999, km 69.700, org. Winter-Sommerreifen auf Alu, sehr guter Zustand, Bremsen Zahnriemen neu, Fahrzeug sehr gepflegt, 4.000,– €. Tel. 06171/3871

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Für mtl. 125,– € zu vermieten. PKW Stellplatz, Quellenweg 1A/ Einfahrt Weinbergsweg gegenüber Thai. Kremer, Tel 06172/458971

KFZ ZUBEHÖR

Suche vordere Stoßstange, wenn mgl. beige, für 1,8 Ford Mondeo, Bj. 1999. Zlg. Juni 99. Tel. 0176/96105861

BEKANNTSCHAFTEN

Sie, 67 (na und?) lebensfreudig und kulturinteressiert, freut sich auf eine neue Lebensphase, teilweise auf der schönen Insel Kreta. Wer hat Lust? Interessierte Menschen (NR) bitte melden ab 18 Uhr unter Tel. 0173/9487677

PARTNERSCHAFT

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

PARTNERVERMITTLUNG

Marga, 74 Jahre, liebevolle Hausfrau aus d. Region, bin schlank, mit etwas mehr Oberweite, gute Hausfrau u. Köchin, ich möchte wieder einen netten Mann (Alter egal) mit meiner Liebe u. Zärtlichkeit verwöhnen, bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich über pv, **Tel. 0160 - 7047289**

Katharina, 74 J., ehem. Friseurin, mit schöner Figur u. etwas mehr OW. Bin vertrauensvoll, warmherzig, fahre gerne Auto, liebe Musik u. gemeins. Fernsehabende. Habe die schwere Zeit der Trauer nun überwunden u. möchte wieder nach vorne blicken. Noch einmal für e. lieben Mann da sein. Rufen Sie an über PV. **Tel. 0176-56849847**

Elvira, 56 J., hübsch, mit fraul. Figur, attrakt. Kurven u. viel Sonne im Herzen. Bin mobil, völlig ungebunden u. habe viele hausfrauliche Qualitäten. Suche aufrichtigen Mann für einen Neubeginn. Darf ich auf Deinen Anruf über PV pds hoffen? **Tel. 06431-2197648**

Gisela, 63 J., bin eine hübsche Frau, mit schlanker Figur u. Kurven wo sie hingehören, arbeite Teilzeit im Krankenhaus. Bin nicht so anspruchsvoll wie die meisten Frauen. Da ich verwitwet bin u. ganz alleine wohne, könnte ich auch zu Dir ziehen. Für ein Kennenlernen ruf gleich an über PV. **0176-34488463**

Symp. Witwe, Hanne, 69 J., Textilverkäuferin i. R., mit wohlgeformter Figur u. viel Busen. Mag Haus- u. Gartenarbeit, bin gerne in der Natur, zu Fuß, mit dem Rad oder mit meinem Auto. Zum Glücklichsein fehlt mir ein netter Mann, Alter Nebensache. Hoffe, Sie melden sich gleich über PV. **Tel. 0176-34494703**

Walter, 71 J., Geschäftsführer in Pension, symp., gepflegt, mit Herz u. Humor, gut situiert, schätze die schönen u. geistigen Dinge des Lebens, habe viel Zeit für Unternehmungen, aber alleine macht das keine Freude. Suche liebevolle Dame für gemeins. Lebensabend üb. PV. **Vermittlung und Anruf kostenlos Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
www.haussamariter24h.de
Tel. 06172 - 597418
Mobil 0171 - 4623693

Zuhause sein statt Pflegeheim
Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe
24 Stunden im eigenen Haushalt
Tel: 06104 / 94 866 94
herzog@ihre-24h-pflege.info

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

KINDERBETREUUNG

Wir suchen für unsere drei Kinder (3, 8, 11) eine liebevolle Betreuung 2 - 3 x wöchentlich von mittags bis abends. Mobil: 0151/25388808

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Schmitten – Hegewiese
Die letzten Grundstücke in herrlicher Lage, mit fantastischem Ausblick.
Infos vor Ort Sa. 14.00-17.00 Uhr und So. 11.00-14.00 Uhr
Schuckhardt Massiv-Haus
Tel. 06081-68880 · www.schuckhardt.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Riedelbach, EFH 130 m², Bj. 63, gr. Doppelgarage, BLK, 55 m², Grundstück 598 m², Alno-Küche, hochwertige Ausstattung, Gartenhaus mit Freisitz, frei nach Absprache. VB 205.000,– €. Tel. 0160/99281512

Haus erfolgreich verkaufen!
Kostenlose Beratung!
Büro-Tel. 06032/3071844
mobil: 0160/2389288

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir, solvente ältere Ehepaare, suchen für ein gemeinsames Projekt „Wohnen im Alter" ein Grundstück, auch Abriss, in Oberursel. Freundliche Zuschriften unter: Chiffre OW 1801

Kleine Familie sucht Haus in Oberursel und Umgebung ohne Makler. Bonität geprüft. Hinweise, die zum Kauf führen, honorieren wir mit 2000,– € Belohnung! Tel. 0173/2727419

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 3 – 4 Zi.-Wohnung m. Balkon od. Terrasse, ab 80 m². Tel. 0173/3072978 0157/35105586

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Junge Familie sucht von privat ein Haus/Grundstück mit Garten zum Kauf in Königstein, Kronberg, Glashütten, Oberursel, Bad Soden. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel 01577/7794555

GEWERBERÄUME

Gewerberaum, helles Atelier vielseitig nutzbar ca. 60 m² im Herzen von Bad Homburg mit Garage + PKW-Stellplatz (50,– €) ab sofort zu vermieten, 600,– € + Umlagen + Kaution. Tel. 06172/23245

Königstein-Stadtmitte, Gewerbe/ Büro, Parterre, 60m², 3 Räume, Bad, kl. Teeküche, 540,- € kalt + NK/Kt. Pkw-Stellpl. 40,- €. Tel. 06174/1500

Königstein-Stadtmitte, großer Büroraum in Bürogemeinschaft mit zus. Arbeitsplatz im Empfangsbereich. Repräsentative Lage und Ausstattung. 1.OG, Kfz-Stellpl. incl., 570,- € warm + Strom, Tel. 06174/203322 od. 0160/96744445

Königstein-Stadtmitte, Büro/Gewerbe, ca. 35 m², 1. OG, € 300,- kalt + NK/Kt, Pkw-Stellpl. € 40,-. Tel. 06174/1500

MIETGESUCHE

Frau 50 J, NR, sucht 2 Zimmerwohnung in Oberursel Zentrum. Tel. 06171/9896947 Stanislava

Familie, 3 Pers. sucht 3 Zimmer-Wohnung in Friedrichsdorf und Umgebung, auch B. Homburg und Oberursel. Chiffre OW 2502

NR-Senior sucht 2 ½ ZW in HG-Gonz., O-Eschbach, O-Erlenbach zum 1.8. oder 1.9. Gerne Hilfe bei Haus- und Gartenpflege. Tel. 0173/3224699

In Kronberg sucht junge nette Frau 1 ZW zur Miete. Freue mich auf Ihren Anruf: Tel. 0157/33518193

Junge Familie sucht 3-4 ZW mit EBK, Balkon/Terrasse in Kronberg zur Miete von privat. Tel. 0173/6990875

VERMIETUNG

Bad Homburg-Obererlenb. helle 2,5 Zi-Wohnung, ca. 68 m², Küche, TGL-Bad, Balkon, Miete 610,– € kalt + 10,– €, Stellpl. + NK + Kaution ab 1.7.2015 von privat. Tel. 06172/450770

Oberursel, Nähe BMW RR, 2 Zi, 56 m² Kü, Bad (Dusche) in gepfl. Haus + Balkon + 14 m² NF. Frei ab sofort. KM 550,– € + NK 115,– € + 3 KM KT + HK. Chiffre OW 2501

2-Zi.Whg., 55 m² Altb. in 61348 HG (nähe Festpl.) mit gr. Südbalkon, ruhiges 3-FH, kalt 590,– € + 130,– € NK, EBK kann zum fairen Preis übernommen werden. Tel. 01522/2766010

Oberursel, schöne 3 ZW, 80 m², TGL-Bad, Kellerraum, MM 800,– € + Uml. + Kt., von Privat, ab sofort. Tel. 0175/9414266

Oberursel-Oberstedten, Nachmieter ab 1.Aug. gesucht, schöne Single-Whg., 65 m², sep. Eingang, gr. Lux., Tgl. Bad, Wohnküche, Schlafz., Diele, gr. Gartenplatz, NR, keine Tiere. Miete 600,– € Nebenk. 150,– €, Kaut. 2 MM, kein Makler. Tel. 06172/33326

Oberursel-Oberst., 5 Zi. Kü., 2 x Bad, Blk., 105 m², 1. OG/DG, 2 FH., 890,– € + NK + Kt. Tel. 06172/2677397 AB rufe zurück

Oberursel-Weißk., 105 m² Whg., 3-Zi., ruhige Lage, Balkon, Parkett, TGL-Bad u. sep. WC, 940,– € kalt, v. Privat. Tel. 01578/3674401

Helle, barrierefreie 2-Zi.-Whg in Glashütten, 58 m², EBK, TGL-Bad, Parkett, Balkon, Keller, Bj. 01, 530,- € + NK + Kt. Tel. 01575/8317018

Königstein: 4 Zi.-Wohn. in 2-Fam.-Haus, v. privat, 1.OG, ca. 130 m², Gartenant., Garagenplatz, Woogtalnähe, z. 1.9.2015, KM 1.200,- € + NK + Kaut. Tel. 06174/4959

Kronberg-Oberhöchstadt im Zentrum, möbliertes Appartement ca. 50 m², monatliche Miete 750,- € warm vom Eigentümer ab 01. Juli 2015 zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/3332169

Kronberg, von privat, helle u. sehr ruhige 3 ZKB, EG, Gäste WC, großes Bad, EBK, 2 Terrassen, ab 1.8., € 950,- + TG u. NBK. Tel. 0171/5618860

Kronberg 2 1/2 Zimmer-Wohnung, von privat - 75 m², gehobene Ausstattung, in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick zu vermieten. Tiefgarage, Sauna u. Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis 750,- € + NK Tel. 0160/8292815

Kronberg mehrere Büro/Gew./ Mehrzw. bzw. Wohneinh. ca. 36, 60, 80 m² bzw. 1 1/2, 2 1/2 u. 3 Zi. m. Kü./Bad u. teilw. Balk./Terr. Mt. na. Nutz. u. Vereinb. Tel. 06173/79010

Gemütliche 2-Zi.-Whg. mit EBK, Garage und 2 Balkonen (Burgblick) in Kö. ab 15.7. zu vermieten. Wohnfl. ca. 46 m². Hausgeld 220,- €. Tel. 0160/8318388

Penthouse in Königstein von Privat! 87 m², 2 Zi, schöne EBK, Bad mit Wanne + Dusche, WC, gr. Sonnenterasse, 2. OG, 3 Parteien. Miete € 870 + NK. Tel. 0172/8577760

Privat: Liederbach, 2-Zi.-Whg., Souterrain, gr. Badezimmer, Dusche, ca. 57 m², möbl., kl. Küche, NR, Einbauschränke, gr. Fenster, sep. Eingang, 2 MM KT, Miete € 380,– + Uml. € 120,– f. 1 Person + € 100,– f. 2 Personen. Tel. 069/309241

Kronberg Altst. Mauerstr ab 1.9. o. früher helle 2,5 – 3 Zi im DG san. Fachwerkhaus Wohn/Essb. + kl. neue EBK, 1 gr. Zi + Ankleidezi, 1 kl. Zi, Tgl.- Bad, Keller. Ideal f. 1 Pers./ NR KM 680,- + Uml. 85,- +3 MM Kaution. Tel. 0177/4435128

Königstein 1, **Doppelhaushälfte** mit Garten, in bevorzugter ruhiger Lage, Waldnähe, 7 Zi., 3 Marmorbäder, Gäste-WC, ca. 200 m² Wohnfl., neue EBK, Stellpl., v. priv. ab 1.9.15 zu verm., KM 2350,- € + NK + 3 MM Kt. Tel. 06174/256752

Gemütliches App. in Liederbach möchte zuverl. Mieter/Mieterin ein neues Zuhause sein. 31 qm, Wa.-Bad, Flur, Keller, Garagenstellpl., € 350,-, NK € 95,-, 3 MM Kaut. Anfragen unter Tel. 06195/5578

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- € pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung) Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter: www.thorntoncottages.ie

KOSTENLOS

Französische Fachbücher zu verschenken. Tel. 06171/72673

NACHHILFE

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

Mit Freude und Erfolg lernen. Erteile qualif. Nachhilfe in allen Fächern bis Kl. 10. LRS, Dyskalk. Tel. 0173/1766464

Erfahrene Lehrerin erteilt Vorschulkindern und Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Erfahrene Lehrerin erteilt ab der 1.-6. Schulklasse, Grund- bis Gymnasialstufe, in Mathe, Deutsch u. Englisch Schülern u. ausländischen Studenten gerne qualifizierten Nachhilfeunterricht. Tel. 0152/28731054

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe von Fam. mit 2 Kindern (Jg. 13, Mäd. 7 J.) gesucht. Mo, Di, Do von ca. 15 – 19 Uhr für Betreuung, Bügeln und etwas aufräumen. Gerne auch mehr. Bezahlung stundenweise oder Minijob. Tel. 0176/55144311

2 kräftige Hände für Unterstützung bei eigenem Terrassenbau gesucht. 12,– €/Std. Tel 0176/55144311

Rechtsanwältin sucht privat Reinigungshilfe 14-tägig 2 – 3 Stunden, in HG Dornholzhsn., Rechnung o. Minijob. Tel. 0173/6207336

Putz- und Bügelhilfe in Bad Homburg gesucht. Tel. 0177/4624310

Haushaltshilfe in Festanstellung für 2-Pers.-Haushalt in Friedrichsdorf-Köppern gesucht. 22,5 Std. vormittags, Bewerbung bitte schriftlich an H. Dörnfeld, Otto-Hahn-Str. 13a, 61381 Friedrichsdorf.

Haushaltshilfe für Putz- u. Bügelarbeiten in Glashütten- Schloßborn gesucht. 1 x pro Woche 3 Stunden (Freitags). Tel. 0176/45330571

Engagierte, zuverlässige deutschsprachige Reinigungskraft mit guten Referenzen auf RECHNUNG (ÜBERWEISUNG) für 5 h samstags (ca. 8:00 - 13:00 Uhr) alle 2 Wochen für Privathaushalt in Kelkheim gesucht (Haus, inkl. Fenster) Tel. 0176/47987243

KLEINANZEIGEN von privat an privat

STELLENGESUCHE

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Fußboden verlegen usw., hochwertig, schnell u. günstig.
Tel. 0151/46918253

Gartenarbeit, Trockenbau und Hausmeisterdienste.
Tel. 01573/6358765

Renovierungsarbeiten aller Art, schnell und sauber.
Tel. 01577/5565795

Gartenarbeit, Heckenschnitt, Rollrasen verlegen, pflastern, mauern, streichen, tapezieren, Baumpflege, Reinigung, Verputzen.
Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege, Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0174/6012824

Pol. Handwerker Team – Renovierungen aller Art, Tapezieren, Malen, Fliesen, Bodenverlegen u.v.m. Referenzen auf Wunsch. Tel. 0151/17269653 06196/5247453

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln in Bad Homburg, Oberursel. Tel. 0160/8108130

Ich suche eine Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt ca. 4 – 5 Stunden. Tel. 0173/9836416

Zuverlässige nette Frau mit langjähriger Erfahrung und guten Deutschkenntnissen sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0157/53675679

Ich suche Fenster und Wintergärten zum Putzen. Tel. 0176/20799263

Eine gründliche, zuverlässige Frau sucht eine Putzstelle als Haushilfe. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie bitte an. Tel. 0163/3841268

Ich suche Putz- und Bügelstelle.
Tel. 0151/71936692

Gartenarbeit, Streichen, Pflaster, Heckenschnitt, Mauern, Rollrasen verlegen, schnell und günstig.
Tel. 0163/6604077

Malerarbeiten, tapezieren und streichen, Lackiererarbeiten, Bodenbeläge und Fliesenarbeiten, Trockenbau. Tel. 0173/1932871

Deutscher Student, handwerklich sehr begabt, bietet seine Arbeitskraft für Haus und Garten an.
Tel. 0178/5554410

Wir suchen für Reinigung, Treppe, Büro, Praxis, Bügeln, Hausmeisterdienst, etc. Tel 0177/4021240

Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen und Bügeln.
Tel. 0157/38597095

Deutschsprachige Frau sucht Arbeit, Putzen und Bügeln in Bad Homburg. Tel. 06172/2677523 0151/66141688

Handwerksmeister – Rentner mit großer Erfahrung für Haus u. Garten führt im Raum B. Homburg-Oberursel Arbeiten aus. Anzufragen:
Tel. 06172/1170513, 0151/54646180
Mail gebhard.seeger@icloud.com

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg. + Winterdienst (auch auf Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Renovierungen aller Art. Verputz,Trockenbau, Tapezieren, Anstrich, Fliesenverl., Bodenbeläge, Laminat, Gartenarbeiten, Entrümpelungen.Schnell, günstig und sauber.
Tel. 0152/22950288

Zuverlässige deutsch- und englischsprachige Frau mit Erfahrung und gute Referenzen sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0160/8144434

Haushälterin qualifizierte Hauswirtschafterin, mit besten Referenzen, sucht Vertrauensstellung in gehobenem Privathaushalt. Nur Vollzeit! Tel. 0151/72652219
Email: stelle.taunus@gmail.com

Examinierte Krankenschwester unterstützt Sie bei der häuslichen Pflege Tel. 01573/9635560

Suchen Sie gelegentlich oder auch öfter einen freundlichen, zuverlässigen, älteren Chauffeur, der Sie mit Ihrem Wagen o. mit meinem überall hinbringt? Einkäufe, Ausflüge, Reisen oder Urlaub – dann bin ich der richtige Mann für Sie. Raum Königstein. Tel. 06174/7617

Übernehme Schreib- und Büroarbeiten aller Art (vor Ort o. im Home Office, nach Vorlage o. Band), Übersetzungsarbeiten (E/D, D/E), Buchhaltungsvorbereitungs-Arbeiten, Organisation Ihres Büros bzw. Ihrer Ablage, Hausverwaltung - Gerne auch Teilzeitvertrag
Tel. 0157/76832180

Kompl. Renovierungen aller Art machen erfahrene und zuverlässige Männer aus Polen. (Referenzen auf Wunsch). Tel. 0152/06949949

Wir übernehmen zuverlässig und fachmännisch alle Arbeiten im Garten. Tel. 06196/25550

Nette Polin sucht Putzstelle. Büros, Treppen und auch Privathaushalt. Tel. 0151/45216987

RUND UMS TIER

Suchen Sie für Ihren Liebling (Hund) eine liebevolle und fürsorgliche Betreuung während Ihrer Abwesenheit, Urlaub etc. dann rufen Sie mich bitte an. Tel. 06172/6069994 oder 0152/26706956

Reinrassige, norwegische Waldkatzenbabies, versch. Farben, geb. am 2.4. und am 24.4., zu verkaufen.
www.katzenpensionlutz.de
unter norwegische Waldkatzen
Tel. 06173/9656248

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 19-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Diplomierte Musicaldarstellerin (27) bietet Gesangsunterricht für Kinder & Jugendliche. Komme auch nach Hause! Tel. 0163/7776819

Sie wollen nicht aus der Übung kommen, sondern Ihre Französisch-/Englischkenntnisse festigen und vertiefen, solange der vhs-Kurs ruht, oder Sie legen grundsätzlich Wert auf Spracherwerb in Form eines Unterrichts, der Ihren persönlichen Bedürfnissen entgegenkommt?! Tel. 0151/20709630

Diplom Spanisch Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/944426
Handy 0172/8711271

Sympathischer Ebaycoach gibt Ihnen einen 2h Crashkurs für 90,- € + Anfahrt. Termine unter
Tel. 0173/6848742

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Bugaboo Buffalo neuwertig, 550,– €, schwarzer Maclaren Techno XT neuwertig, 120,– €.
Tel. 0171/7663599

Div. ältere Orientteppiche v. Priv. zu verk., fachm. gewaschen und nicht mehr benutzt, Preis VB. Köppern. Tel. 06175/7248

Glasvitrine, doppeltürig + weiß – Kommode hochgl. Lack, weiß – Glas TV-Unterschr. zu verk.
Tel.0176/99388300

Wohnungsauflösung: Samstag, 20. Juni, 10 – 12 Uhr. Diverse Möbel und Hausrat. Adresse: Oberursel, Hohemarkstraße 150 b bei Streckenbach.

Übertragbare Mitgliedschaft für den Golfclub Taunus Weilrod zu verkaufen, Vorteil: Jahresgebühr günstiger. Tel. 06172/450100
Mob. 0176/27135842

Nach Haushaltsauflösung Restbestände zu verkaufen. Keine Küchengeräte. Mammolsh. Am Hasensprung 7. Am 21.6. 11 - 15:00 Uhr

Flohmarkt in Garage und Hof bei Robert Becker, Kronberg/Oberhöchstadt. Sodener Str. 7b, 20.06.2015 von 8:00 - 12:00 Uhr

Desktop PC Medion, Wind.7 installiert, Tastatur u. Maus, voll Funktionsfähig, 150 €. Tel. 06195/8882

Rubin 2,04 ct., in hervorragender Qualität, Echtheit bestätigt durch ID Card der Deutschen Stiftung Edelsteinforschung (DSEF) in Idar-Oberstein, dem renommiertesten Prüfinstitut für Edelsteine, Zertifikat mit Wertermittlung 1.230,- € in nummerierter Plexiglasbox eingesetzt, versiegelt und dadurch identifizierbar, kann auf Wunsch von Juwelier Ihrer Wahl geprüft werden, umständehalber für VB 700,- € zu verkaufen.
Tel. 0171/6802504

VERSCHIEDENES

Führe kostenl. Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall. Auch Keller, Garagen, Ferienhäuser. Tel. 0174/5891930

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844
Mobil 0160/2389288

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844
oder 0160/2389288

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

A-Z Entrümpelungen, Entsorgung + Umzüge, sofort.
Tel. 0176/30708584

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Fernwartung, Virusentfernung, Systempflege, Service, Reparatur, Win 10 Reservierung, DSL/IP Anschluss Konfiguration.
Tel. 06172/123066

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Umzüge + Renovierungen!
Tel. 0171/3311150

Welcher Rentner/Rentnerin aus Bad Homburg kann anderem Rentner das Trading mit Dax-Aktien beibringen? Tel. 06172/2668239

Alleinunterh. (Keyboard und E-Gitarre) spielt Rock, Oldies und Country für Ihr Fest. Gute PA-Anlage.
Tel. 0162/9350844

Gut gehende Reinigung
im Taunus aus Altersgründen zu verkaufen. Umsatz im Jahr 300.000,– €. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel. 0172/6827726

Suche einen Standplatz zum diesjährigen Flohmarkt auf der Brunnenallee/Kurpark Bad Homburg zum Ankauf – bitte melden, falls Sie Ihren Platz verkaufen möchten.
Tel. 0160/94794185

Renovierungsarbeiten aller Art, preiswert, schnell und sauber.
Tel. 0177/5304784

Hobby-Fotograf sucht Model, HG und MTK weitere Informationen unter www.Privat-Model.co.uk

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Compterfachfrau unterstützt bei Computerproblemen (Tablet PC, MAC OSX), erteilt Unterricht, bietet Webseitengestaltung.
Tel. 0173/3225211

Ich bin weiblich 30 Jahre alt und komme aus Kronberg wohne mit meinem Freund zusammen und kenne hier niemanden und suche jemanden weiblich mit der man wie eine gute Freundin schöne Dinge unternehemen kann. Würde mich über einen Kontakt freuen.
Tel 0151/70419945

Vor der Urlaubszeit: Haben sie Zeit? Der schnelle Knigge für junge Menschen und jung Gebliebene. Freue mich über Ihren Anruf:
Tel. 0151/2122 0072

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 20.6.15 und Do., 25.6.15 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 20.6.15 von 14.00 – 18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 21.6.15 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guericke-Straße 10

So., 21.6.15 Wiesbaden-Nordenstadt, von 10.00–16.00 Uhr
GLOBUS, Ostring 2

Di., 23.6.15 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, **Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

20 Jahre Schüssel mit Gala, Highlights und Laberrhabarber

Oberursel (ach). Sicher ist keiner vor ihm. Schüssel beobachtet und kommentiert das Orscheler und Weltgeschehen von seiner Fensterbank in der Altstadt aus, guckt über jeden Gartenzaun, damit ihm nur ja nichts auskommt, macht sich seine Gedanken über alles, was er hört und sieht, und babbelt dann munter drauf los, wie er es sich denkt. Seit 20 Jahren macht er das. Natürlich wird das groß gefeiert! Mit seinen Orschelern, die immer noch nicht genug kriegen können von ihm. Vielleicht weil er meistens recht hat, weil sie ganz ähnlich denken wie Schüssel, nur laut sagen trauen sie es sich nicht. Wie schön, dass Schüssel so babbelt, wie sie es gern täten – ohne Maulkorb und immer fröhlich mit einem Liedchen auf den Lippen zwischendurch.

Was hat der alte Babbelsack nun wieder festgestellt? „Ob im Radio oder Fernsehen, in der Zeitung, im Rathaus, im Wahlkampf oder uff de Gass, jeder labert nur dumm rum und weiß es besser als der andere." Die Schüssel natürlich auch. „Laberrhabarber" lautet deshalb der Titel seines neuen Programms im Jubiläumsjahr. „Keiner weiß mehr als ich", sagt er und zieht kräftig bauernschlau in hessischer Mundart vom Leder. Seine Frieda, Sohn Heinz-Rüdiger und hund Flocki kriegen ihr Fett genauso weg wie Kanzlerin Merkel, ihr Groko-Kabinett, die Opposition oder mancher in Orschel. Stoff gibt es genug im Städtchen.

Immerhin ist vor Schüssels Premiere im Braukeller noch Bürgermeisterwahl, noch mehr Optiker, Bäcker, Friseure und Apotheken können die Innenstadt überschwemmen, das Hallenbad kann trotz aller Bedenken noch besseren Zulauf bekommen, das Frauenschwimmen weiter ausbauen und das Schulschwimmen in den Griff bekommen. Als Rentner hat Schüssel viel Zeit für die Liebe im Alter, kann sich über wenig Rente und falsche Zähne Gedanken machen und sich von der Familie ärgern lassen. Mit Mireille Matthieu verabschiedet er die Griechen aus der EU: „Akropolis adieu!" Eine richtig große Nummer wird die Jubiläums-Gala „20 Jahre Schüssel-Live" am 12. September in der Stadthalle mit Künstlern aus Oberursel und dem Taunus, Überraschungen, die er selbst noch nicht kennt, und einem VIP-Empfang für Freunde in der Brasserie. Es wäre nicht Schüssel, wenn der Erlös nicht einem sozialen Zweck zugute kommen würde: Das Jugendcafé, das wertvolle Arbeit leiste, soll nach Schüssels Willen der Nutznießer sein. Peter Hansen wird eine Bühnendeko bauen und die die allerste Leinwand von Schüssels Solo-Auftritten im Brauhaus vor 20 Jahren, die das alte Rahmtor, gestaltet von Heinz Bug zeigt, wird als optisches Highlight den Blick 20 Jahre zurück lenken. links und rechts werden Banner stehen, auf denen die Wichtigsten all jener zu sehen sind, Schüssel in seinen Programmen begleitet haben: Inge Meisel, Harald Juhnke, die queen Mom, der deutsche Paps, Michael Schumacher, Drafi Deutscher, Angela Merkel, die Bürgermeister Gerd Krämer und Hans-Georg Brum und viele weitere. „Natürlich werden auch viele Lieder aus den Programmen all der Jahre gesungen", verspricht Schüssel und fordert dazu auf: „Wer richtig feiern möchte, sollte an Wunderkerzen denken. Und wer sein altes Stofftier los werden möchte, darf es auf die Bühne werfen."
Vorher gibt es am Freitag, 28., und Samstag, 29. August, die beliebten „Sommer-Highlights" mit Rückblick auf das vorige und Vorschau auf das neue Programm in der Straußwirtschaft „Alt Orschel". Einlass in den bewirtschafteten Hof ist um 18 Uhr, Programmbeginn um 19.30 Uhr. Karten für 14 Euro gibt es in der Straußwirtschaft „Alt Orschel" am Marktplatz.

Karten für die Jubiläums-Gala am Samstag, 12. September, kosten im Saal 18 Euro, auf der Empore zwölf Euro. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Am Samstag, 10. Oktober, ist die Premiere von Schüssels neuem Programm „Laberrhabarber" im Keller des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13. Die weiteren Termine sind immer freitags und samstags, 30. und 31. Oktober, 6., 13., 14., 20., 21., 27., und 28. November sowie 18. Dezember. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn 20 Uhr. Der Eintritt kostet 14 Euro. Karten sowohl für die Gala als auch für „Laberrhabarber" gibt es im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, Tel. 06171-587299, in Christoph's Backhaus, Hohemarkstraße 6, Tel. 06171-582692, oder direkt bei schüssel unter Tel. 06171-580824 oder E-Mail p.schuessel-live@web.de.

Passend zum 20. Jubiläum wurde auch Schüssels Homepage www.schuessel-live.de überarbeitet. Dort findet man alle Infos zu den Terminen, zu seiner Person und auch zu seinem sozialen Engagement. Seit zwei Jahren gab es in jedem Jahr neben der Weihnachtsaktion auch eine Osteraktion für sozial schwache Oberurseler Familien. „Damit ich zu meinem Jubiläum auch 100-prozentig fit bin, habe ich mir ein neues Knie einbauen lassen – daher fiel in diesem Jahr die Osteraktion aus. Ich habe mir aber schon ein passendes Projekt vor den Sommerferien zur Einschulung einfallen lassen", so Schüssel.

Seit 20 Jahren schaut Schüssel über alles drüber, guckt oft über den Tellerrand hinaus und hat überall den Durchblick. Dieses Jubiläum wird groß gefeiert. Foto: Bachfischer

Taunus-Ausflug einmal anders

Hochtaunus (how). Die Bildungseinrichtung „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus" wird am Samstag, 27. Juni, die erste „Alternative Taunus-Rundfahrt" in diesem Jahr durchführen. Bei der Busfahrt werden historisch interessante Orte in der Region angefahren: das „Führerhauptquartier Adlerhorst" in Ziegenberg-Wiesental, das Schloss Kransberg, der „Hasselborner Tunnel" und das Gelände des ehemaligen Flugplatzes Merzhausen (heute ist dort die Erdfunkstelle Usingen).
Die Rundfahrt wird begleitet vom Bad Homburger Lokalhistoriker Bernd Vorlaeufer-Germer, der an den Orten über das Geschehen dort während und nach dem Zweiten Weltkrieg berichten wird. So ist unter anderem auch im Schloss Kransberg vorgesehen, den dortigen Großbunker und in Kransberg den von den KZ-Häftlingen in den Berg getriebenen „Fluchttunnel" zu besuchen.
Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Hochtaunus in Oberursel, Füllerstraße 1, Tel. 06171-5848-0, E-Mail: info@vhs-hochtaunus.de entgegen.

Wanderungen im Naturpark

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 21. Juni, um 10 Uhr findet eine elf Kilometer lange Rundwanderung des Naturparks Taunus „Auf den Spuren der Römer" statt. Sie startet am Parkplatz Saalburg (Fußgängerbrücke) und und endet dort. Die Wanderung, mit Jagdhornklängen musikalisch umrahmt, bietet die Möglichkeit, Natur, Geologie und Geschichte der einzigartigen Kulturlandschaft Taunus zu erleben. Feste Wanderschuhe, der Witterung angepasste Kleidung sowie Getränke, Obst und Riegel sind mitzubringen. Die Teilnahme kostet fünf Euro, Kinder unter 14 Jahren sind kostenfrei. Anmeldung unter info@naturpark-taunus.de bis spätestens Freitag, 19. Juni, 12 Uhr.
Während einer zweistündigen geführten Kräuterwanderung am Sonntag, 21. Juni, sammeln die Teilnehmer einen persönlichen Kraftstrauß, der die Kraft des Sommers für den kommenden Winter speichert. Los geht es um 14 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die Teilnahme kostet ebenfalls fünf Euro für Erwachsene, Kinder unter 14 Jahren sind kostenfrei.

Modern meets Classic

Weißkirchen (ow). Die fleißigen Schüler von Mel's Tanzschule zeigen Sonntag, 21. Juni um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13 ihr Können in der Aufführung „Moderne meets Classic". Es tanzen Kindergruppen ab drei jahren. Zudem tritt ein Michael Jackson-Double auf. Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf, für Kinder drei Euro.

Schorr fordert langfristige Konzeptionen für Oberursel

Oberursel (ow). Thorsten Schorr, Bürgermeisterkandidat der CDU, hat ein Konzept für den Politikwechsel in Oberursel vorgestellt. Er verspricht einen intensiveren Dialog mit den Bürgern, um die besten Lösungen für Oberursel zu erarbeiten: „Die Politik war in den vergangenen Jahren oft sprunghaft und kurzatmig. Impulse von außen, nicht eigene Konzepte waren maßgebend für viele Entscheidungen der Stadtentwicklung. Das werde ich ändern."
So kündigt er für seine Arbeit im Fall eines Amtswechsels eine Initiative für einen „Masterplan Stadtentwicklung" an: „Gemeinsam mit der Bürgerschaft müssen wir dringend darüber diskutieren, welche Flächen dichter bebaut werden sollen und welche künftig freizuhalten sind. Es muss besprochen werden, wie der Verkehr geregelt werden soll, wo Kitas und Schulen entstehen und wo Freiflächen für Natur, Landwirtschaft und Erholung gesichert werden." Der „Masterplan Stadtentwicklung" soll Richtschnur für die Verwaltung sein, wenn Anfragen von Investoren eingehen. „Wir brauchen und wollen Investitionen. Aber es muss Klarheit herrschen, was die Stadt will. Danach haben Investoren sich zu richten", fordert Schorr. Zudem müsse ein Konzept für den Bau bezahlbarer Wohnungen erstellt werden.
Schorr kritisiert, dass für die „Loseblattsammlung STEP" (Stadtentwicklungsplan) mehrere Hunderttausend Euro ausgegeben wurden, ohne dass Zählbares herausgekommen sei. „Viele engagierte Bürger haben sich eingebracht, Zeit und Ideen investiert, beschlossen wurde nichts. Als weitere Initiative will er einen „Runden Tisch Vereine" einberufen, um mit ihnen gemeinsam zu besprechen, wie die künftige Vereinsförderung gestaltet werden soll, welche bürokratischen Hemmnisse man abbauen oder erleichtern kann und welche Feste und Veranstaltungen auch künftig mit tatkräftiger Unterstützung durch Rathaus und BSO gefördert werden sollen. „Die Unsicherheit über die Zukunft von Karnevalszug und Brunnenfest muss beendet werden. Das geht nur gemeinsam", ist Schorr überzeugt.
Die Durchsetzung einer umfassenden „Betreuungsgarantie" steht ebenfalls ganz weit oben auf seiner Agenda für den Politikwechsel: „Familien brauchen Verlässlichkeit bei der Betreuung ihrer Kinder. Das bedeutet ausreichend wohnungsnahe Plätze und auch zeitliche Flexibilität, damit Überstunden im Betrieb Eltern nicht nervös machen wegen zu früher Schließzeiten der Kindertagesstätten."
Die Anwohner der Nassauer Straße will er kurzfristig zusammenrufen, um Lösungen für die dringend erforderliche Anbindung der Straße an die Weingärtenumgehung zu finden. Viele Bürger hätten schon sehr interessante und wertvolle Ideen eingebracht. „Über die muss jetzt ernsthaft geredet werden, damit es weitergeht."
Ein wichtiger Punkt von Schorrs Sofortprogrammes ist die Diskussion seines Haushaltsstrategiekonzepts für mehr Bürgerbeteiligung bei Entscheidungen über den Haushalt. Schorr will, „dass wir einen Konsens über Ziele der Stadtpolitik erreichen und nicht immer wieder ein Interesse gegen das andere ausspielen. Transparenz bei der Verwendung der städtischen Mittel ist in Zeiten knapper Kassen wichtiger denn je."

Brum spricht beim Rundgang über Maßnahmen in Stierstadt

Oberursel (ow). Sein Rundgang durch Stierstadt mit etwa 50 Bürgern war für den waschechten Stierstädter Hans-Georg Brum ein Heimspiel. Dennoch war es unübersehbar, dass er sich sehr über das große Echo auf seine Einladung freute.
Erster Halt war der „Bildungshügel", an dem inzwischen eine neue Grundschule, die sechs modernen Quader der neuen IGS und die alte IGS mit ihren großen Sporthallen stehen. 1973 eingeweiht ist der alte Teil der IGS inzwischen in die Jahre gekommen, davon konnte man sich im Atrium überzeugen. Umso beeindruckender war der Besuch in einem der schmucken Jahrgangsgebäude der neuen IGS. Schulleiter Walter Breinl stellte lebhaft und engagiert das pädagogische Konzept zu den sechs Jahrgangshäusern vor und stieß damit auf großes Interesse, auch bei dem ehemaligen langjährigen Leiter der IGS Stierstadt, Anton Schreck.
Zuvor hatte Brum an der alten Grundschule, die er selbst besucht hatte, Erläuterungen zur jetzigen Nutzung als Asylbewerberheim gegeben. „In meinem alten Klassenzimmer wohnen jetzt Asylbewerber", stellte er fest und berichtete über die aktuelle Situation. 53 Personen sind zurzeit in dem ehemaligen Schulgebäude untergebracht, meist Familien. Gabriele Wölki, die bei der Stadt Oberursel die verschiedenen Hilfsangebote von Vereinen, Kirchen und privaten Helfern koordiniert, konnte berichten, dass durch die Bevölkerung eine Welle der Hilfsbereitschaft ging, als die Flüchtlinge ankamen. Dazu beigetragen hatte auch die aktive Informationspolitik durch die Stadt sowie das Engagement des Ortsbeirates Stierstadt und der katholischen Kirche St. Sebastian. Die Kinder der Flüchtlingsfamilien gehen inzwischen zur Schule oder konnten in Vorschuleinrichtungen untergebracht werden, für die Erwachsenen werden dank privater Initiativen Deutschkurse angeboten
Ein weiteres Thema, welches die Stierstädter seit längerem bewegt, ist das Baugebiet Borngrund und dessen Verkehrsanbindung. Hier skizzierte Hans-Georg Brum den aktuellen Sachstand. Im Borngrund entstünden vor allem Reihenhäuser und einige Einfamilienhäuser. Zudem erläuterte er, dass derartige Entscheidungen im parlamentarischen Alltag einen langen zeitlichen Vorlauf benötigen. Brum: „Solche Bauvorhaben sind keine einsamen Entscheidungen eines Bürgermeisters, sondern durchlaufen einen langen Beschlussmarathon bis zur Umsetzung." Die Herstellung der Baustraßen und die Erschließung erfolgten im Herbst. Die Baumaßnahmen könnten im ersten Quartal 2016 beginnen.
Es folgte ein Marsch durch die grüne Lunge von Stierstadt, durch die Pfingstborn- und Edelflussstraße am Bach und entlang der Kleingärten. Brum: „Dies ist ein Grünzug, der von den Kleingärten am Ortsrand über das Vogelschutzgebiet bis zum Käsbachtal am Waldrand reicht – ein sehr sensibles Gebiet, das vor jeder Bebauung zu schützen ist."
Beim Stopp in der unteren Taunusstraße, die gerade saniert wird, stellte sich der Bürgermeister den kritischen Fragen der Anwohner insbesondere zur Frage, ob durch den Umbau wieder schneller gefahren werde. Es gehe es klar darum, den Verkehr zu verlangsamen, erklärte Brum.

Glück, Flow und Gott beim Mountainbiken im Taunus

Hochtaunus (how). „Glück und Flow“ war das Thema des zweiten Mountainbike-Gottesdienstes der evangelischen Kirche Hochtaunus mitten im Wald auf dem Glaskopf in der Nähe von Glashütten.

„Beim Mountainbiken fühle ich mich glücklich, wenn ich zum Beispiel eine schwierige Passage gut bewältigt habe und danach nass geschwitzt und schwer atmend, aber zufrieden mit meiner Wasserflasche in der Natur sitze“, sagte der Fischbacher Pfarrer Andreas Schmalz-Hannappel während seiner Predigt vor ungefähr 80 Radfahren und Wanderern.

Zum Thema „Flow und Glück“ erläuterte Schmalz-Hannappel: „Flow ist für mich, wenn ich eins bin mit Rad und Gelände. Wenn ich über den Waldboden in einem für mich guten Tempo dahingleite und das Denken weniger wird“. „Flow“ beschreibe die goldene Mitte zwischen Über- und Unterforderung. Darüber hinaus gehe es darum, eins zu werden mit sich, der Welt und mit Gott. „Ich lebe, doch nicht in ich, sondern Christus lebt in mir. Ich bin eins mit dem Göttlichen. Da ist kein Kampf und Krampf, ich muss nichts leisten, muss nicht dieses oder jenes tun, sondern ich gehe auf“. Gerade in der Taufe werde diese Verbindung den Menschen zugesagt, so der Fischbacher Pfarrer weiter. So passte es gut, dass im Rahmen des zweiten Mountainbike-Gottesdienstes unter freiem Himmel auch eine 25-jährige Frau – und begeisterte Mountainbikerin – getauft wurde.

Der nächste Mountainbike-Gottesdienst wird im Frühjahr 2016 wieder an der evangelischen Waldandachtsstätte am Glaskopf stattfinden.

Mittsommerabend

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 18. Juni, findet um 19.30 Uhr im „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, ein bunter Abend mit Einblick in die finnische Mentalität statt. Geschichten, Gesang und kulinarischen Köstlichkeiten werden authentisch vorgetragen von der in Oberursel wohnenden Sängerin Helena Harju. Sie wird begleitet vom Pianisten Matthias Gerhold.

Viele Besucher in Radkleidung waren beim zweiten Mountainbike-Gottesdienst der evangelischen Kirche Hochtaunus am Glaskopf.

STELLENMARKT

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/6 28 80

Friseur/in gesucht!
in Voll- und Teilzeit
Hair in Style Hartmann
Frankfurter Straße 3
D- 61462 Königstein
Tel. 06174-22518
oder
marco-hartmann@arcor.de

WIR SUCHEN
SERVICE MITARBEITER/IN
und
KÜCHENHELFER/IN SPÜLER/IN
Festanstellung & Teilzeit
Mo. bis Sa. 17 – 23 Uhr
Sonntag frei
Restaurant Ratskeller
Marktplatz 1 · 61440 Oberursel
0176 - 84858546

Spülhilfe
mit eigenem PKW
für Restaurant
in Königstein gesucht.
Tel. 0152 - 15607672

Koch / Beikoch m/w
für unsere Küche in Kelkheim
Montag – Freitag tagsüber gesucht.
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6 · 65779 Kelkheim
Mobil: 0151 58007912

Aktuelle Stellenangebote:
Für unseren Kunden am Standort in Königstein/Ts. suchen wir **Mitarbeiter m/w** in Vollzeit für folgende Positionen:
- **Verpackung**
- **Ofenbedienung**
- **Härterei**
- **Fertigung**
- **Schleiferei**

Sie müssen die Bereitschaft mitbringen im 3 Schichtsystem zu arbeiten und sollten erste Erfahrungen im Metallbereich haben. PKW von Vorteil!
Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
06172 / 68766-0.

Putzfee (w/m)
für Ladengeschäft in Friedrichsdorf und/oder Oberursel
auf 450,– €-Basis gesucht
Tel. 06172 / 77 87 52

Spülhilfe
Teilzeit in Königstein
Spülanlage bestücken und bedienen,
Pkw von Vorteil, Arbeitszeit:
Samstag und Sonntag 6.30 bis 15.00 Uhr
Interessiert?
Stephan Scharnberg informiert Sie gerne telefonisch vorab unter **06171-704211**
61440 Oberursel, Untere Hainstraße 1a
amicus
www.amicus.de

Aushilfskraft
für Bistro in Rehaklinik in Bad Homburg gesucht. Gastronomieerfahrung vorteilhaft.
Tel. 0171 - 21 65 867

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Ganztagsangebot an der Grundschule Weißkirchen eine
Betreuungskraft auf 450-Euro-Basis
Zu den Aufgaben zählen unter anderem:
- Betreuung von Schulkindern nach dem Unterricht
- gemeinsames Mittagessen mit den Kindern
- Anleiten von Freizeitaktivitäten

Die Arbeitszeit beträgt **10,5 Wochenstunden** und ist täglich zwischen 12.00 und 14.00 Uhr zu erbringen.
Bewerbungen erbitten wir per Mail an **braeuer.ursula@wkn.hochtaunuskreis.net**

Ganzheitliche sehr persönliche Allgemeinarztpraxis auf dem Riedberg sucht erfahrene zuverlässige **MFA** als **Halbtagskraft,** die strukturieren kann und keine Angst vor Technik hat. Perfektes Zeitmanagement ohne Wartezeiten und Freude an der Arbeit sind uns ganz wichtig.
www.goltermann-ffm.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n
freundliche/n Verkäufer/in
auf 450 € oder auf Teilzeitbasis (mit Steuerkarte)
Gewi-Textil
Tel. 06171-637411

Reinigungskräfte
Hentrich
in Kronberg gesucht.
info@hentrich-gmbh.de
0173-7272616
www.hentrich-gmbh.de

Moderne und qualitätsorientierte Praxis sucht ab sofort eine/n
ZMF (Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n)
mit Freude für Assistenz und Prophylaxe
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Dr. Jens Carlos Weiss
Altkönigstraße 4 A · 61462 Königstein
Tel. (06174) 99 8 77 00 · E-Mail: bewerbung@dr-weiss.net
(Öffnungszeiten: Mo. bis Sa., Fr. n. V.)

Inventurhelfer/innen gesucht!
Wir benötigen im Zeitraum Juli bis September 2015 Unterstützung zur Durchführung von mehreren Inventuren in einem großen Kaufhaus in Bad Homburg.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 06341-968 879-18 bei Frau Großardt oder unter r.grossardt@intime-pos.de.
Fa. In-Time Pos GmbH
Vielen Dank.
In-Time POS

DB BAHN
Kein Job wie jeder andere:
Busfahrer (w/m)
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie für die DB Busverkehr Hessen GmbH im Hochtaunuskreis. Die Abstellungen der Busse befinden sich in Rosbach, Kronberg, Grävenwiesbach sowie Riedelbach.
Ihre Aufgaben
- sichere, zuverlässige und pünktliche Beförderung unserer Fahrgäste
- Kontrolle der technischen Einsatzfähigkeit der Busse
- Beratung unserer Kunden sowie Verkauf von Fahrscheinen

Ihr Profil
- Besitz der Führerscheinklasse D/DE
- Uneingeschränkte Schichtdiensttauglichkeit und gesundheitliche Eignung
- Kundenfreundlichkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Wir bieten:
- Langfristige Perspektiven für Ihre berufliche Laufbahn in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Ein marktübliches Gehaltspaket
- Partnerschaftlichen Umgang miteinander in einer familiären Atmosphäre
- Möglichkeiten zur internen Qualifizierung und Weiterbildung

Interessiert?
Bewerben Sie sich per Post oder per E-Mail:
DB Busverkehr Hessen GmbH info@db-busverkehr-hessen.de
Postfach 110303
35348 Gießen
Busverkehr Hessen

WIR SUCHEN SIE!
Mit über 50.000 Kunden, 16 Filialen und mehr als 750 Mitarbeitern ist B&K als einer der größten deutschen Vertragshändler für BMW und MINI eine absolute Top-Adresse für sehr gute Mitarbeiter. Wir sind offen für zuverlässige Kräfte, die ihr Können bereits unter Beweis gestellt haben. Für unseren B&K Standort **Bad Homburg** suchen wir ab sofort:
BISTROKRÄFTE (M/W)
FÜR UNSERE LOUNGE/BISTRO AUF 450 € BASIS ZU BESETZEN.
ANFORDERUNGEN
- Berufserfahrung in der Gastronomie
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Flexibilität, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Spaß am Umgang mit Menschen
- kundenorientiertes Denken und Arbeiten

IHRE ANSPRECHPARTNERIN: Frau Tugba Örskiran
Tel 06172. 30 90-2011 · e-mail tugba.oerskiran@bundk.de
B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153
61352 Bad Homburg
www.bundk.de
B&K

„Wir suchen Postzusteller“
In Teilzeit
In folgendem Gebiet:
Bad Homburg
(Festanstellung möglich)
Tel: 06172-75770
Email: info@agentur-seng.de

Frühaufsteher für
Oberursel - Weisskirchen - Stierstadt
gesucht
Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als
Zusteller (m/w)
Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus.
Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst **mit vielen Extras.**
Wir bieten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungsähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Agentur Seng
Tel. 06172 – 75770 oder info@agentur-seng.de
Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland · Frankfurter Rundschau

Segelflieger genießen den Morgen vor dem Start auf dem LSC-Fluggelände am Erlenbach.

Schnupperflugtag für Jedermann

Hochtaunus (how). Der Luftsportclub (LSC) Bad Homburg bietet am Samstag, 27. Juni, auf dem Flugplatz Obernhain einen Flugtag mit allem Drum und Dran.

Im Mittelpunkt stehen natürlich die Flüge in einem doppelsitzigen Segelflugzeug. Nach einer kurzen Einweisung über das Fliegen allgemein, werden die Passagiere zusammen mit einem erfahrenen Fluglehrer gemeinsam die ersten Manöver fliegen. Überwältigend ist das Gefühl, fast geräuschlos durch die Luft zu fliegen und einen fantastischen Ausblick auf den Taunus, nach Frankfurt und bis zum Horizont zu genießen.

Auch das Drumherum wird hautnah miterlebt. Wie kommt eigentlich ein Segelflugzeug in die Luft? Wie funktioniert die Startvorbereitung genau? Was gehört alles zum Flugbetrieb? Und was macht eigentlich einen Segelflugverein, wie den LSC aus? Sportler, Romantiker oder Techniker werden den Himmel mit jeweils anderen Augen betrachten – und für jeden ist etwas dabei. Das Schnupperfliegen richtet sich an alle: Jung oder alt, männlich oder weiblich. Allerdings liegt das Mindestalter bei 14 Jahren mit Einverständniserklärung der Eltern. Der Pauschalpreis von 45 Euro beinhaltet zwei Flüge im Doppelsitzer per Windenstart mit Fluglehrer sowie ein Mittagessen. Getränke müssen direkt in der Kantine bezahlt werden. Der Link zur Anmeldung findet sich auf der Vereins-Webseite http://www.lscbadhomburg.de/index.php/archiv/item/415-schnupperflugtag.

Bei schlechtem Wetter entscheiden die Fluglehrer, ob der Schnuppertag auf den 28. Juni verlegt wird oder ob ein neuer Termin gefunden werden muss. Wer an diesem Wochenende keine Zeit hat, kann den LSC trotzdem ansprechen, denn Schnuppern geht an jedem Wochenende und individuell kann ein anderer gemeinsamer Termin gefunden werden.

So bleibt die Oberfläche schön

Robuste Holzböden können offenen Küchen ein besonderes Ambiente verleihen

(djd). Die neue Lust auf Offenheit prägt die aktuellen Einrichtungstrends: Vorbei sind die Zeiten, als etwa die Küche ein reiner Funktionsraum war. Heute wird so geplant, dass der Wohn- und Kochbereich fließend ineinander übergehen, die großzügig geschnittene Wohnküche erlebt ihre Renaissance. Damit stiegen aber auch die Ansprüche an die Einrichtung, betont Johannes Neisinger vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de: "Möbel, Leuchten und Farben sollen einen wohnlichen Charakter haben, bei der Einrichtung wird mehr Wert auf die Details gelegt." Das gilt für Schränke und den Essbereich ebenso wie für den Boden. Edle Holzbeläge vermitteln eine warme Atmosphäre und schaffen nahtlose Übergänge von der Küche bis zur gemütlichen Sofa-Ecke.

Ein edler Parkettboden verleiht der Küche einen wohnlichen Charakter.
Foto: djd/Parkettprofi

Holzfußböden durch die richtige Oberflächenbehandlung schützen

Echtes Parkett rund um den Herd - ist das nicht viel zu empfindlich? Diese Frage wird sich so mancher Hausbesitzer und Modernisierer stellen. Dabei sei Holz widerstandsfähig und langlebig genug, um alle Belastungen in der Küche zu meistern, sagt Parkettexperte Klaus Stolzenberger. "Voraussetzung dafür ist die richtige Oberflächenbehandlung des Holzes. Sehr widerstandsfähige Lacke oder Öl-Wachs-Kombinationen auf 2-Komponenten-Basis verleihen dem Parkett die nötige Robustheit." Daher sollte die Oberfläche direkt nach der Verlegung mit geeigneten Materialien geschützt werden. Ebenso wichtig wie die Erstbehandlung ist die regelmäßige Pflege. Selbst der schönste Boden zeigt mit der Zeit Gebrauchsspuren. Worauf zu achten ist und wie sich Parkett einfach und schonend reinigen lässt, wird auf www.rgz24.de/KuecheParkett erläutert. "Empfehlenswert ist in jedem Fall eine geklebte Verlegung des Parkettbodens durch einen Profi. So lässt sich etwa bei einer nötigen Renovierung der Belag einfach abschleifen", rät Klaus Stolzenberger. Einen Parkettprofi vor Ort findet man unter www.parkettprofi.de.

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Premium-Qualität für Ihr Zuhause!
Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF·FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

www.oberurseler-woche.de

FEUCHTE WÄNDE? NASSER KELLER?
Wir helfen schnell!
Feuchtigkeit: Gefahr fürs Haus von allen Seiten
➥ Beratung & Analyse
➥ Sanierung vom Fachbetrieb
Sauerwein Raumgestaltung KG
In den Schwarzwiesen 7 · 61440 Oberursel
ms@sauerwein-raumgestaltung.de
Tel. 06171 6947683
GETIFIX
www.getifix.de/sauerwein

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Schrimpf Group GmbH
Bauelemente für Anspruchsvolle
Jubiläumsrabatte für Zäune, Tore, Fenster, Türen, Insektenschutz und vieles mehr - fordern Sie uns!
Tel: 06181 - 6 10 60 99 Fax: 06181 - 6 10 60 43
Schrimpf Group GmbH
Wilhelm-Röntgen-Straße 24 - 26
63477 Maintal-Dörnigheim
www.schrimpf-group.de
info@schrimpf-group.de
Bauelemente für Anspruchsvolle

Haus- u. Wohnungs-sanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerkl. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

WOHNRAUMANPASSUNG ALTERSGERECHT!
Planung + Bauen aus einer Hand
Anträge für Zuschüsse.
BAUCONCEPT Dipl. Ing. 0178-9309761

• Dacheindeckungen jeglicher Art •
• Naturschieferarbeiten •
• Bauspenglerei •
• Terrassenabdichtungen •
Tel.: 06474 881948
E-Mail: horstbeck.altbausanierung@web.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Die Techniker Heizung
walle in wallau A66 AM ZIEL HEIZUNG
Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern !
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbermacher-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

PORTAS-Renovierungsschau
...jetzt ganz in Ihrer Nähe!
Europas Renovierer Nr. 1 zeigt, wie einfach und schnell aus alten Türen, Küchen, Treppen und Fenstern wieder schöne neue werden. Unsere Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Wir freuen uns auf Sie!
Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster
Die schlaue Lösung
Kommen - Sehen - Staunen!
20. bis 21. Juni
täglich von 10 - 16 Uhr
Gasthaus "Zum Rühl"
Kurmainzer Str. 50
Oberursel-Weißkirchen
0 69 / 41 02 22
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE
Qualität zum fairen Preis!
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40 • 65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
TEICH
28 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Vorgeschmack auf die Grundschule

Nach einer kurzen Rede des Schulleiters Clemens Steden von der Grundschule Mitte und einem Willkommenssingen der Kindergartenkinder ging es bei schönstem Frühsommerwetter los: Die Kindergärten sowie die Volkshochschule und die Grundschule Mitte boten zum Kennenlernen auf dem gesamten Schulgelände verschiedene Stationen an. Für sportliche Aktivitäten wurde in der Turnhalle gesorgt. Dort konnten sich die Kinder beim Rollbrettfahren vergnügen. An der Station des Kinderlands St. Ursula bauten die Kinder aus Erbsen und Zahnstochern kreative Fantasiegestalten. An der Station der Kita Zauberwald stapelten kleine Baumeister aus Bechern schwindelerregende Konstruktionen. Kleine Naturfreunde konnten sich an der Station des Waldkindergartens Waldzwerge wie Jahresringe eines Baumes auf den Boden legen. Beim Kindergarten Liebfrauen wurden Luftballongesichter gebastelt und deren Flugbahnen erforscht (Foto). Am Ende der zwei Stunden verabschiedeten sich die Kinder mit einem Lied, das sie an der Station des Kinderlands Arche Noah gelernt hatten. Nach den Sommerferien wird die Grundschule Mitte die Kinder mit einer großen Einschulungsfeier als neue Schüler begrüßen.

Eine Goldschmiede bereichert den Marktplatz im Hessenpark

Hochtaunus (how). Nach der Eröffnung der „Käsekiste“ hat im Haus aus Messel am Marktplatz des Freilichtmuseums Hessenpark nun auch eine Goldschmiede ihre Türen geöffnet. Die Goldschmiedewerkstatt ist in Kooperation zwischen der Staatlichen Zeichenakademie, dem Freilichtmuseum Hessenpark, dem Gemeinschaftsatelier „Made in Hanau“ und der Gesellschaft für Goldschmiedekunst entstanden. Sie bietet Absolventen der Staatlichen Zeichenakademie Hanau die Möglichkeit, den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen. Als erster „Museumsgoldschmied“ tritt Marcel Schweer an. Unterstützt wird er von den drei weiteren Absolventinnen Sara Pukall, Bianca Turner und Linda Hüther.

Das Team wird den Besuchern des Freilichtmuseums einen Einblick in das traditionelle Handwerk des Goldschmiedens geben, Kurse für Groß und Klein anbieten und Schmuck verkaufen, der ausschließlich in Hessen gefertigt wurde. Der 28-jährige Goldschmiedegeselle Schweer ist in Langen geboren und hat im Januar seine Ausbildung an der Staatlichen Zeichenakademie beendet. Zusammen mit seinem Team wird er die Goldschmiede donnerstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr betreiben. Dabei können ihm die Museumsgäste beim Arbeiten auf die Finger schauen, die ausgestellten Schmuckstücke bewundern, kaufen oder individuelle Stücke in Auftrag geben.

Der Hessenpark gewinnt mit dieser Kooperation ein weiteres Vorführhandwerk und Mitmachangebote. Für Absolventen der Staatlichen Zeichenakademie ergibt sich die Chance, den Sprung in die Selbstständigkeit zu testen.

Das Team der „Goldschmiede im Hessenpark mit Linda Hüther, Bianca Turner, Sara Pukall und Marcel Schweer (v.l.) vor dem Eingang.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein – Premium-Lage
Schicke 3-Zi.-Whg. mit tollem Fernblick nach Ffm, frisch modernisiert, Parkett, modernes Bad, für nur **€ 169.000,–.**
E-Kennw. E-Bedarf 113 kWh/m2.a, Gas, Bj. 1965
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Rohdiamant Königstein
682 m² Sonnengrd. in 1A-Ruhelage, 145 m² Wfl. mit zusätzlich ausbaubarem Dachboden, Kaufpreis nur **€ 498.000,– inkl. Doppelgarage.**
E-Kennw. E-Bedarf 221 kWh/m2.a, Gas, Bj. 1963
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke 2-Zi.-Whg. in Hofheim-Lorsbach
Großer Wohn-/Essbereich, freundliches Schlafzimmer, Jumbo-Sonnenbalkon, für nur **€ 127.000,– inkl. Stellplatz.**
E-Kennw. Verbrauch 157,2 kWh/m2.a, Öl, Bj 1999
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Jumbo-EFH in 1A-Fernblicklage
Großes EFH, 225 m² Wfl. auf 826 m² Sonnengrundstück in herrlicher Fernblicklage von Weilrod/Altweilnau, 9 Zimmer, 3 Bäder für nur **€ 278.000,–.**
E-Kennw. E-Bedarf 196 kWh/m2.a, Öl, Bj. 1977
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

VERMIETUNG

Kellerräume in Friedrichsdorf-Seulberg zu vermieten.
25 m², Mietpreis € 100,--
zzgl. MwSt., ab 1. Oktober
Tel. 0179/2418573

GESUCHE

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
WIR SUCHEN ANLAGEIMMOBILIEN
• bis 150 km Umkreis Frankfurt
• Vorprüfung durch uns
• schnelle Entscheidung und Zahlung möglich
Telefon: 06174 96 100
www.claus-blumenauer.com

Genießen Sie DIESE Aussicht – **exklusives PENTHOUSE – Oberursel-Mitte,** NB fertiggest., **Top –** auch die Ausstattung, 124 m², 599.900 € o. 155 m², 798.500 €, **käuferprovisionsfrei.** Energiebedarfsausweis, Energiekennwert 54 kWh(m².a), WW enthalten, Bj. 2014, Gas.
HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien
Tel. 06192 / 20 68 20 www.hki24.de

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?
Ich helfe Ihnen – mit 17 Jahren Berufserfahrung ! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Niddatal NEUBAU

2-Zi.-ETW mit Betreuung
2 Zi., ca. 63 m² Wohnfl., inkl. EBK, seniorengerechtes Bad m. bodengleicher Dusche, Wohn-/Schlafräume mit Vinyl-Design-Belag, Süd-West-Terrasse, elektr. Jalousien, mod. gemeinschfl. Clubraum im Erdgeschoss. **Besichtigung d. Musterwohnung n. Terminabsprache**, erfahrener Betreiber. Bedarfsausweis: 52,0 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj 2014. KP zzgl. 3,57% Käufer-Maklerprovision inkl. MwSt.
Kaufpreis: 173.247 €
HERMANN IMMOBILIEN
Infoline 0800 50 60 70 8
www.hermann-immobilien.de
Sofort-Kontakt: 0171 8561600

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Letzte WE zu verkaufen:
535.000 EUR • 145 m² Whfl.
300 m² Grund•Ausst.gehoben
• 2 Stellplätze • 30 m² Terasse
• direkte ruhige Waldrandlage •
• Südausrichtung •
• unverbaubarer Blick •
Modernes Doppelhaus Friedrichsdorf /Köppern Neubau Projekt
provisionsfrei:
Stephanie Ernst: 0171-6421074
ernst_steph@yahoo.de

Französischer Geschäftsmann
sucht für seine Familie gehobenes **Einfamilienhaus bzw. Villa im Vordertaunus**. Die Kinder gehen in Frankfurt zur Schule und benötigen einen S-Bahn-Anschluss. Das Haus sollte min. 5 Zim. und ein Grundstück ab 600 m² aufweisen. **Kaufpreis bis 1,3 Mio.** Oder Grundstück für Neubau bis 500 TEUR.

blumenauer consulting Immobilien
Königsteiner Str. 6, Bad Soden am Taunus
T. 06196 5602-300, www.blumenauer-consulting.de
Ihr Harald Blumenauer

Inserieren macht sich bezahlt!

Oberursel € 129.000
Gemütliche 2-Zi.-ETW* 48m² Wfl.* EBK* TGL-Wannenbad* Aufzug* in idyll. Lage
E-Bedarf, 148,7kWh/m2a, Erdgas, Bj. 1970
Bad Homburg € 319.000
2,5-Zi.-Penthouse* zentrale Lage* 75m² Wfl.*76m² sonnige Dachterrasse* ab sofort!
E-Verbrauch, 131kWh/m2a, Fernwärme, Bj. 1970
Oberursel € 589.000
DHH in Bahnhofsnähe* 177m² Wfl.* EBK* 7 Zi.* Dachstudio* Dachterrasse* Garten!
E-Bedarf, 240,5kWh/m2a, Heizöl, Bj. 1914
Oberursel € 499.000
Weißkirchen* gepfl. RMH* Split-Level* 145m² Wfl.* EBK* Terrasse* pflegel. Grdst!
E-Verbrauch, 94,275kWh/m2a, Gas, Bj. 1983
ADLER IMMOBILIEN HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

DIE GELEGENHEIT IN FRIEDRICHSDORF!
4 ZI.-ETW mit 105 m² zum Sensationspreis

· ruhige Lage, sehr gepflegtes MFH
· Stadtmitte, beste Infrastruktur
· € 180.000,00
SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN
Niddastraße 1 · 61352 Bad Homburg v. d. H.
Tel. +49 6172-48600
immobilien@schaefer-buelt.de
www.schaefer-buelt.de

Mehr **Freude** am **Wohnen** mit
Bio. Teppich-Hand-**Wäsche**
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20
FARZIAN

damfastore
Der Fachhändler für elektronische Zigaretten
Geprüfte Spitzenqualität
Große Auswahl
Top Service
Wallstraße 11
61348 Bad Homburg
Tel 06172-8566174
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
Oberursel
– Flughafen ab € 27,–
06171 • 88 98 455
NEU Online buchen:
www.HBCars.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...
18. 6. – 24. 6. 2015
Die Frau in Gold
Do. – Sa. + Mo. 20.15 Uhr;
Sa. + So. 17.30 Uhr,
Di. 20.15 Uhr (OV)
Die Gärtnerin von Versailles
Fr. + Mi. 17.30 Uhr, So. 20.15 Uhr
Honig im Kopf
Mi. 20.15 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Sommerduft macht Schoppelust

Der Taunus Touristik Service (TTS) lockt nicht nur Einheimische, sondern auch Taunus-Fans heraus in die Sommerfrische. Für das neue Saison-Special „Sommerduft macht Schoppelust" hat der TTS bei seinen Mitgliedsorten die schönsten Gartenlokale abgefragt und auf der Taunus-Webseite unter www. taunus.info zusammengestellt. Dort finden sich die Top-Tipps der Region mit Apfelweinlokalen, Gartenwirtschaften, Biergärten und Sonnenterassen. Wer Anregungen für den nächsten Ausflug mit Freunden oder der Familie sucht oder einige der schönsten Feste der Region besuchen möchte, findet tolle Ideen und Ziele mit allen notwendigen Infos.

Auf den Spuren des Schinderhannes

Oberursel (ow). Für Sonntag, 21. Juni, plant die Familiengruppe des Alpenvereins Hochtaunus-Oberursel eine Rundwanderung auf den Spuren des Räubers Schinderhannes rund um Eppenhain. Höhepunkt im Wortsinne ist der Atzelbergturm. Von dort geht es hinab in das Silberbachtal zu einer wasserspielgeeigneten Picknickstelle am Silberbach (Wechselsachen nicht vergessen). Die Strecke ist acht Kilometer lang und nicht kinderwagentauglich. Für das Picknick ist Selbtversorgung angesagt; es gibt keine Einkehrmöglichkeit. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz Eppenhainer Kreuz. Eine Anmeldung per E-Mail unter bertram.wendt@alpenverein-hochtaunus.de ist erforderlich.

Klarinettenensemble in Heilig-Geist

Oberursel (ow). Zum wiederholten Male gastiert das Klarinettenensemble „Frankfurter Kranz" in der Kirche Heilig Geist in der Dornbachstraße 45. Das Konzert wird am Sonntag, 21. Juni, um 17 Uhr stattfinden. Die 16 Musiker aus dem Rhein-Main-Gebiet lassen die Stücke, die für ganze Orchester geschrieben wurden, mit ihren Instrumenten in aller Fülle erklingen, so dass der Klang eines großen Orchesters nachgeahmt wird. Die Gruppe hat ein vielseitiges Repertoire von Volks-, Klezmermusik und Klassik bis hin zum Jazz. Vom Tango bis zur Filmmusik ist alles vertreten. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für einen guten Zweck gebeten.

Teppichwäscherei Niddatal
Restauration, Reparatur und Wäscherei nach altpersischer Tradition
Kostenloser Hol- und Bringservice (Umkreis 100 km)
(Kostenlose Beratung auch gerne bei Ihnen zu Hause)
- Chlorfreie Bio-Reinigung ohne Farbverlust
- Fleckentfernung auf rein pflanzlicher Basis
- Beseitigung von Feuer- und Wasserschäden
- Entfärbung • Färbung • Spannen
- Edelwäsche • Glanzwäsche
- Mottenentfernung
- Milben- und Larvenentfernung

Unsere spezielle Rückfettung macht Ihren Teppich wie NEU!
Restauration und Reparatur
1. Fransen, Knoten, Schusskетten werden erneuert.
2. Löcher werden neu geknüpft
3. Abgetretene Stellen werden neu geknüpft.

Überzeugen Sie sich selbst!
vorher
nachher
Fragen Sie uns, wir finden für jedes Teppich-problem eine Lösung
Sommer-Aktion vom 18.6.-23.6.2015 30% Rabatt auf alle unsere Dienstleistungen
Teppichwäsche ab 8,90 € pro m²
Reparatur-Gutschein über 150,- €
Hauptstr. 23 · 61194 Niddatal-Assenheim · ☎ 06034-6790303
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr · nach Vereinbarung

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Die „Freunde der Stadtbücherei" laden in die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, zum Bücherflohmarkt . Die Öffnungszeiten sind Mittwoch, 24. Juni, 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Donnerstag, 25. Juni, 10 bis 13 und 15 bis 19 Uhr, Freitag, 26. Juni, 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 27. Juni, 10 bis 13 Uhr. Taschenbücher gibt es ab 50 Cent, gebundene Bücher kosten von einem bis vier Euro. Es gibt auch DVDs, CDs, Spiele und Puzzle.

CDU-Wahlparty

Oberursel (ow). Am Sonntag, 21. Juni, werden ab 18 Uhr im Rathaus die Wahlergebnisse der Bürgermeisterwahl bekanntgegeben. Ab 19.30 Uhr laden die CDU und ihr Bürgermeister-Kandidat Thorsten Schorr alle interessierten Bürger ein zur Wahlparty in die Brennbar des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99
Jedes Ticket ein Gedicht
Frankfurt Ticket RheinMain

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Klaviersoirée Krysztof Jablonski
Stadthalle Oberursel
18.06.2015 22,00€ – 32,00€

Siggi & Horst
Ebbelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
27.06.2015 19,00€

SOS – Seele oder Silikon
Ebbelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
11.07.2015 19,00€

Sternenklänge auf der Reise
RABAUKEN ON TOUR
im großen Sitzungssaal des Rathauses
14.07.2015 7,00€ / 12,00€

Theater im Park
Der Raub der Sabinerinnen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
17.07. – 22.08.2015 22,00€

Frohsinn feiert 125 Jahre
Schlagerparty mit Mickie Krause
Vereinsgelände Frohsinn
17.07.2015 22,00€

LANDGANG
Maritimes Konzert mit dem Shanty Chor Oberursel
Park der Klinik Hohemark Oberursel
26.07.2015 12,10€

Volkstheater: Verspekuliert
Eppelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
06.– 08.08.2015 21,00€

Klassik unter Sternen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
12.08.2015 22,00€

Begge Peder „Wunschkonzert – ohne Mussig"
Ebbelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
14. + 15.08.2015 21,00€

Sommer-Highlights 2015
Schüssel live
Eppelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
28. + 29.08.2015 16,50€

WILD CHICKS FESTIVAL
Burghof Hühnerstall
04. – 06. September 2015
Festivalticket 50,00€
Tageskarten je 20,00€

5. Beat- Night mit THE SEARCHERS
Remember The Star-Club Oberursel
Stadthalle Oberursel
19.09.2015 28,60€

Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker
Stadthalle Oberursel
24.09.2015 30,60€ – 35,00€

Max Mutzke
Stadthalle Oberursel
02.10.2015 20,00€

„Laberrhabarber"
Schüssel live
Alt Oberurseler Brauhaus
10.10. – 18.12.2015 16,50€

Mundstuhl
Stadthalle Oberursel
28.01.2016 28,85€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

DENG XIAOMEI & ENSEMBLE
Vom Yangzi an den Main
Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg
23.06.2015 24,00€ – 29,00€

Beijing Modern Dance Company
Blooming Of Time
Kurhaus Bad Homburg
26.06.2015 29,05€ – 34,70€

BARBARA DENNERLEIN
Castle Concerts
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
19.07.2015 24,00€

Dominique Horwitz -
Poesie & Literatur Festival 2015
Villa Wertheimber Bad Homburg
VERLEGT vom 12.06.2015
Neuer Termin : 27.08.2015
Sehr wenige Restkarten : 49,20€

Ingo Appelt
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2015 25,95€ – 31,65€

NIGHT OF THE DANCE
Music by Riverdance, Lord of the Dance u.v.m.
Kurtheater Bad Homburg
13.01.2016 39,90€ – 59,90€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

RED BULL FLYING BACH
Alte Oper Frankfurt
19. – 21.06.2015 33,60€ – 74,30€

Emil und die Detektive
Papageno Musiktheater am Palmengarten
20.06.2015 – 17.10.2015 13,00€ – 16,00€

Romeo and Juliet
Alte Oper Frankfurt
25. – 30.08.2015 37,90€ – 62,90€

Dr. Eckart von Hirschhausen
Wunderheiler
Alte Oper Frankfurt
17.09.2015 44,65€ – 55,00€

Howard Carpendale
Jahrhunderthalle Frankfurt
07.11.2015 37,50€ – 97,50€

Martin Rütter
Fraport Arena Frankfurt
24.11.2015 36,00€

Night of the Proms 2015
Festhalle Frankfurt
01. + 02.12.2015 49,50€ – 84,50€

Das Musical Elisabeth
Alte Oper Frankfurt
16.12.2015 – 03.01.2016 23,90€ – 97,90€

FESTSPIELSOMMER 2015

Burgfestspiele Bad Vilbel
09.05. – 06.09.2015 16,00€ – 43,00€

31. Brüder Grimm Festspiele Hanau
Amphitheater Hanau
15.05. – 26.07.2015 8,50€ – 22,50€

ALLEGRO!
Das Musikfest im Taunus
26.06.- 05.07.2015 12,00€ – 35,00€

Burgfestspiele Dreieichenhain
Burggarten Dreieichenhain
30.06. – 16.08.2015 ab 21,00€ – 57,55€

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00